

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 SGB V



Gesamtauswertung 2017

Modul 80/1

Qualitätssicherung in der Schlaganfallversorgung

Gesamtauswertung

überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 112 i. V. m. § 137 SGB V**Hinweise zur Auswertung QS Schlaganfall**

Erfasst wurden alle vollständig sowie korrekt dokumentierten und an die Geschäftsstelle fristgerecht zum Erfassungsjahr 2017 übermittelten Datensätze aus 151 Krankenhäusern bzw. Standorten (minimale Fallzahl 1, maximale Fallzahl 1796). 42937 Datensätze wurden insgesamt geliefert, davon waren 42925 Datensätze fehlerfrei. Eine statistische Auswertung von Datensätzen erfolgte für alle Behandlungsfälle mit Angabe: „Schlaganfall im Sinne der Einschlusskriterien“. Entsprechend waren 39978 Datensätze aus 136 Kliniken auswertbar.

Alle teilnehmenden Einrichtungen erhielten für das Qualitätssicherungsverfahren Schlaganfall eine klinikindividuelle Einzelstatistik, in der die Werte der Kliniken / Abteilungen den Gesamtergebnissen für Baden-Württemberg gegenübergestellt sind.

Die bereinigte* Dokumentationsrate 2017 im Leistungsbereich Schlaganfall (80/1) betrug für Baden-Württemberg ? %. (* d. h., *Überdokumentationen wurden nicht berücksichtigt*)

Aufbau der Jahresauswertung:***Basisauswertung***

Der Basisteil stellt vor allem eine deskriptive Datenauswertung absoluter und relativer Häufigkeiten aller gesammelten Daten aus der Fragensammlung dar, meist ohne weitere Verknüpfung. Mit dieser Auswertungsform wird zunächst eine Orientierung im Zahlenwerk gegeben; eine Bewertung anhand von Referenzbereichen findet hier nicht statt.

Dort wo absolute und relative Häufigkeiten wegen des Dateninhalts nicht dargestellt werden können, ist die Darstellung in Medianen gewählt worden. Dies ermöglicht gegenüber den Durchschnittsangaben zusätzlich eine bessere Identifizierung von Ausreißern und damit ein repräsentativeres Bild der „üblichen“ Werte.

Qualitätsmerkmale

Im zweiten Teil der Auswertung werden Qualitätsmerkmale berechnet. Diese stellen eine statistische Kennzahl dar und erlauben noch keine unmittelbare Aussage zur erbrachten Qualität. Die Definition der Qualitätsziele und die Auswertung der Merkmale erfolgte auf Beschluss der Facharbeitsgruppe Schlaganfall in Baden-Württemberg. Seit 2007 ist das Auswertungskonzept an die Empfehlungen der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schlaganfallregister (ADSR e. V.) angeglichen, sodass auch länderübergreifende Krankenhausvergleiche möglich sind. Inwieweit die Ergebnisse in den einzelnen Qualitätsindikatoren (nach möglichen Anpassungen der Berechnungsregeln) mit den Vorjahreswerten vergleichbar sind, kann auf unserer Homepage (www.geqik.de) in der Rubrik QS-Schlaganfall – Qualitätsindikatoren der QI-Datenbank entnommen werden.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die Geschäftsstelle Qualitätssicherung (GeQiK®) in Stuttgart unter (07 11) 25 777 - 42.

Für folgende Publikationen im Jahr 2017 wurden die Datensätze des Landesverfahrens Schlaganfall herangezogen:

- “Stroke unit care in germany: the german stroke registers study group (ADSR), Hillmann et al., BMCNeurology (2017) 17:49 DOI 10.1186/s12883-017-0819-0
- “Diurnal Variation of Intravenous Thrombolysis Rates for Acute Ischemic Stroke and Associated Quality Performance Parameters”, Reuter et al., Front. Neurol., 21 July 2017 | <https://doi.org/10.3389/fneur.2017.00341>
- “Access, timing and frequency of very early stroke rehabilitation – insights from the Baden-Wuerttemberg stroke registry”, Reuter et al., BMC Neurology (2016) 16:222 DOI 10.1186/s12883-016-0744-7

Inhalt Gesamtauswertung 2017

Modul 80/1

Qualitätssicherung in der Schlaganfallversorgung

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Basisdokumentation

- 1.1 Schlaganfall/TIA im Sinne der Einschlusskriterien
- 1.2 Angaben über Krankenhäuser mit ausgewerteten Datensätzen
- 1.3 Anteil der ausgewerteten Fälle pro Quartal - 2017
- 1.4 Behandelnde Fachabteilung
- 1.5 Zeitraum zwischen Auftreten des Schlaganfalls bis zur Aufnahme oder Ereignis nach Aufnahme
- 1.6 Einweisung / Verlegung
- 1.7 Aufnahmeeinheit
- 1.8 Patientenversorgung
- 1.9 Statistische Alterswerte
- 1.10 Altersverteilung je Geschlecht
- 1.11 Altersverteilung bei Männern (Baden-Württemberg)
- 1.12 Altersverteilung bei Frauen (Baden-Württemberg)

2 Untersuchung bei Aufnahme

- 2.1 Beatmung innerhalb 24 h nach Aufnahme

3 Neurologischer Befund / Symptome bei Aufnahme

- 3.1 Bewusstseinslage
- 3.2 Paresen
- 3.3 Sprach- und Sprechstörung
- 3.4 NIH Stroke Scale (bei Aufnahme) bestimmt
- 3.5 NIH Stroke Scale (NIHSS) bei Aufnahme
- 3.6 Komorbiditäten
- 3.7 Funktionseinschränkung (Rankin-Scale) vor Insult (geschätzt)
- 3.8 Funktionseinschränkung (Rankin-Scale) bei Aufnahme
- 3.9 Veränderung der Rankin-Scale durch Insult
- 3.10 Veränderung Rankin-Scale durch Insult (Baden-Württemberg)

4 Überwachung / Diagnostik

- 4.1 CCT / MRT (1. relevante Bildgebung)
- 4.2 Zeitraum zwischen Aufnahme und CCT / MRT
- 4.3 Zeitraum zwischen Ereignis und CCT / MRT - bei Angabe zur Ereigniszeit
- 4.4 Zeitraum zwischen Ereignis und CCT / MRT - bei Schätzwert zur Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne
- 4.5 TTE / TEE
- 4.6 Beginn kontinuierliches Monitoring
- 4.7 Rhythmusdiagnostik (Langzeit-EKG / ICM) bei nicht bekanntem VHF

4.8 Hirngefäßdiagnostik

4.9 Symptomatische ipsilaterale extrakranielle Stenose (NASCET) der ACI

4.10 Operative Revaskularisation der ACI veranlasst

5 Lysetherapie

5.1 Thrombolyse i.v.

5.1.1 Thrombolyse i.v. bei ischämischen Schlaganfällen

5.2 Intraarterielle Therapie (Thrombolyse i.a. und/oder mechanische Rekanalisation)

5.2.1 Thrombolyse i.a. und/oder mechanische Rekanalisation bei ischämischen Schlaganfällen

5.3 Zeitraum zwischen Aufnahme und Beginn der 1. Maßnahme (Lyse oder mechanische Rekanalisation)

5.4 Zeitraum zwischen Ereignis und Lyse - bei Angabe zur Ereigniszeit

5.5 Zeitraum zwischen Ereignis und Lyse - bei Schätzwert zur Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne

5.6 Komplikation: intrazerebrale Blutung

5.7 Komplikation: Hirnarterienembolie

5.8 Sterblichkeit nach interner Therapie

6 Funktionstherapie

6.1 Funktionstherapie

7 Therapie / Sekundärprophylaxe

7.1 Therapie / Sekundärprophylaxe

8 Verlauf

8.1 Relevante Komplikationen (extrazerebral)

8.2 Wurde die Behandlung durch das Vorliegen einer Patientenverfügung / eines Patientenwunsches beeinflusst?

8.3 Falls der Patient nicht direkt auf eine Schlaganfalleinheit aufgenommen wurde, fand während des Aufenthaltes eine Behandlung auf einer ausgewiesenen Schlaganfalleinheit Ihres Krankenhauses statt?

9 Untersuchung bei Entlassung

9.1 Bewusstseinslage

9.2 Paresen

9.3 Sprach- und Sprechstörung

9.4 Funktionseinschränkung (Rankin-Scale)

10 Entlassung / Verlegung

10.1 Entlassungs- / Verlegungsdiagnosen

10.2 Verteilung der Entlassungs- / Verlegungsdiagnosen (Baden-Württemberg)

10.3 Entlassungs- / Verlegungsdiagnose je Geschlecht

10.4 Entlassungsgrund *

10.5 Weiterbehandlung in Reha-Klinik / ambulanter Reha / Früh-Reha

11 Verweildauer

11.1 Verweildauer

11.2 Verweildauer und Aufnahmeeinheit

12 Outcome und Aufnahmeeinheit

12.1 Aufnahmeeinheit und Entlassungsgrund

13 Basisdaten (Pflege)

13.1 Anzahl Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (Pflegeanhang)

13.2 Patient während des stationären Aufenthalts verstorben

14 Aufnahme (Pflege)

14.1 Versorgungssituation vor dem Akutereignis

14.2 Schluckversuch durchgeführt

14.3 Barthel-Index bei Aufnahme

14.4 Barthel-Index bei Aufnahme (statistische Werte)

15 Begleitende Maßnahmen (Pflege)

15.1 Mobilisation durchgeführt

16 Entlassung (Pflege)

16.1 Pflegeüberleitungsbogen erstellt

16.2 Barthel-Index bei Entlassung

16.3 Barthel-Index bei Entlassung (statistische Werte)

1 Basisdokumentation

1.1 Schlaganfall/TIA im Sinne der Einschlusskriterien

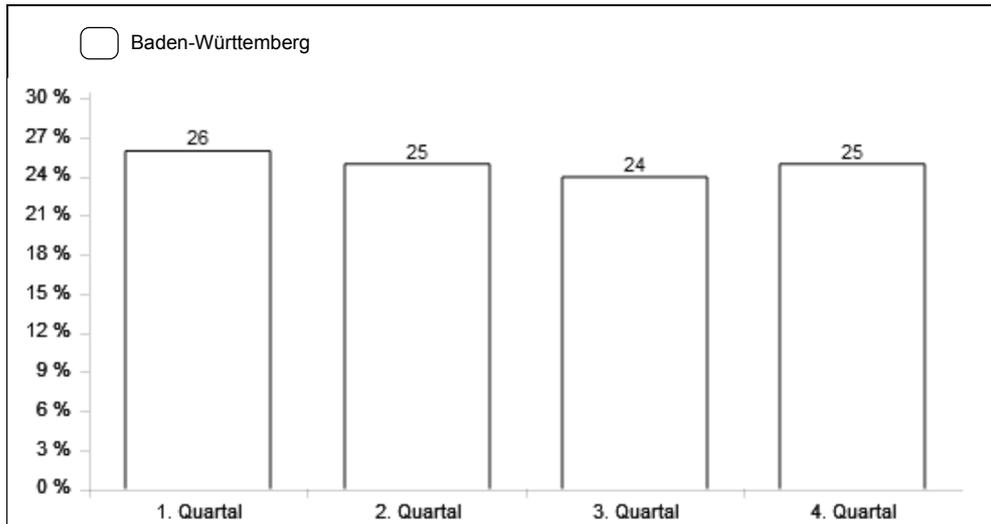
	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schlaganfall/TIA im Sinne der Einschlusskriterien								
ja (ausgewertet)	13114/14058	93,3%	39978/42925	93,1%	13373/14129	94,6%	40062/42622	94,0%
nein	944/14058	6,7%	2947/42925	6,9%	756/14129	5,4%	2560/42622	6,0%
Begründung								
Aufnahme zur Operation / Intervention bei Komplikation	57/944	6,0%	78/2947	2,6%	27/756	3,6%	46/2560	1,8%
Schlaganfall/TIA älter als 1 Woche	538/944	57,0%	1741/2947	59,1%	388/756	51,3%	1414/2560	55,2%
nur Frührehabilitation ohne Akutbehandlung	17/944	1,8%	136/2947	4,6%	11/756	1,5%	98/2560	3,8%
Sonstiges	332/944	35,2%	992/2947	33,7%	330/756	43,7%	1002/2560	39,1%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle

1.2 Angaben über Krankenhäuser mit ausgewerteten Datensätzen

	2017	2016
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
	Anzahl	Anzahl
Anzahl Auswertungen	11	11
Fallzahl Minimum	471	481
Fallzahl Maximum	1616	1666
Fallzahl für die Schlaganfalleinheit "überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)"	13114	13373

1.3 Anteil der ausgewerteten Fälle pro Quartal - 2017



Grundgesamtheit: Alle Schlaganfälle/TIA im Sinne der Einschlusskriterien:

- alle akut behandelten Schlaganfälle/TIA
- mit einer festgelegten Einschlussdiagnose
- ohne Ausschlussdiagnose
- nur Patienten, die das 18.Lebensjahr vollendet haben
- Schlaganfall/TIA bei Aufnahme nicht älter als eine Woche

1.4 Behandelnde Fachabteilung

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Innere Medizin	108	0,8%	8280	20,7%	146	1,1%	9157	22,9%
Neurologie	11570	88,2%	28770	72,0%	11575	86,6%	28526	71,2%
Sonstige	1436	11,0%	2928	7,3%	1652	12,4%	2379	5,9%
Gesamt	13114	100,0%	39978	100,0%	13373	100,0%	40062	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

1.5 Zeitraum zwischen Auftreten des Schlaganfalls bis zur Aufnahme oder Ereignis nach Aufnahme

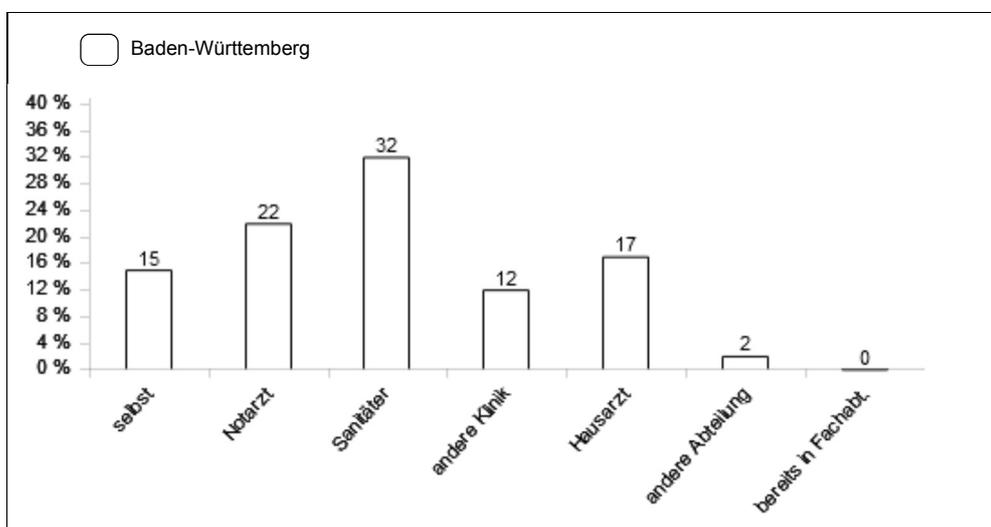
	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Ereignis nach Aufnahme	77	0,6%	395	1,0%	78	0,6%	400	1,0%
<= 2 Std.	3286	25,1%	9957	24,9%	3362	25,1%	9834	24,5%
> 2 - 3 Std.	1643	12,5%	4753	11,9%	1749	13,1%	4729	11,8%
> 3 - 6 Std.	2718	20,7%	7617	19,1%	2733	20,4%	7413	18,5%
> 6 - 24 Std.	3238	24,7%	9955	24,9%	3136	23,5%	10080	25,2%
> 24 - 48 Std.	831	6,3%	2897	7,2%	879	6,6%	3127	7,8%
> 48 Std.	1321	10,1%	4404	11,0%	1436	10,7%	4479	11,2%
Gesamt	13114	100,0%	39978	100,0%	13373	100,0%	40062	100,0%
Zeitraum mittels Schätzwert angegeben:								
ja	7929/13114	60,5%	23821/39978	59,6%	7878/13373	58,9%	22741/40062	56,8%
nein	5185/13114	39,5%	16157/39978	40,4%	5495/13373	41,1%	17321/40062	43,2%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

1.6 Einweisung / Verlegung

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
veranlasst durch								
selbst	2006	15,3%	5945	14,9%	2161	16,2%	6003	15,0%
Notarzt	2848	21,7%	8858	22,2%	2830	21,2%	9363	23,4%
Sanitäter	3871	29,5%	12936	32,4%	4003	29,9%	12505	31,2%
andere Klinik	2531	19,3%	4615	11,5%	2406	18,0%	4379	10,9%
Hausarzt	1448	11,0%	6616	16,5%	1554	11,6%	6857	17,1%
andere Abteilung	398	3,0%	918	2,3%	405	3,0%	858	2,1%
bereits stationär in Fachabteilung	12	0,1%	90	0,2%	14	0,1%	97	0,2%
Gesamt	13114	100,0%	39978	100,0%	13373	100,0%	40062	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien



1.7 Aufnahmeeinheit

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Allgemeinstation	698	5,3%	4133	10,3%	941	7,0%	4761	11,9%
Intensivstation	1450	11,1%	3527	8,8%	1491	11,1%	4048	10,1%
überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit) *	10966	83,6%	31968	80,0%	10941	81,8%	30497	76,1%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien.

* HINWEIS: Für alle Krankenhäuser, die nicht gemäß Schlaganfallkonzept BW (siehe Deckblatt) als Schlaganfalleinheit ausgewiesen sind, muss in der Zeile "Schlaganfalleinheit lt. Schlaganfallkonzept BW" ein Wert von Null angegeben sein. Bei unplausiblen Angaben wird daher zukünftig um korrekte Dokumentation gebeten. Der Landeswert wurde für 2017 bereinigt: Angaben wurden nur für KH-Standorte berücksichtigt, wenn diese im Schlaganfallkonzept des Landes ausgewiesen sind.

1.8 Patientenversorgung

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Diagnostik und Therapie im selben Krankenhaus	12522	95,5%	38144	95,4%	12862	96,2%	38353	95,7%
nur Diagnostik (Verlegung innerhalb 24 Stunden)	76	0,6%	953	2,4%	95	0,7%	979	2,4%
Aufnahme zur Therapie nach externer Erstdiagnostik/Anbehandlung	516	3,9%	881	2,2%	416	3,1%	730	1,8%
Gesamt	13114	100,0%	39978	100,0%	13373	100,0%	40062	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

1.9 Statistische Alterswerte

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
männlich (Anzahl)	6962	53,1%	20829	52,1%	7078	52,9%	20837	52,0%
Median (Jahre)	73,0		74,0		73,0		74,0	
Mittelwert (Jahre)	70,0		71,0		70,3		71,5	
Maximum (Jahre)	102		102		104		104	
weiblich (Anzahl)	6152	46,9%	19149	47,9%	6295	47,1%	19225	48,0%
Median (Jahre)	78,0		79,0		79,0		79,0	
Mittelwert (Jahre)	74,8		76,1		75,5		76,6	
Maximum (Jahre)	104		104		104		104	
Gesamt (Anzahl)	13114	100,0%	39978	100,0%	13373	100,0%	40062	100,0%
Median (Jahre)	75,0		77,0		76,0		77,0	
Mittelwert (Jahre)	72,3		73,5		72,7		74,0	
Maximum (Jahre)	104		104		104		104	

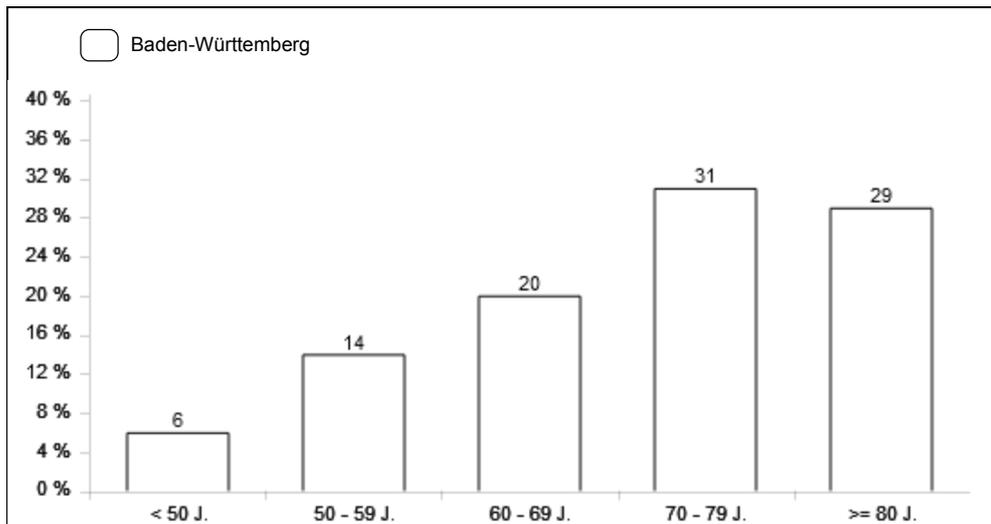
Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

1.10 Altersverteilung je Geschlecht

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
männlich (Anzahl)								
< 50 J.	488	7,0%	1303	6,3%	534	4,0%	1247	3,1%
50 - 59 J.	1036	14,9%	2813	13,5%	1006	7,5%	2691	6,7%
60 - 69 J.	1468	21,1%	4173	20,0%	1418	10,6%	4086	10,2%
70 - 79 J.	2169	31,2%	6507	31,2%	2157	16,1%	6478	16,2%
>= 80 J.	1801	25,9%	6033	29,0%	1963	14,7%	6335	15,8%
Gesamt	6962	53,1%	20829	52,1%	7078	52,9%	20837	52,0%
weiblich (Anzahl)								
< 50 J.	353	5,7%	893	4,7%	358	2,7%	877	2,2%
50 - 59 J.	506	8,2%	1388	7,2%	506	3,8%	1343	3,4%
60 - 69 J.	822	13,4%	2438	12,7%	752	5,6%	2191	5,5%
70 - 79 J.	1767	28,7%	5285	27,6%	1754	13,1%	5261	13,1%
>= 80 J.	2704	44,0%	9145	47,8%	2925	21,9%	9553	23,8%
Gesamt	6152	46,9%	19149	47,9%	6295	47,1%	19225	48,0%
Gesamt (Anzahl)								
< 50 J.	841	6,4%	2196	5,5%	892	6,7%	2124	5,3%
50 - 59 J.	1542	11,8%	4201	10,5%	1512	11,3%	4034	10,1%
60 - 69 J.	2290	17,5%	6611	16,5%	2170	16,2%	6277	15,7%
70 - 79 J.	3936	30,0%	11792	29,5%	3911	29,2%	11739	29,3%
>= 80 J.	4505	34,4%	15178	38,0%	4888	36,6%	15888	39,7%
Gesamt	13114	100,0%	39978	100,0%	13373	100,0%	40062	100,0%

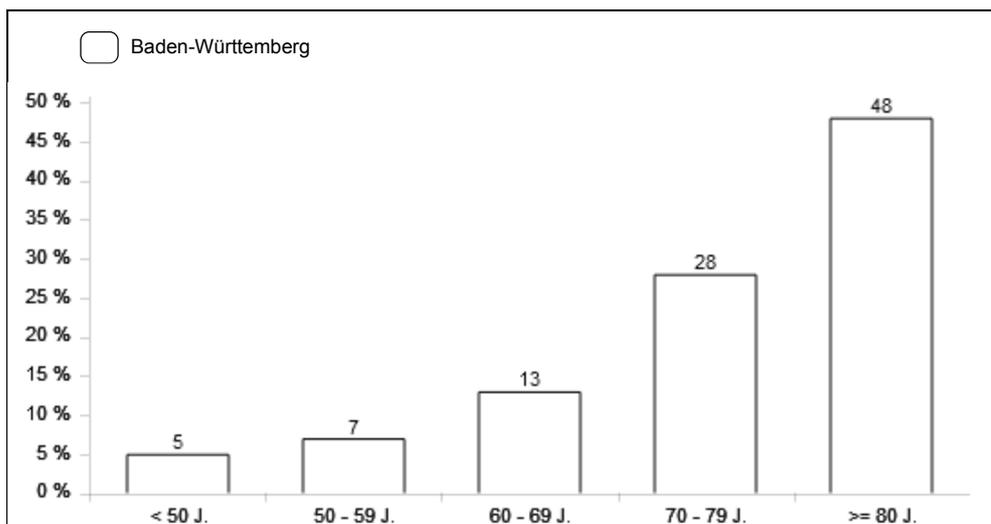
Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

1.11 Altersverteilung bei Männern (Baden-Württemberg)



Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien.

1.12 Altersverteilung bei Frauen (Baden-Württemberg)



Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien.

2 Untersuchung bei Aufnahme

2.1 Beatmung innerhalb 24 h nach Aufnahme

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	11232/13114	85,6%	37390/39978	93,5%	11666/13373	87,2%	37804/40062	94,4%
ja	1882/13114	14,4%	2588/39978	6,5%	1707/13373	12,8%	2258/40062	5,6%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3 Neurologischer Befund / Symptome bei Aufnahme

3.1 Bewusstseinslage

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
wach	11589/13114	88,4%	36377/39978	91,0%	11926/13373	89,2%	36563/40062	91,3%
somnolent / soporös	1001/13114	7,6%	2667/39978	6,7%	952/13373	7,1%	2611/40062	6,5%
komatös	524/13114	4,0%	934/39978	2,3%	495/13373	3,7%	888/40062	2,2%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.2 Paresen

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Paresen:								
nicht bestimmbar	394/13114	3,0%	759/39978	1,9%	381/13373	2,8%	743/40062	1,9%
nicht bestimmt	17/13114	0,1%	32/39978	0,1%	16/13373	0,1%	32/40062	0,1%
nein	5709/13114	43,5%	19395/39978	48,5%	5762/13373	43,1%	18996/40062	47,4%
ja	6994/13114	53,3%	19792/39978	49,5%	7214/13373	53,9%	20291/40062	50,6%
davon								
Monoparese (inkl. partielle Parese)	1598/6994	22,8%	5151/19792	26,0%	1570/7214	21,8%	5044/20291	24,9%
Hemiparese	5217/6994	74,6%	14225/19792	71,9%	5465/7214	75,8%	14865/20291	73,3%
Tetraparese	179/6994	2,6%	416/19792	2,1%	179/7214	2,5%	382/20291	1,9%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.3 Sprach- und Sprechstörung

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sprachstörung:								
ja	3174/13114	24,2%	8856/39978	22,2%	3285/13373	24,6%	9154/40062	22,8%
keine	9228/13114	70,4%	29476/39978	73,7%	9305/13373	69,6%	29116/40062	72,7%
nicht bestimmbar	613/13114	4,7%	1503/39978	3,8%	621/13373	4,6%	1596/40062	4,0%
nicht bestimmt	99/13114	0,8%	143/39978	0,4%	162/13373	1,2%	196/40062	0,5%
Sprechstörung:								
ja	4617/13114	35,2%	12117/39978	30,3%	4635/13373	34,7%	12221/40062	30,5%
keine	7625/13114	58,1%	25604/39978	64,0%	7827/13373	58,5%	25549/40062	63,8%
nicht bestimmbar	776/13114	5,9%	2101/39978	5,3%	805/13373	6,0%	2142/40062	5,3%
nicht bestimmt	96/13114	0,7%	156/39978	0,4%	106/13373	0,8%	150/40062	0,4%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.4 NIH Stroke Scale (bei Aufnahme) bestimmt

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	11713/13114	89,3%	35056/39978	87,7%	11998/13299	90,2%	34174/39050	87,5%
nein	1401/13114	10,7%	4922/39978	12,3%	1301/13299	9,8%	4876/39050	12,5%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien und Kontraindikation gegen Lysetherapie vor Bildgebung nicht bekannt, optional wenn Kontraindikation gegen Lysetherapie vor Bildgebung bekannt

3.5 NIH Stroke Scale (NIHSS) bei Aufnahme

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
NIHSS (wenn Beurteilung nach NIH Stroke Scale = "ja")								
4 - 25	5264/11713	44,9%	13672/35056	39,0%	5173/11998	43,1%	13576/34174	39,7%
1 - 3 oder > 25	4174/11713	35,6%	13524/35056	38,6%	4457/11998	37,1%	13312/34174	39,0%
0	2275/11713	19,4%	7860/35056	22,4%	2368/11998	19,7%	7286/34174	21,3%

3.6 Komorbiditäten

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Re-Insult								
ja	2837/13114	21,6%	9687/39978	24,2%	3013/13373	22,5%	9876/40062	24,7%
nein	10277/13114	78,4%	30291/39978	75,8%	10360/13373	77,5%	30186/40062	75,3%
Diabetes mellitus								
ja	2980/13114	22,7%	9770/39978	24,4%	3161/13373	23,6%	10143/40062	25,3%
nein	10134/13114	77,3%	30208/39978	75,6%	10212/13373	76,4%	29919/40062	74,7%
Vorhofflimmern								
ja, vorbekannt	2824/13114	21,5%	8312/39978	20,8%	2789/13373	20,9%	7964/40062	19,9%
ja, neu diagnostiziert	733/13114	5,6%	2313/39978	5,8%	792/13373	5,9%	2517/40062	6,3%
nein/unbekannt	9557/13114	72,9%	29353/39978	73,4%	9792/13373	73,2%	29581/40062	73,8%
Hypertonie								
ja	10040/13114	76,6%	31800/39978	79,5%	10566/13373	79,0%	32467/40062	81,0%
nein	3074/13114	23,4%	8178/39978	20,5%	2807/13373	21,0%	7595/40062	19,0%
Hypercholesterinämie								
ja	5280/13114	40,3%	19470/39978	48,7%	5781/13373	43,2%	20908/40062	52,2%
nein	7834/13114	59,7%	20508/39978	51,3%	7592/13373	56,8%	19154/40062	47,8%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.7 Funktionseinschränkung (Rankin-Scale) vor Insult (geschätzt)

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
keine Symptome	8822	67,3%	26846	67,2%	8337	62,3%	26113	65,2%
keine wesentlichen	1630	12,4%	4379	11,0%	2054	15,4%	4904	12,2%
geringgradige	1282	9,8%	4277	10,7%	1506	11,3%	4625	11,5%
mäßiggradige	883	6,7%	2928	7,3%	967	7,2%	2876	7,2%
mittelschwere	400	3,1%	1246	3,1%	395	3,0%	1241	3,1%
schwere	97	0,7%	302	0,8%	114	0,9%	303	0,8%
Tod	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	13114	100,0%	39978	100,0%	13373	100,0%	40062	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.8 Funktionseinschränkung (Rankin-Scale) bei Aufnahme

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
keine Symptome	1415	10,8%	5016	12,5%	1403	10,5%	4608	11,5%
keine wesentlichen	2293	17,5%	6716	16,8%	2028	15,2%	6479	16,2%
geringgradige	2239	17,1%	7923	19,8%	2441	18,3%	8429	21,0%
mäßiggradige	2212	16,9%	7871	19,7%	2279	17,0%	7858	19,6%
mittelschwere	2192	16,7%	6274	15,7%	2305	17,2%	6420	16,0%
schwere	2745	20,9%	6156	15,4%	2892	21,6%	6237	15,6%
Tod	18	0,1%	22	0,1%	25	0,2%	31	0,1%
Gesamt	13114	100,0%	39978	100,0%	13373	100,0%	40062	100,0%

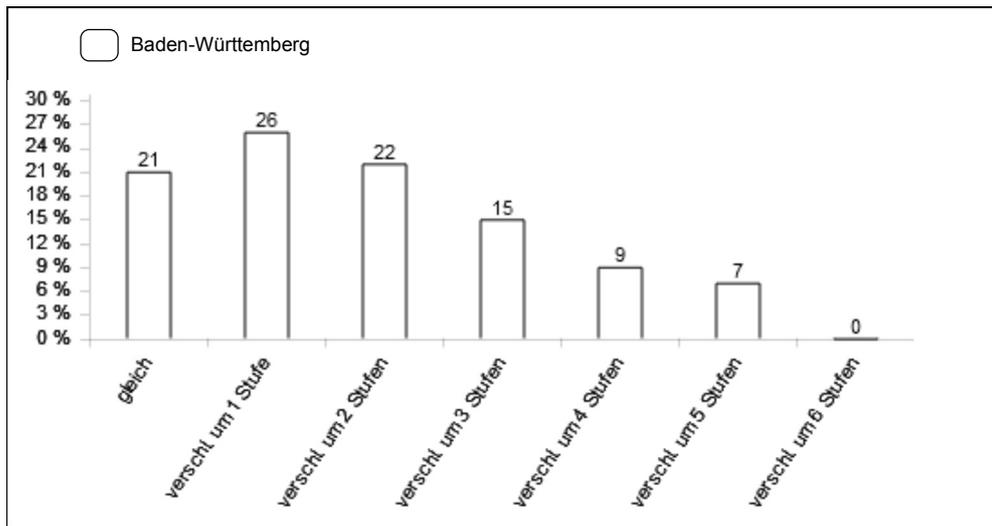
Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.9 Veränderung der Rankin-Scale durch Insult

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
gleich	2466	18,8%	8404	21,0%	2596	19,4%	8134	20,3%
verschlechtert um 1 Stufe	3161	24,1%	10320	25,8%	3188	23,8%	10452	26,1%
verschlechtert um 2 Stufen	2668	20,3%	8970	22,4%	2737	20,5%	9252	23,1%
verschlechtert um 3 Stufen	2039	15,5%	6103	15,3%	1929	14,4%	5830	14,6%
verschlechtert um 4 Stufen	1445	11,0%	3515	8,8%	1620	12,1%	3733	9,3%
verschlechtert um 5 Stufen	1324	10,1%	2653	6,6%	1287	9,6%	2643	6,6%
verschlechtert um 6 Stufen	11	0,1%	13	0,0%	16	0,1%	18	0,0%
Gesamt	13114	100,0%	39978	100,0%	13373	100,0%	40062	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.10 Veränderung Rankin-Scale durch Insult (Baden-Württemberg)



Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

4 Überwachung / Diagnostik

4.1 CCT / MRT (1. relevante Bildgebung)

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
CCT	9976	76,1%	33249	83,2%	10131	75,8%	33033	82,5%
MRT	2971	22,7%	6385	16,0%	3179	23,8%	6773	16,9%
kein CCT / MRT	167	1,3%	344	0,9%	63	0,5%	256	0,6%
Gesamt	13114	100,0%	39978	100,0%	13373	100,0%	40062	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

4.2 Zeitraum zwischen Aufnahme und CCT / MRT

Hinweis: Bei Ereignissen, die während eines stationären Aufenthaltes auftreten, wird die Zeit von Auftreten bis CCT / MRT berechnet

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
vor Aufnahme	2285/13114	17,4%	4490/39978	11,2%	2005/13373	15,0%	4343/40062	10,8%
< 30 Min.	4459/13114	34,0%	15016/39978	37,6%	4489/13373	33,6%	15026/40062	37,5%
> 30 Min. - 40 Min.	933/13114	7,1%	3157/39978	7,9%	968/13373	7,2%	3132/40062	7,8%
> 40 Min. - 1 Std.	1268/13114	9,7%	4289/39978	10,7%	1290/13373	9,6%	4294/40062	10,7%
> 1 Std. - 2 Std.	1929/13114	14,7%	6253/39978	15,6%	2267/13373	17,0%	6473/40062	16,2%
> 2 Std. - 3 Std.	880/13114	6,7%	2700/39978	6,8%	1019/13373	7,6%	2628/40062	6,6%
> 3 Std. - 4 Std.	451/13114	3,4%	1253/39978	3,1%	496/13373	3,7%	1187/40062	3,0%
> 4 Std. - 24 Std.	558/13114	4,3%	1629/39978	4,1%	619/13373	4,6%	1743/40062	4,4%
> 24 Std.	184/13114	1,4%	847/39978	2,1%	157/13373	1,2%	980/40062	2,4%
kein CCT / MRT	167/13114	1,3%	344/39978	0,9%	63/13373	0,5%	256/40062	0,6%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

4.3 Zeitraum zwischen Ereignis und CCT / MRT - bei Angabe zur Ereigniszeit

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<= 1,5 Std.	1146	27,3%	3617	25,5%	1101	24,0%	3445	22,6%
1,5 Std. - <= 3 Std.	1314	31,3%	3986	28,1%	1509	32,8%	4322	28,4%
3 Std. - <= 4,5 Std.	564	13,4%	1802	12,7%	647	14,1%	1948	12,8%
> 4,5 Std.	1176	28,0%	4789	33,7%	1337	29,1%	5502	36,2%
Gesamt	4200	100,0%	14194	100,0%	4594	100,0%	15217	100,0%

Ausschluss von Behandlungsfällen mit CCT / MRT vor administr. Aufnahme

4.4 Zeitraum zwischen Ereignis und CCT / MRT - bei Schätzwert zur Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Geschätzt max. 3 Std.	684	10,6%	2122	10,1%	608	9,1%	1904	9,4%
Geschätzt zwischen 3 und max. 4,5 Std.	708	11,0%	2327	11,1%	756	11,3%	2122	10,5%
Geschätzt über 4,5 Std.	5070	78,5%	16501	78,8%	5347	79,7%	16220	80,1%
Gesamt	6462	100,0%	20950	100,0%	6711	100,0%	20246	100,0%

Ausschluss von Behandlungsfällen mit CCT / MRT vor administr. Aufnahme

Wichtiger Hinweis: Die Einteilung in die Kategorien erfolgt mit Unsicherheit, da die Schätzwertkategorien zur Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne keine genaue Berechnung zulassen. Für die dokumentierten Schätzwertkategorien werden jeweils die Maximalwerte verwendet. Bsp.: Für die geschätzte Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne 2-3 Stunden wird 3 h gesetzt und dann die Aufnahme-Lyse-Zeitspanne minutengenau hinzuaddiert, um die geschätzte Maximalzeitspanne Ereignis-Lyse zu erhalten.

4.5 TTE / TEE

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	3666	28,0%	9833	24,6%	3548	26,5%	9866	24,6%
ja, nur TTE	6759	51,5%	22310	55,8%	6974	52,1%	22461	56,1%
ja, nur TEE	1385	10,6%	2894	7,2%	1497	11,2%	2897	7,2%
ja, TTE und TEE	1304	9,9%	4941	12,4%	1354	10,1%	4838	12,1%
Gesamt	13114	100,0%	39978	100,0%	13373	100,0%	40062	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

4.6 Beginn kontinuierliches Monitoring

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
< 1 Std.	11664	88,9%	34309	85,8%	11684	87,4%	34082	85,1%
1 - 24 Std.	962	7,3%	2821	7,1%	966	7,2%	2773	6,9%
> 24 Std.	70	0,5%	268	0,7%	83	0,6%	292	0,7%
kein	418	3,2%	2580	6,5%	640	4,8%	2915	7,3%
Gesamt	13114	100,0%	39978	100,0%	13373	100,0%	40062	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

4.7 Rhythmusdiagnostik (Langzeit-EKG / ICM) bei nicht bekanntem VHF

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ja, während aktuellem Aufenthalt	143	47,5%	1118	59,1%	208	42,8%	1249	58,3%
ja, empfohlen	33	11,0%	100	5,3%	73	15,0%	150	7,0%
nein	125	41,5%	674	35,6%	205	42,2%	744	34,7%
Gesamt	301	100,0%	1892	100,0%	486	100,0%	2143	100,0%

Grundgesamtheit: kein kontinuierliches Monitoring, Vorhofflimmern = nein/unbekannt

4.8 Hirngefäßdiagnostik

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
intrakraniell								
ja, < 48 h nach Aufnahme	11564/13114	88,2%	33366/39978	83,5%	11972/13373	89,5%	32477/40062	81,1%
ja, >= 48 h nach Aufnahme	356/13114	2,7%	1333/39978	3,3%	361/13373	2,7%	1739/40062	4,3%
nein	1194/13114	9,1%	5279/39978	13,2%	1040/13373	7,8%	5846/40062	14,6%
extrakraniell								
ja, < 48 h nach Aufnahme	11641/13114	88,8%	34599/39978	86,5%	11847/13373	88,6%	33963/40062	84,8%
ja, >= 48 h nach Aufnahme	350/13114	2,7%	1573/39978	3,9%	349/13373	2,6%	1943/40062	4,8%
nein	1123/13114	8,6%	3806/39978	9,5%	1177/13373	8,8%	4156/40062	10,4%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

4.9 Symptomatische ipsilaterale extrakranielle Stenose (NASCET) der ACI

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	10607	80,9%	33174	83,0%	10745	80,3%	32744	81,7%
< 50% (geringgradig)	863	6,6%	2129	5,3%	923	6,9%	2302	5,7%
50% bis < 70% (mittelgradig)	282	2,2%	728	1,8%	256	1,9%	765	1,9%
70% bis < 100% (hochgradig)	462	3,5%	1250	3,1%	480	3,6%	1278	3,2%
Verschluss (100%)	475	3,6%	1098	2,7%	438	3,3%	1037	2,6%
nicht untersucht / kein Befund vorliegend	425	3,2%	1599	4,0%	531	4,0%	1936	4,8%
Gesamt	13114	100,0%	39978	100,0%	13373	100,0%	40062	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

4.10 Operative Revaskularisation der ACI veranlasst

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	265	35,6%	696	35,2%	258	35,1%	773	37,8%
verlegt (extern) zur Operation	59	7,9%	262	13,2%	43	5,8%	230	11,3%
verlegt (extern) zur Operation zum Stenting	1	0,1%	13	0,7%	6	0,8%	23	1,1%
verlegt (extern) zur Operation oder zum Stenting	6	0,8%	70	3,5%	12	1,6%	91	4,5%
Operation während des dokumentierten Aufenthaltes	179	24,1%	543	27,5%	173	23,5%	528	25,8%
Stenting während des dokumentierten Aufenthaltes	181	24,3%	220	11,1%	182	24,7%	215	10,5%
Sonstiges	53	7,1%	174	8,8%	62	8,4%	183	9,0%
Gesamt	744	100,0%	1978	100,0%	736	100,0%	2043	100,0%

Grundgesamtheit: symptomatische ipsilaterale extrakranielle Stenose (NASCET) der ACI = "mittelgradig" oder "hochgradig"

5 Lysetherapie

5.1 Thrombolyse i.v.

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	10636/13038	81,6%	33941/39025	87,0%	10995/13278	82,8%	34348/39083	87,9%
Verlegung zur Thrombolyse i.v.	84/13038	0,6%	118/39025	0,3%				
extern vor Aufnahme erfolgt	513/13038	3,9%	561/39025	1,4%				
extern während aktuellem Aufenthalt erfolgt	11/13038	0,1%	25/39025	0,1%				
ja (vom dokumentierenden KH-Standort durchgeführt)	1794/13038	13,8%	4380/39025	11,2%				

* laut Entlassungsdiagnose

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss von Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

5.1.1 Thrombolyse i.v. bei ischämischen Schlaganfällen

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
keine Lyse	6765/9167	73,8%	20981/26065	80,5%	7003/9286	75,4%	21277/26012	81,8%
i.v.	2402/9167	26,2%	5084/26065	19,5%				

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien und
 - Diagnose I63* oder
 - TIA und Lyse oder
 - Blutung und Lyse
 (Ausschluss von Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

5.2 Intraarterielle Therapie (Thrombolyse i.a. und/oder mechanische Rekanalisation)

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	11595/13038	88,9%	37032/39025	94,9%				
Verlegung zur intraarteriellen Therapie	47/13038	0,4%	331/39025	0,8%				
extern vor Aufnahme erfolgt	14/13038	0,1%	58/39025	0,1%				
extern während aktuellem Aufenthalt erfolgt	5/13038	0,0%	47/39025	0,1%				
ja (vom dokumentierenden KH-Standort durchgeführt)	1377/13038	10,6%	1557/39025	4,0%				

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss von Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

5.2.1 Thrombolyse i.a. und/oder mechanische Rekanalisation bei ischämischen Schlaganfällen

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
keine i.a. Therapie	7722/9165	84,3%	23972/25965	92,3%				
i.a. Therapie	1443/9165	15,7%	1993/25965	7,7%				

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien und

- Diagnose I63* oder

- TIA und i.a. Therapie oder

- Blutung und i.a. Therapie

(Ausschluss von Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

5.3 Zeitraum zwischen Aufnahme und Beginn der 1. Maßnahme (Lyse oder mechanische Rekanalisation)

Hinweis: Bei Ereignis während eines stationären Aufenthaltes wird die Zeit zwischen Ereignis und Maßnahme berechnet

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bis 30 Min.	1008/2769	36,4%	1966/5425	36,2%	715/2051	34,9%	1509/4427	34,1%
> 30 Min. - 40 Min.	478/2769	17,3%	952/5425	17,5%	446/2051	21,7%	882/4427	19,9%
> 40 Min. - 1 Std.	571/2769	20,6%	1290/5425	23,8%	480/2051	23,4%	1117/4427	25,2%
> 1 Std. - 2 Std.	491/2769	17,7%	867/5425	16,0%	284/2051	13,8%	661/4427	14,9%
> 2 Std. - 3 Std.	94/2769	3,4%	156/5425	2,9%	60/2051	2,9%	121/4427	2,7%
> 3 Std. - 4 Std.	24/2769	0,9%	35/5425	0,6%	26/2051	1,3%	41/4427	0,9%
> 4 Std. - 24 Std.	52/2769	1,9%	79/5425	1,5%	24/2051	1,2%	43/4427	1,0%
> 24 Std.	51/2769	1,8%	80/5425	1,5%	16/2051	0,8%	53/4427	1,2%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

Ausschluss von Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme) und eingeschränkt auf Patienten mit Lyse oder mechanischer Rekanalisation

5.4 Zeitraum zwischen Ereignis und Lyse - bei Angabe zur Ereigniszeit

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<= 1,5 Std.	397	22,6%	928	26,2%	347	20,3%	805	23,5%
1,5 Std. - <= 3 Std.	723	41,2%	1619	45,6%	741	43,3%	1621	47,3%
3 Std. - <= 4,5 Std.	394	22,5%	674	19,0%	390	22,8%	682	19,9%
> 4,5 Std.	241	13,7%	326	9,2%	234	13,7%	321	9,4%
Gesamt	1755	100,0%	3547	100,0%	1712	100,0%	3429	100,0%

5.5 Zeitraum zwischen Ereignis und Lyse - bei Schätzwert zur Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Geschätzt max. 3 Std.	217	21,4%	571	30,4%	189	22,6%	475	31,1%
Geschätzt zwischen 3 und max. 4,5 Std.	230	22,7%	529	28,2%	208	24,9%	458	30,0%
Geschätzt über 4,5 Std.	567	55,9%	778	41,4%	440	52,6%	596	39,0%
Gesamt	1014	100,0%	1878	100,0%	837	100,0%	1529	100,0%

Wichtiger Hinweis: Die Einteilung in die Kategorien erfolgt mit Unsicherheit, da die Schätzwertkategorien zur Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne keine genaue Berechnung zulassen. Für die dokumentierten Schätzwertkategorien werden jeweils die Maximalwerte verwendet. Bsp.: Für die geschätzte Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne 2-3 Stunden wird 3 h gesetzt und dann die Aufnahme-Lyse-Zeitspanne minutengenau hinzuaddiert, um die geschätzte Maximalzeitspanne Ereignis-Lyse zu erhalten.

5.6 Komplikation: intrazerebrale Blutung

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	2561/2769	92,5%	5085/5425	93,7%	2383/2549	93,5%	4659/4958	94,0%
ja	208/2769	7,5%	340/5425	6,3%	166/2549	6,5%	299/4958	6,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss: Pat. mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)) und eingeschränkt auf Patienten mit intern durchgeführter Therapie (i.v oder i.a. oder mechanische Rekanalisation)

5.7 Komplikation: Hirnarterienembolie

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	2747/2769	99,2%	5387/5425	99,3%				
ja	22/2769	0,8%	38/5425	0,7%				

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss: Pat. mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)) und eingeschränkt auf Patienten mit intern durchgeführter Therapie (i.v oder i.a. oder mechanische Rekanalisation)

5.8 Sterblichkeit nach interner Therapie

KH-Interne Therapie	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
nur i.v.								
lebend entlassen	1296	94,5%	3398	94,0%	1298	93,1%	3301	93,1%
verstorben	75	5,5%	217	6,0%	96	6,9%	246	6,9%
Gesamt	1371	100,0%	3615	100,0%	1394	100,0%	3547	100,0%
nur intraarterielle Therapie								
lebend entlassen	533	84,6%	577	84,1%				
verstorben	97	15,4%	109	15,9%				
Gesamt	630	100,0%	686	100,0%				
Gesamt								
lebend entlassen	1829	91,4%	3975	92,4%	2241	87,9%	4472	90,2%
verstorben	172	8,6%	326	7,6%	308	12,1%	486	9,8%
Gesamt	2001	100,0%	4301	100,0%	2549	100,0%	4958	100,0%

Prozentangaben beziehen sich auf alle Fälle der Grundgesamtheit

6 Funktionstherapie

6.1 Funktionstherapie

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Physiotherapie								
innerhalb 24 Std.	9692/13038	74,3%	31148/39025	79,8%	9899/13278	74,6%	31138/39083	79,7%
zwischen 24 und 48 Std.	694/13038	5,3%	1857/39025	4,8%	576/13278	4,3%	1541/39083	3,9%
48 Std. – Ende Tag 7	244/13038	1,9%	668/39025	1,7%	276/13278	2,1%	749/39083	1,9%
keine	2408/13038	18,5%	5352/39025	13,7%	2527/13278	19,0%	5655/39083	14,5%
Logopädie								
innerhalb 24 Std.	8634/13038	66,2%	26652/39025	68,3%	8528/13278	64,2%	25900/39083	66,3%
zwischen 24 und 48 Std.	440/13038	3,4%	1343/39025	3,4%	388/13278	2,9%	1250/39083	3,2%
48 Std. – Ende Tag 7	222/13038	1,7%	669/39025	1,7%	430/13278	3,2%	904/39083	2,3%
aus medizinischen Gründen in der ersten Woche nicht möglich	295/13038	2,3%	391/39025	1,0%				
keine	3447/13038	26,4%	9970/39025	25,5%	3932/13278	29,6%	11029/39083	28,2%
Ergotherapie								
innerhalb 24 Std.	8130/13038	62,4%	26661/39025	68,3%	7807/13278	58,8%	25518/39083	65,3%
zwischen 24 und 48 Std.	681/13038	5,2%	1600/39025	4,1%	658/13278	5,0%	1452/39083	3,7%
48 Std. – Ende Tag 7	323/13038	2,5%	823/39025	2,1%	455/13278	3,4%	965/39083	2,5%
aus medizinischen Gründen in der ersten Woche nicht möglich	325/13038	2,5%	429/39025	1,1%				
keine	3579/13038	27,5%	9512/39025	24,4%	4358/13278	32,8%	11148/39083	28,5%

Mehrfachnennungen möglich

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

7 Therapie / Sekundärprophylaxe

7.1 Therapie / Sekundärprophylaxe

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Antikoagulation einschließlich Empfehlung im Entlassungsbrief								
ja, Vitamin-K-Antagonisten	899/13038	6,9%	2614/39025	6,7%	842/13278	6,3%	2885/39083	7,4%
ja, DOAK (direkte orale Antikoagulantien)	2733/13038	21,0%	7738/39025	19,8%	2655/13278	20,0%	7087/39083	18,1%
nein	9406/13038	72,1%	28673/39025	73,5%	9781/13278	73,7%	29111/39083	74,5%
Thrombozytenfunktionshemmer bei Entlassung								
ja	8650/13038	66,3%	26477/39025	67,8%	8972/13278	67,6%	26842/39083	68,7%
nein	4388/13038	33,7%	12548/39025	32,2%	4306/13278	32,4%	12241/39083	31,3%
Sekundärprophylaxe mit Statinen bei Entlassung								
ja	10339/13038	79,3%	30538/39025	78,3%	10327/13278	77,8%	30176/39083	77,2%
nein	2699/13038	20,7%	8487/39025	21,7%	2951/13278	22,2%	8907/39083	22,8%
Sekundärprophylaxe mit Antihypertensiva bei Entlassung								
ja	9922/13038	76,1%	30303/39025	77,7%	10049/13278	75,7%	30332/39083	77,6%
nein	3116/13038	23,9%	8722/39025	22,3%	3229/13278	24,3%	8751/39083	22,4%

Mehrfachnennungen möglich

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

8 Verlauf

8.1 Relevante Komplikationen (extrazerebral)

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Komplikationen (extrazerebral):	1686/13038	12,9%	3872/39025	9,9%	1693/13278	12,8%	3797/39083	9,7%
nosokomiale Pneumonie	717/13038	5,5%	1254/39025	3,2%	777/13278	5,9%	1437/39083	3,7%
Sonstige	1114/13038	8,5%	2857/39025	7,3%	1054/13278	7,9%	2590/39083	6,6%

Mehrfachnennungen möglich

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

8.2 Wurde die Behandlung durch das Vorliegen einer Patientenverfügung / eines Patientenwunsches beeinflusst?

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Patienten:								
ja	1888/13038	14,5%	6356/39025	16,3%	1715/13278	12,9%	6236/39083	16,0%
nein	11150/13038	85,5%	32669/39025	83,7%	11563/13278	87,1%	32847/39083	84,0%
Alle verstorbenen Patienten:								
ja	658/983	66,9%	1628/2309	70,5%	620/981	63,2%	1584/2327	68,1%
nein	325/983	33,1%	681/2309	29,5%	361/981	36,8%	743/2327	31,9%
Alle lebend entlassenen Patienten:								
ja	1230/12055	10,2%	4728/36716	12,9%	1095/12297	8,9%	4652/36756	12,7%
nein	10825/12055	89,8%	31988/36716	87,1%	11202/12297	91,1%	32104/36756	87,3%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

8.3 Falls der Patient nicht direkt auf eine Schlaganfalleinheit aufgenommen wurde, fand während des Aufenthaltes eine Behandlung auf einer ausgewiesenen Schlaganfalleinheit Ihres Krankenhauses statt?

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	1314/2113	62,2%	5374/7173	74,9%	1497/2376	63,0%	6775/8315	81,5%
ja *	799/2113	37,8%	1749/7173	24,4%	879/2376	37,0%	1454/8315	17,5%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien (Ausschluss: Patienten mit Angabe "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)" oder Patienten, die direkt auf eine Schlaganfalleinheit aufgenommen wurden).

* HINWEIS: Für alle Krankenhäuser, die nicht gemäß Schlaganfallkonzept BW (siehe Deckblatt) als Schlaganfalleinheit ausgewiesen sind, muss in der Zeile "ja" ein Wert von Null angegeben sein. Bei unplausiblen Angaben wird daher zukünftig um korrekte Dokumentation gebeten. Der Landeswert für 2017 wurde bereinigt: Angaben wurden nur für KH-Standorte berücksichtigt, wenn diese im Schlaganfallkonzept des Landes ausgewiesen sind.

9 Untersuchung bei Entlassung

9.1 Bewusstseinslage

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
wach	10214	98,7%	33315	98,7%	10520	98,9%	33474	98,8%
somnolent / soporös	119	1,1%	379	1,1%	102	1,0%	365	1,1%
komatös	19	0,2%	47	0,1%	18	0,2%	43	0,1%
Gesamt	10352	100,0%	33741	100,0%	10640	100,0%	33882	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod" (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

9.2 Paresen

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Paresen:								
nicht bestimmbar	41/10352	0,4%	83/33741	0,2%	21/10640	0,2%	78/33882	0,2%
nicht bestimmt	8/10352	0,1%	14/33741	0,0%	11/10640	0,1%	17/33882	0,1%
nein	6844/10352	66,1%	23113/33741	68,5%	6939/10640	65,2%	22780/33882	67,2%
ja	3459/10352	33,4%	10531/33741	31,2%	3669/10640	34,5%	11007/33882	32,5%
davon								
Monoparese (inkl. partielle Parese)	1060/3459	30,6%	3309/10531	31,4%	1047/3669	28,5%	3209/11007	29,2%
Hemiparese	2351/3459	68,0%	7060/10531	67,0%	2556/3669	69,7%	7628/11007	69,3%
Tetraparese	48/3459	1,4%	162/10531	1,5%	66/3669	1,8%	170/11007	1,5%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod" (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

9.3 Sprach- und Sprechstörung

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sprachstörung:								
ja	1223/10352	11,8%	3665/33741	10,9%	1396/10640	13,1%	4022/33882	11,9%
keine	9013/10352	87,1%	29760/33741	88,2%	9143/10640	85,9%	29537/33882	87,2%
nicht bestimmbar	101/10352	1,0%	281/33741	0,8%	85/10640	0,8%	298/33882	0,9%
nicht bestimmt	15/10352	0,1%	35/33741	0,1%	16/10640	0,2%	25/33882	0,1%
Sprechstörung:								
ja	1969/10352	19,0%	5492/33741	16,3%	2088/10640	19,6%	5715/33882	16,9%
keine	8240/10352	79,6%	27820/33741	82,5%	8399/10640	78,9%	27700/33882	81,8%
nicht bestimmbar	126/10352	1,2%	385/33741	1,1%	129/10640	1,2%	426/33882	1,3%
nicht bestimmt	17/10352	0,2%	44/33741	0,1%	24/10640	0,2%	41/33882	0,1%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod" (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

9.4 Funktionseinschränkung (Rankin-Scale)

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
keine Symptome	3299	31,9%	12066	35,8%	3198	30,1%	11690	34,5%
keine wesentlichen	2322	22,4%	6482	19,2%	2366	22,2%	6598	19,5%
geringgradige	1874	18,1%	6530	19,4%	1938	18,2%	6590	19,4%
mäßiggradige	1247	12,0%	4306	12,8%	1338	12,6%	4412	13,0%
mittelschwere	981	9,5%	2748	8,1%	1082	10,2%	2928	8,6%
schwere	629	6,1%	1609	4,8%	718	6,7%	1664	4,9%
Tod	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	10352	100,0%	33741	100,0%	10640	100,0%	33882	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod" (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

10 Entlassung / Verlegung

10.1 Entlassungs- / Verlegungsdiagnosen

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
G45.- Zerebrale transitor. Ischämie und verwandte Syndrome	2588	19,7%	10220	25,6%	2703	20,2%	10248	25,6%
I61.- Intrazerebrale Blutung	1268	9,7%	2920	7,3%	1312	9,8%	2961	7,4%
I63.- Hirninfarkt	9190	70,1%	26509	66,3%	9316	69,7%	26464	66,1%
I64 Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	68	0,5%	329	0,8%	42	0,3%	389	1,0%
Gesamt	13114	100,0%	39978	100,0%	13373	100,0%	40062	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

Einschlussdiagnosen nach ICD-10-GM Version 2017

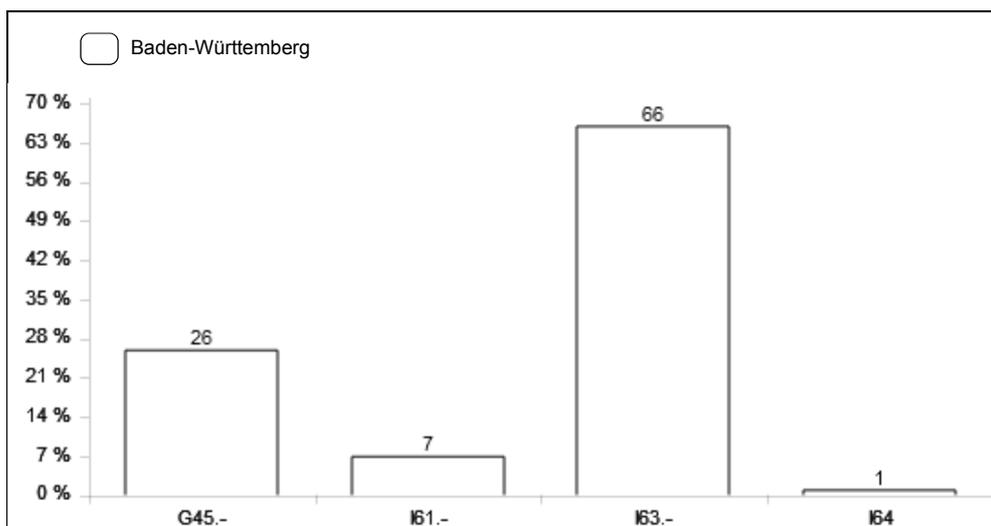
G45.-: G45.0-, G45.1-, G45.2-, G45.3-, G45.8-, G45.9-

I61.-: I61.0, I61.1, I61.2, I61.3, I61.4, I61.5, I61.6, I61.8, I61.9

I63.-: I63.0, I63.1, I63.2, I63.3, I63.4, I63.5, I63.6, I63.8, I63.9

I64

10.2 Verteilung der Entlassungs- / Verlegungsdiagnosen (Baden-Württemberg)



Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

10.3 Entlassungs- / Verlegungsdiagnose je Geschlecht

Prozentangaben beziehen sich auf alle Fälle der Grundgesamtheit	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Männlich	6962	100,0%	20829	100,0%
G45.- Zerebrale transitor. Ischämie und verwandte Syndrome	1320	19,0%	5078	24,4%
I61.- Intrazerebrale Blutung	699	10,0%	1566	7,5%
I63.- Hirninfarkt	4909	70,5%	14028	67,3%
I64 Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	34	0,5%	157	0,8%
Weiblich	6152	100,0%	19149	100,0%
G45.- Zerebrale transitor. Ischämie und verwandte Syndrome	1268	20,6%	5142	26,9%
I61.- Intrazerebrale Blutung	569	9,2%	1354	7,1%
I63.- Hirninfarkt	4281	69,6%	12481	65,2%
I64 Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	34	0,6%	172	0,9%
Gesamt	13114	100,0%	39978	100,0%
G45.- Zerebrale transitor. Ischämie und verwandte Syndrome	2588	19,7%	10220	25,6%
I61.- Intrazerebrale Blutung	1268	9,7%	2920	7,3%
I63.- Hirninfarkt	9190	70,1%	26509	66,3%
I64 Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	68	0,5%	329	0,8%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

10.4 Entlassungsgrund *

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
01 Behandlung regulär beendet	7610	58,0%	25359	63,4%	7880	58,9%	25628	64,0%
02 Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	247	1,9%	573	1,4%	204	1,5%	471	1,2%
03 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	12	0,1%	44	0,1%	10	0,1%	36	0,1%
04 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	170	1,3%	696	1,7%	162	1,2%	633	1,6%
05 Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%	0	0,0%	1	0,0%	1	0,0%
06 Verlegung in ein anderes Krankenhaus	1732	13,2%	3697	9,2%	1670	12,5%	3625	9,0%
07 Tod	987	7,5%	2325	5,8%	1015	7,6%	2375	5,9%
08 Verleg. in ein anderes Krankenhaus i.R.e. Zusammenarbeit	21	0,2%	77	0,2%	24	0,2%	64	0,2%
09 Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	1838	14,0%	5015	12,5%	1900	14,2%	4845	12,1%
10 Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	470	3,6%	2089	5,2%	473	3,5%	2278	5,7%
11 Entlassung in ein Hospiz	4	0,0%	17	0,0%	5	0,0%	16	0,0%
13 externe Verlegung zur psychiatr. Behandlung	6	0,0%	26	0,1%	12	0,1%	26	0,1%
14 Beh. aus sonst. Gründen beendet, nachstat. Behandl. vorgesehen	0	0,0%	2	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
15 Beh. gegen ärztl. Rat beendet, nachstat. Behandl. vorgesehen	7	0,1%	26	0,1%	10	0,1%	24	0,1%
17 int. Verleg. mit Wechs. zw. Entg.ber. d. DRG-Fallpausch.	9	0,1%	31	0,1%	6	0,0%	39	0,1%
22 Fallabschluss (int. Verl.) bei Wechs. zw. voll- und teilstat. Behandl.	1	0,0%	1	0,0%	1	0,0%	1	0,0%
23 Beginn eines externen Aufenthalts mit Abwesenheit über Mitternacht (BPfIV-Bereich – für verlegende Fachabteilung)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
24 Beendigung eines externen Aufenthalts mit Abwesenheit über Mitternacht (BPfIV-Bereich – für Pseudo-Fachabteilung 0003)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
25 Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	13114	100,0%	39978	100,0%	13373	100,0%	40062	100,0%

Hinweis: Entlassungsgrund entsprechend Vereinbarung nach §301 SGB V
Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

10.5 Weiterbehandlung in Reha-Klinik / ambulanter Reha / Früh-Reha

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	1129/8532	13,2%	3614/28847	12,5%	1232/8759	14,1%	3789/29137	13,0%
beantragt	1099/8532	12,9%	3723/28847	12,9%	1027/8759	11,7%	3648/29137	12,5%
Ablehnung durch Patient / Kostenträger	276/8532	3,2%	1457/28847	5,1%	244/8759	2,8%	1537/29137	5,3%
Früh-Reha durchgeführt	79/8532	0,9%	415/28847	1,4%	49/8759	0,6%	324/29137	1,1%
nein	5949/8532	69,7%	19638/28847	68,1%	6207/8759	70,9%	19839/29137	68,1%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund:

Entlassung in Reha-Einrichtung oder Verlegung in ein anderes Krankenhaus oder Verlegung in ein anderes Krankenhaus i.R.e.

Zusammenarbeit oder Entlassung in ein Hospiz oder Tod

11 Verweildauer

11.1 Verweildauer

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
< 10 Tage (Anzahl)	9322	71,1%	29177	73,0%	9461	70,7%	28987	72,4%
10 - 21 Tage (Anzahl)	3071	23,4%	9087	22,7%	3233	24,2%	9420	23,5%
> 21 Tage (Anzahl)	721	5,5%	1714	4,3%	679	5,1%	1655	4,1%
Gesamt (Anzahl)	13114	100,0%	39978	100,0%	13373	100,0%	40062	100,0%
Median (Tage)	6,0		6,0		6,0		6,0	
Mittelwert (Tage)	8,3		7,8		8,3		7,9	
Minimum (Tage)	0				0			
Maximum (Tage)	89				122			

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

11.2 Verweildauer und Aufnahmeinheit

Prozentangaben beziehen sich auf alle Fälle der Grundgesamtheit	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Allgemeinstation								
< 10 Tage	538	77,1%	3112	75,3%	708	75,2%	3597	75,6%
10 - 21 Tage	140	20,1%	880	21,3%	199	21,1%	1019	21,4%
> 21 Tage	20	2,9%	141	3,4%	34	3,6%	145	3,0%
Gesamt	698	100,0%	4133	100,0%	941	100,0%	4761	100,0%
Intensivstation								
< 10 Tage	787	54,3%	2292	65,0%	813	54,5%	2616	64,6%
10 - 21 Tage	480	33,1%	940	26,7%	493	33,1%	1128	27,9%
> 21 Tage	183	12,6%	295	8,4%	185	12,4%	304	7,5%
Gesamt	1450	100,0%	3527	100,0%	1491	100,0%	4048	100,0%
Schlaganfalleinheit lt. Schlaganfallkonzeption BaWü								
< 10 Tage	7997	72,9%	23773	73,6%	7940	72,6%	22774	72,9%
10 - 21 Tage	2451	22,4%	7267	22,5%	2541	23,2%	7273	23,3%
> 21 Tage	518	4,7%	1278	4,0%	460	4,2%	1206	3,9%
Gesamt	10966	100,0%	32318	100,0%	10941	100,0%	31253	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

12 Outcome und Aufnahmeeinheit

12.1 Aufnahmeeinheit und Entlassungsgrund

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Allgemeinstation								
nach Hause	478	68,5%	2808	67,9%	674	71,6%	3245	68,2%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	70	10,0%	323	7,8%	74	7,9%	366	7,7%
Pflegeheim	49	7,0%	312	7,5%	59	6,3%	420	8,8%
andere Klinik	30	4,3%	402	9,7%	48	5,1%	385	8,1%
Tod	71	10,2%	288	7,0%	86	9,1%	345	7,2%
sonstige	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	698	100,0%	4133	100,0%	941	100,0%	4761	100,0%
Intensivstation								
nach Hause	336	23,2%	1347	38,2%	339	22,7%	1744	43,1%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	314	21,7%	607	17,2%	310	20,8%	618	15,3%
Pflegeheim	43	3,0%	162	4,6%	32	2,1%	201	5,0%
andere Klinik	386	26,6%	729	20,7%	383	25,7%	749	18,5%
Tod	371	25,6%	682	19,3%	426	28,6%	735	18,2%
sonstige	0	0,0%	0	0,0%	1	0,1%	1	0,0%
Gesamt	1450	100,0%	3527	100,0%	1491	100,0%	4048	100,0%
Stroke Unit								
nach Hause	7233	66,0%	22546	69,8%	7254	66,3%	21804	69,8%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	1454	13,3%	4085	12,6%	1516	13,9%	3861	12,4%
Pflegeheim	382	3,5%	1632	5,0%	387	3,5%	1673	5,4%
andere Klinik	1352	12,3%	2700	8,4%	1281	11,7%	2620	8,4%
Tod	545	5,0%	1355	4,2%	503	4,6%	1295	4,1%
sonstige	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	10966	100,0%	32318	100,0%	10941	100,0%	31253	100,0%
Gesamt								
nach Hause	8047	61,4%	26701	66,8%	8267	61,8%	26793	66,9%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	1838	14,0%	5015	12,5%	1900	14,2%	4845	12,1%
Pflegeheim	474	3,6%	2106	5,3%	478	3,6%	2294	5,7%
andere Klinik	1768	13,5%	3831	9,6%	1712	12,8%	3754	9,4%
Tod	987	7,5%	2325	5,8%	1015	7,6%	2375	5,9%
sonstige	0	0,0%	0	0,0%	1	0,0%	1	0,0%
Gesamt	13114	100,0%	39978	100,0%	13373	100,0%	40062	100,0%

Entlassungsgrund:

- nach Hause: Schlüssel 01, 02, 03, 04, 14, 15, 22
- Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung: Schlüssel 09
- Pflegeheim: Schlüssel 10, 11
- andere Klinik: Schlüssel 06, 08, 13, 17
- Tod: Schlüssel 7
- sonstige: Schlüssel 05, 23, 24, 25

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod"

13 Basisdaten (Pflege)

13.1 Anzahl Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (Pflegeanhang)

Beteiligte Krankenhäuser	2017		2016	
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)	Baden-Württemberg	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)	Baden-Württemberg
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Beteiligte Krankenhäuser		135		137
Ausgewertete Pflegedatensätze	39025	39025	13278	39083
Kleinste Fallzahl		1		1
Größte Fallzahl		1612		1660

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss: Pat. mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

13.2 Patient während des stationären Aufenthalts verstorben

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	983	7,5%	2309	5,9%	981	7,4%	2327	6,0%
nein	12055	92,5%	36716	94,1%	12297	92,6%	36756	94,0%
Gesamt	13038	100,0%	39025	100,0%	13278	100,0%	39083	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss: Pat. mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

14 Aufnahme (Pflege)

14.1 Versorgungssituation vor dem Akutereignis

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unabhängig	10694	82,0%	31039	79,5%	11057	83,3%	31214	79,9%
Pflege zu Hause	1366	10,5%	4768	12,2%	1274	9,6%	4679	12,0%
Pflege in Institution	978	7,5%	3218	8,2%	947	7,1%	3190	8,2%
Gesamt	13038	100,0%	39025	100,0%	13278	100,0%	39083	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss: Pat. mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

14.2 Schluckversuch durchgeführt

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schluckversuch:								
innerhalb 24 Std.	11508/13038	88,3%	35512/39025	91,0%	11687/13278	88,0%	35302/39083	90,3%
später als 24 Std.	389/13038	3,0%	688/39025	1,8%	392/13278	3,0%	730/39083	1,9%
nicht möglich	405/13038	3,1%	869/39025	2,2%	414/13278	3,1%	868/39083	2,2%
nein	736/13038	5,6%	1956/39025	5,0%	785/13278	5,9%	2183/39083	5,6%
Schluckstörung:								
ja	2917/11897	24,5%	7265/36200	20,1%	2797/12079	23,2%	7507/36032	20,8%
nein	8980/11897	75,5%	28935/36200	79,9%	9282/12079	76,8%	28525/36032	79,2%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss: Pat. mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

14.3 Barthel-Index bei Aufnahme

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
k. A.	410	3,1%	1231	3,2%	795	6,0%	1700	4,3%
patientenbedingt nicht bestimmbar	116	0,9%	286	0,7%	195	1,5%	389	1,0%
< 30	3825	29,3%	9320	23,9%	3579	27,0%	9208	23,6%
30 - 70	3894	29,9%	12474	32,0%	3876	29,2%	12161	31,1%
> 70	4793	36,8%	15714	40,3%	4833	36,4%	15625	40,0%
Gesamt	13038	100,0%	39025	100,0%	13278	100,0%	39083	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss: Pat. mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

14.4 Barthel-Index bei Aufnahme (statistische Werte)

	2017		2016	
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)	Baden-Württemberg	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)	Baden-Württemberg
Median	55,0	60,0	55,0	60,0
Mittelwert	53,7	57,9	54,9	58,0
Minimum	0		0	
Maximum	100		100	

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss: Pat. mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

15 Begleitende Maßnahmen (Pflege)

15.1 Mobilisation durchgeführt

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
< 24 Std.	10040	77,0%	30512	78,2%	10137	76,3%	30638	78,4%
24 - 48 Std.	583	4,5%	1600	4,1%	639	4,8%	1658	4,2%
> 48 Std.	337	2,6%	611	1,6%	407	3,1%	704	1,8%
Patient selbstständig mobil	1161	8,9%	3864	9,9%	1144	8,6%	3505	9,0%
nein	917	7,0%	2438	6,2%	951	7,2%	2578	6,6%
Gesamt	13038	100,0%	39025	100,0%	13278	100,0%	39083	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

16 Entlassung (Pflege)

16.1 Pflegeüberleitungsbogen erstellt

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	6124/12055	50,8%	18055/36716	49,2%	6263/12297	50,9%	17244/36756	46,9%
nicht notwendig, da Patient ohne Einschränkung (Barthel-Index bei Entlassung entspricht 100 Punkten)	3681/12055	30,5%	11270/36716	30,7%	3324/12297	27,0%	9927/36756	27,0%
nein	2250/12055	18,7%	7391/36716	20,1%	2710/12297	22,0%	9585/36756	26,1%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod" (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

16.2 Barthel-Index bei Entlassung

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
k. A.	745	6,2%	2166	5,9%	1045	8,5%	3170	8,6%
patientenbedingt nicht bestimmbar	28	0,2%	103	0,3%	38	0,3%	101	0,3%
< 30	1984	16,5%	4954	13,5%	1919	15,6%	4797	13,1%
30 - 70	2429	20,1%	7192	19,6%	2505	20,4%	7174	19,5%
> 70	6869	57,0%	22301	60,7%	6790	55,2%	21514	58,5%
Gesamt	12055	100,0%	36716	100,0%	12297	100,0%	36756	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod" (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

16.3 Barthel-Index bei Entlassung (statistische Werte)

	2017		2016	
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)	Baden-Württemberg	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)	Baden-Württemberg
Median	90,0	95,0	90,0	90,0
Mittelwert	71,0	74,3	71,1	73,9
Minimum	0		0	
Maximum	100		100	

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod" (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

Inhalt Gesamtauswertung 2017

Modul 80/1

Qualitätssicherung in der Schlaganfallversorgung

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Aufnahme

2 Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit

2.1 Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit

2.2 Zusatztablette zur Dokumentationsqualität bzgl. der Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit

3 CCT/MRT

3.1 CCT/MRT innerhalb der ersten 30 Minuten nach Aufnahme bzw. nach Schlaganfall bei allen Patienten

3.2 CCT/MRT innerhalb der ersten 30 Minuten nach Aufnahme bei Ereignis innerhalb 3 Std. vor Aufnahme bzw. nach Schlaganfall während des Aufenthaltes

3.3 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT bei Patienten mit Aufnahme > 3 Stunden nach Schlaganfall

3.4 Lyse-Patienten mit CCT/MRT innerhalb 1 Std. nach Aufnahme

3.5 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT in Einrichtungen mit Schlaganfalleinheit

3.6 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT in Einrichtungen ohne Ausweisung als Schlaganfalleinheit

4 Weitere Diagnostik

4.1 Intrakranielle Hirngefäßdiagnostik

4.2 Extrakranielle Hirngefäßdiagnostik

4.3 TTE / TEE

4.4 Kontinuierliches Monitoring

5 VHF-Diagnostik

6 Karotisrevaskularisierung bei symptomatischer Karotisstenose

7 Systemische Thrombolyse

7.1 Frühe systemische Thrombolyse bei Patienten bis 80 Jahre

7.2 Ergänzende Übersicht zur systemischen Thrombolyse bei Patienten > 80 Jahre

8 Door-to-needle-time

8.1 Door-to-needle-time \leq 1 Stunde

8.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Door-to-needle-time": Einrichtungsinterne Lyse / mechanische Rekanalisation

9 Funktionstherapie

9.1 Auffälligkeitskennzahl zur Datenqualität - Patienten ohne Funktionstherapie

9.2 Frühzeitige Funktionstherapie bei Physiotherapie / Ergotherapie

9.3 Frühzeitige Funktionstherapie bei Logopädie

9.4 Durchführung Logopädie bei Sprach-, Sprechstörung oder Schluckstörung

10 Entlassung

10.1 Bewusstseinslage bei Aufnahme und Entlassung

10.2 Veränderung der Bewusstseinslage

10.3 Rankin-Scale bei Aufnahme und Entlassung

10.4 Veränderung der Rankin-Scale

10.5 Weitere Funktionsstörungen

11 Pneumonierate nach Hirninfarkt (risikoadjustiert)

11.1 Risikoadjustierte Pneumonierate nach Hirninfarkt

12 Unzureichende Pneumonieprophylaxe

13 Letalität (risikoadjustiert)

13.1 Letalität

13.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Letalität" - Subgruppen

14 Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall

14.1 Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall

14.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall" - Subgruppen

15 Antithrombotische Therapie - Gabe von Thrombozytenfunktionshemmern als Sekundärprophylaxe

16 Antithrombotische Therapie - Antikoagulation bei Vorhofflimmern als Sekundärprophylaxe

16.1 Therapeutische Antikoagulation bei Entlassung

16.2 Angabe zum Barthel-Index bei Entlassung bei Patienten mit Rankin 0 - 3

17 Sekundärprävention - Statin-Gabe / -Empfehlung bei Entlassung bei Patienten mit Hirninfarkt / TIA

18 Sekundärprävention - Antihypertensiva bei Entlassung bei Patienten mit Hirninfarkt / TIA

19 Rehabilitation

19.1 Weiterbehandlung in Reha-Klinik / ambulanter Reha / Früh-Reha

19.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsmerkmal "Rehabilitation"

20 Pflege: Schluckversuch bei Aufnahme

21 Pflege: Mobilisation als begleitende Maßnahme

21.1 Pflege: Mobilisation als begleitende Maßnahme

21.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Mobilisation als begleitende Maßnahme"

22 Pflege: Aufnahme und Entlassung - Barthelindex

22.1 Bestimmungsrate des erhobenen Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung

22.2 Pflege: Zustand bei Entlassung - Barthel-Index

22.3 Veränderung des Barthel-Indexes

23 Pflege: Pflegeüberleitungsbogen bei Entlassung

1 Aufnahme

Indikator-ID: BW0000209

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten, die kein Schlaganfallereignis während des stationären Aufenthalts entwickelten.

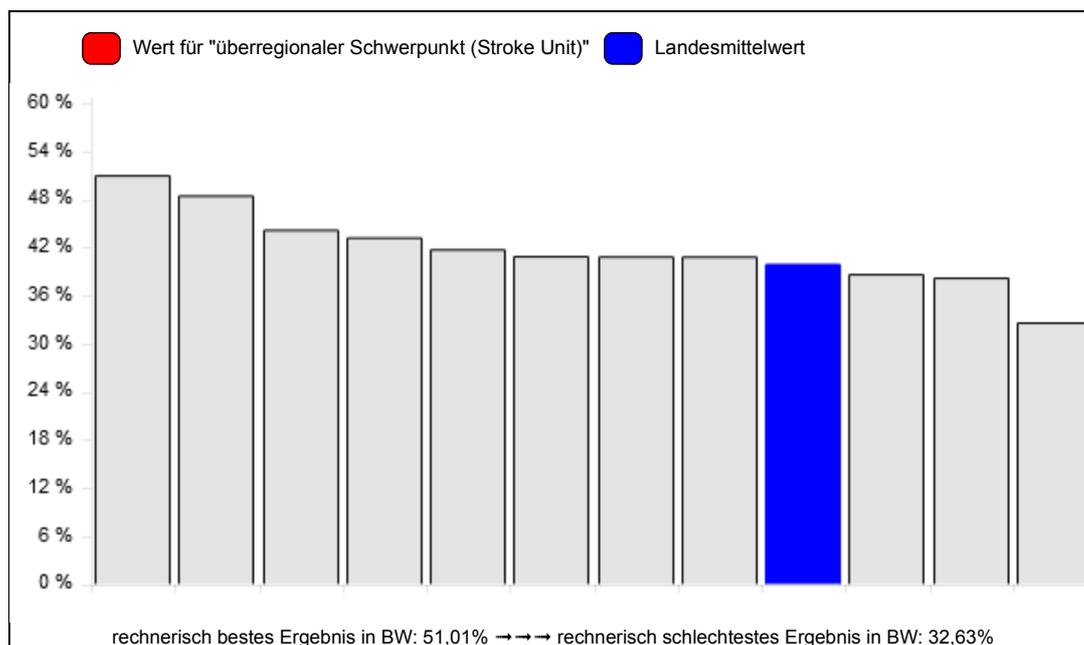
Ausschluss von Patienten, die ausschließlich zur Therapie aufgenommen wurden oder bereits anderweitig im Krankenhaus stationär waren.

Zähler: Patienten mit rascher Aufnahme (<= 3 Stunden)

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Rasche Aufnahme gemäß der Helsingborg-Deklaration

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit rascher Aufnahme (<= 3 Stunden) (ID BW0000209)	4274/10129	42,20%	13632/34127	39,94%	4434/10513	42,18%	13496/34494	39,13%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(39,43% - 40,47%)		(41,24% - 43,12%)		(38,61% - 39,64%)
bei Einweisung Notarzt oder Sanitäter	3447/6686	51,56%	10816/21652	49,95%	3580/6809	52,58%	10811/21728	49,76%
bei Einweisung selbst oder Hausarzt	827/3443	24,02%	2816/12475	22,57%	854/3704	23,06%	2685/12766	21,03%



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

1 Aufnahme

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<= 2 Std.	3029/10129	29,90%	9437/34127	27,65%	3083/10513	29,33%	9347/34494	27,10%
> 2 - 3 Std.	1245/10129	12,29%	4195/34127	12,29%	1351/10513	12,85%	4149/34494	12,03%
> 3 - 6 Std.	1821/10129	17,98%	6244/34127	18,30%	1929/10513	18,35%	6169/34494	17,88%
> 6 - 24 Std.	2439/10129	24,08%	8362/34127	24,50%	2431/10513	23,12%	8598/34494	24,93%
> 24 - 48 Std.	620/10129	6,12%	2420/34127	7,09%	668/10513	6,35%	2640/34494	7,65%
> 48 Std.	975/10129	9,63%	3469/34127	10,16%	1051/10513	10,00%	3591/34494	10,41%
Gesamt	10129/10129	100,00%	34127/34127	100,00%	10513/10513	100,00%	34494/34494	100,00%

Zeitintervall: Zeitraum zwischen Schlaganfall und Aufnahme

2 Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit

2.1 Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit

Indikator-ID: BW0001614

Grundgesamtheit (Nenner):

Alle Patienten mit Hirninfarkt oder TIA, die mit Intervall Schlaganfallereignis – Aufnahme <= 24 h in der Klinik aufgenommen werden.

Zähler: Patienten mit Aufnahme oder Behandlung auf Schlaganfalleinheit UND ausgewiesene Schlaganfalleinheit vorhanden

Referenzbereich: >= 83,52% (10. Perzentile; Toleranzbereich)

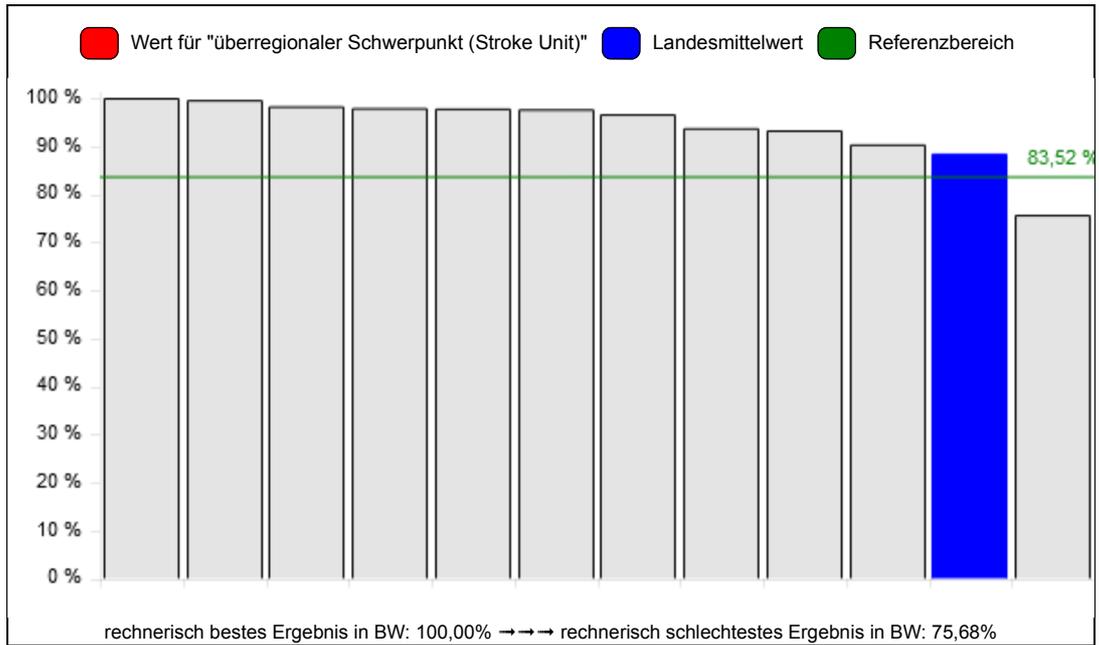
Qualitätsziel: Behandlung möglichst vieler Patienten mit Hirninfarkt oder TIA auf einer Schlaganfalleinheit, wenn das Ereignis <= 24 h vor Aufnahme eintritt

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit [(Aufnahme ODER Behandlung auf Schlaganfalleinheit) UND 'ausgewiesener Schlaganfalleinheit'] (ID BW0001614)	9277/9805	94,61%	26456/29909	88,45%	9263/9933	93,25%	24890/29675	83,88%
Vertrauensbereich	nicht definiert		(88,09% - 88,81%)		(92,74% - 93,73%)		(83,45% - 84,29%)	
Aufnahme direkt auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit	8715/9805	88,88%	25219/29909	84,32%	8643/9933	87,01%	23883/29675	80,48%
Verlegung auf interne Schlaganfalleinheit während Aufenthalt	562/9805	5,73%	1237/29909	4,14%	620/9933	6,24%	1007/29675	3,39%
Patienten mit [(Aufnahme ODER Behandlung auf Schlaganfalleinheit ODER Aufnahme auf ISV) UND 'ausgewiesener Schlaganfalleinheit']	9540/9805	97,30%	26981/29909	90,21%	9552/9933	96,16%	25415/29675	85,64%

ANMERKUNG:

IM ZÄHLER WERDEN NUR PATIENTEN BERÜCKSICHTIGT, FALLS DAS KRANKENHAUS EINE AUSGEWIESENE SCHLAGANFALLEINHEIT BETREIBT.

2.1 Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

2.2 Zusatztable zu Dokumentationsqualität bzgl. der Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit

Stratifizierung in Abhängigkeit der Angabe des Krankenhauses zur vorhandenen Versorgungsstruktur

Gruppe 1: NUR Krankenhäuser mit AUSGEWIESENER SCHLAGANFALLEINHEIT	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Angabe, dass Pat. auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit des eigenen KH primär aufgenommen oder auf diese verlegt wurde	9277/9805	94,61%	26456/28114	94,10%	9263/9933	93,25%	24890/26849	92,70%
Aufnahme direkt auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit	8715/9805	88,88%	25219/28114	89,70%	8643/9933	87,01%	23883/26849	88,95%
Verlegung auf interne Schlaganfalleinheit während Aufenthalt	562/9805	5,73%	1237/28114	4,40%	620/9933	6,24%	1007/26849	3,75%

Gruppe 2: NUR Krankenhäuser OHNE SCHLAGANFALLEINHEIT	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Angabe, dass Pat. auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit des eigenen KH primär aufgenommen oder auf diese verlegt wurde	285/1795	15,88%	609/2826	21,55%
Aufnahme direkt auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit	251/1795	13,98%	549/2826	19,43%
Verlegung auf interne Schlaganfalleinheit während Aufenthalt	34/1795	1,89%	60/2826	2,12%

3 CCT/MRT

Zeitintervall: Zeitraum zwischen Aufnahme und Zeitpunkt CCT/MRT

Gruppe 1a: Alle Patienten. Ausschluss von Patienten mit Bildgebung vor Aufnahme.

Gruppe 1ba (BW041ba12): Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme <= 3 Stunden bzw. Schlaganfall während des Aufenthaltes. Ausschluss von Patienten mit Rankin vor Insult >= 4 oder Alter > 85 J. oder Bildgebung vor Aufnahme.

Gruppe 1ca: Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme > 3 Stunden.

Gruppe 1d (BW0041612): Alle Patienten mit Lyse i.v. und mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme <= 3 Stunden. Ausschluss von Patienten mit Bildgebung vor Aufnahme.

3.1 CCT/MRT innerhalb der ersten 30 Minuten nach Aufnahme bzw. nach Schlaganfall bei allen Patienten

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten. Ausschluss von Patienten mit Bildgebung vor Aufnahme.

Gruppe 1a	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	4459/10829	41,18%	15016/35488	42,31%	4489/11368	39,49%	15026/35719	42,07%
> 30 - 60 min.	2201/10829	20,33%	7446/35488	20,98%	2258/11368	19,86%	7426/35719	20,79%
> 60 min. - 3 Std.	2809/10829	25,94%	8953/35488	25,23%	3286/11368	28,91%	9101/35719	25,48%
> 3 Std. - 6 Std.	780/10829	7,20%	2087/35488	5,88%	877/11368	7,71%	2049/35719	5,74%
> 6 Std. - 24 Std.	229/10829	2,11%	795/35488	2,24%	238/11368	2,09%	881/35719	2,47%
> 24 Std.	184/10829	1,70%	847/35488	2,39%	157/11368	1,38%	980/35719	2,74%
kein CCT / MRT	167/10829	1,54%	344/35488	0,97%	63/11368	0,55%	256/35719	0,72%

3.2 CCT/MRT innerhalb der ersten 30 Minuten nach Aufnahme bei Ereignis innerhalb 3 Std. vor Aufnahme bzw. nach Schlaganfall während des Aufenthaltes

Indikator-ID: BW041ba12

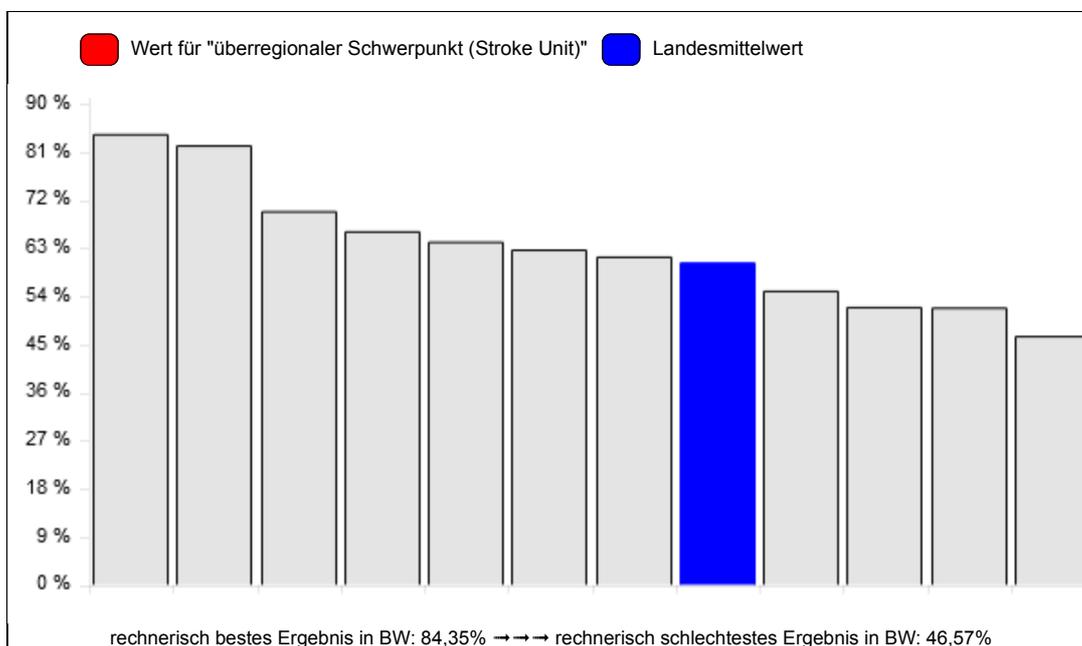
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme <= 3 Stunden bzw. Schlaganfall während des Aufenthaltes. Ausschluss von Patienten mit Rankin vor Insult >= 4 oder Alter > 85 J. oder Bildgebung vor Aufnahme

Zähler: Patienten mit sofortigem CCT / MRT nach Aufnahme (innerhalb der ersten 30 Minuten)

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Sofortiges CCT/MRT (nach Aufnahme bzw. nach Schlaganfall, wenn dieser während eines stationären Aufenthaltes auftrat)

Gruppe 1ba	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.) (ID BW041ba12)	2197/3608	60,89%	6800/11272	60,33%	1647/2677	61,52%	4621/7245	63,78%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(59,42% - 61,23%)		(59,67% - 63,35%)		(62,67% - 64,88%)
> 30 - 60 min.	734/3608	20,34%	2218/11272	19,68%	535/2677	19,99%	1392/7245	19,21%
> 60 min. - 3 Std.	475/3608	13,17%	1574/11272	13,96%	394/2677	14,72%	855/7245	11,80%
> 3 Std. - 6 Std.	93/3608	2,58%	290/11272	2,57%	62/2677	2,32%	145/7245	2,00%
> 6 Std. - 24 Std.	41/3608	1,14%	151/11272	1,34%	18/2677	0,67%	83/7245	1,15%
> 24 Std.	32/3608	0,89%	152/11272	1,35%	12/2677	0,45%	109/7245	1,50%
kein CCT / MRT	36/3608	1,00%	87/11272	0,77%	9/2677	0,34%	40/7245	0,55%



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

3.3 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT bei Patienten mit Aufnahme > 3 Stunden nach Schlaganfall

Grundgesamtheit (Nenner):

Gruppe 1ca: Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme > 3 Stunden.

Gruppe 1ca	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung								
vor Aufnahme	1800/8108	22,20%	3632/24873	14,60%	1528/8184	18,67%	3387/25099	13,49%
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	1663/8108	20,51%	6348/24873	25,52%	1686/8184	20,60%	6614/25099	26,35%
> 30 - 60 min.	1286/8108	15,86%	4644/24873	18,67%	1319/8184	16,12%	4634/25099	18,46%
> 60 min. - 3 Std.	2242/8108	27,65%	7021/24873	28,23%	2538/8184	31,01%	7159/25099	28,52%
> 3 Std. - 6 Std.	670/8108	8,26%	1740/24873	7,00%	760/8184	9,29%	1719/25099	6,85%
> 6 Std. - 24 Std.	183/8108	2,26%	611/24873	2,46%	194/8184	2,37%	688/25099	2,74%
> 24 Std.	145/8108	1,79%	649/24873	2,61%	117/8184	1,43%	724/25099	2,88%
kein CCT / MRT	119/8108	1,47%	228/24873	0,92%	42/8184	0,51%	174/25099	0,69%

3.4 Lyse-Patienten mit CCT/MRT innerhalb 1 Std. nach Aufnahme

Indikator-ID: BW0041612

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Lyse i.v. und mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme <= 3 Stunden.

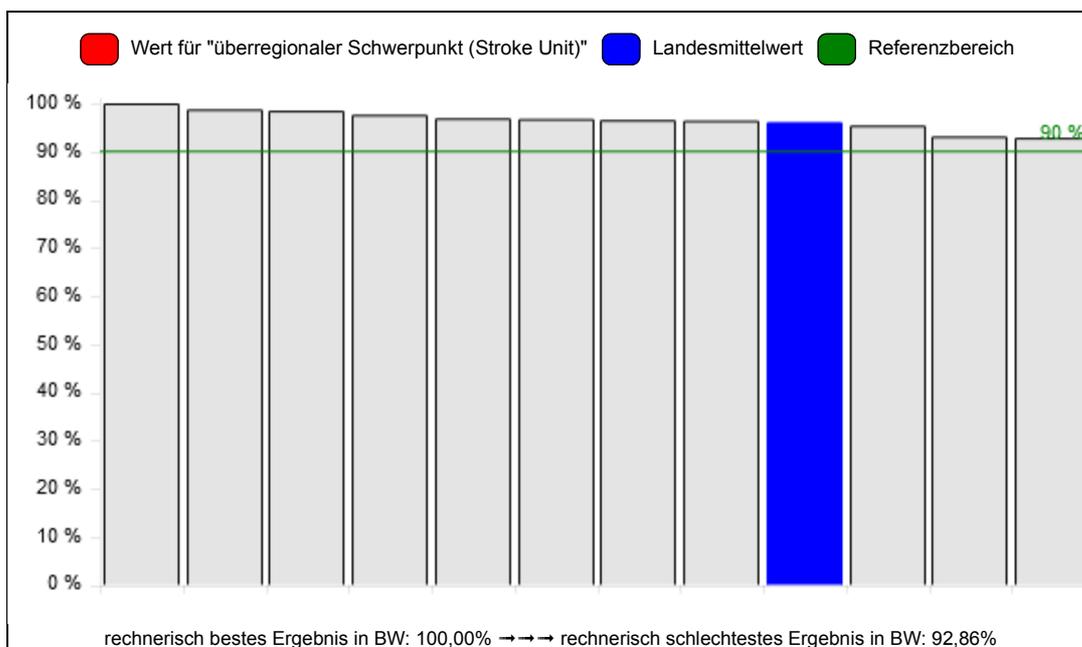
Ausschluss von Patienten mit Bildgebung vor Aufnahme.

Zähler: Patienten mit CCT / MRT nach Aufnahme <= 60 min.

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Sofortiges CCT/MRT (nach Aufnahme bzw. nach Schlaganfall, wenn dieser während eines stationären Aufenthalts auftrat)

Gruppe 1d	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit CCT / MRT nach Aufnahme <= 60 min. (ID BW0041612)	1381/1434	96,30%	3557/3701	96,11%	1349/1412	95,54%	3301/3461	95,38%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(95,44% - 96,69%)		(94,33% - 96,50%)		(94,63% - 96,03%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

3.5 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT in Einrichtungen mit Schlaganfalleinheit

Grundgesamtheit (Nenner): Die Gruppen 2a, 2b und 2c entsprechen den Gruppen 1a, 1ba und 1ca in der genannten Reihenfolge bis auf die ausschließliche Betrachtung von Standorten mit Schlaganfalleinheit gemäß dreistufiger Konzeption des Landes Baden-Württemberg (Stand Januar 2018).

Gruppe 2a: Alle Patienten. Ausschluss von Patienten mit Bildgebung vor Aufnahme.

Gruppe 2b: Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme <= 3 Stunden. Ausschluss von Patienten mit Rankin vor Insult >= 4 oder Alter > 85 J. oder Bildgebung vor Aufnahme.

Gruppe 2c: Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme > 3 Stunden.

Gruppe 2a	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung								
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	4459/10829	41,18%	14387/33160	43,39%	4489/11368	39,49%	13912/32199	43,21%
> 30 - 60 min.	2201/10829	20,33%	6946/33160	20,95%	2258/11368	19,86%	6658/32199	20,68%
> 60 min. - 3 Std.	2809/10829	25,94%	8367/33160	25,23%	3286/11368	28,91%	8269/32199	25,68%
> 3 Std. - 6 Std.	780/10829	7,20%	1946/33160	5,87%	877/11368	7,71%	1861/32199	5,78%
> 6 Std. - 24 Std.	229/10829	2,11%	638/33160	1,92%	238/11368	2,09%	675/32199	2,10%
> 24 Std.	184/10829	1,70%	641/33160	1,93%	157/11368	1,38%	700/32199	2,17%
kein CCT / MRT	167/10829	1,54%	235/33160	0,71%	63/11368	0,55%	124/32199	0,39%

Gruppe 2b	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung								
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	2197/3608	60,89%	6563/10675	61,48%	1647/2677	61,52%	4339/6626	65,48%
> 30 - 60 min.	734/3608	20,34%	2087/10675	19,55%	535/2677	19,99%	1253/6626	18,91%
> 60 min. - 3 Std.	475/3608	13,17%	1461/10675	13,69%	394/2677	14,72%	748/6626	11,29%
> 3 Std. - 6 Std.	93/3608	2,58%	271/10675	2,54%	62/2677	2,32%	127/6626	1,92%
> 6 Std. - 24 Std.	41/3608	1,14%	118/10675	1,11%	18/2677	0,67%	62/6626	0,94%
> 24 Std.	32/3608	0,89%	121/10675	1,13%	12/2677	0,45%	82/6626	1,24%
kein CCT / MRT	36/3608	1,00%	54/10675	0,51%	9/2677	0,34%	15/6626	0,23%

Gruppe 2c	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung								
vor Aufnahme	1800/8108	22,20%	3254/22977	14,16%	1528/8184	18,67%	2826/22174	12,74%
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	1663/8108	20,51%	6041/22977	26,29%	1686/8184	20,60%	5999/22174	27,05%
> 30 - 60 min.	1286/8108	15,86%	4322/22977	18,81%	1319/8184	16,12%	4125/22174	18,60%
> 60 min. - 3 Std.	2242/8108	27,65%	6586/22977	28,66%	2538/8184	31,01%	6536/22174	29,48%
> 3 Std. - 6 Std.	670/8108	8,26%	1626/22977	7,08%	760/8184	9,29%	1574/22174	7,10%
> 6 Std. - 24 Std.	183/8108	2,26%	495/22977	2,15%	194/8184	2,37%	527/22174	2,38%
> 24 Std.	145/8108	1,79%	486/22977	2,12%	117/8184	1,43%	504/22174	2,27%
kein CCT / MRT	119/8108	1,47%	167/22977	0,73%	42/8184	0,51%	83/22174	0,37%

3.6 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT in Einrichtungen ohne Ausweisung als Schlaganfalleinheit

Grundgesamtheit (Nenner): Die Gruppen 3a, 3b und 3c entsprechen den Gruppen 1a, 1ba und 1ca in der genannten Reihenfolge bis auf die ausschließliche Betrachtung von Standorten ohne Schlaganfalleinheit.

Gruppe 3a: Alle Patienten. Ausschluss von Patienten mit Bildgebung vor Aufnahme.

Gruppe 3b: Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme <= 3 Stunden. Ausschluss von Patienten mit Rankin vor Insult >= 4 oder Alter > 85 J. oder Bildgebung vor Aufnahme.

Gruppe 3c: Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme > 3 Stunden.

Gruppe 3a	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung								
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	0/0		629/2328	27,02%	0/0	0,00%	1114/3520	31,65%
> 30 - 60 min.	0/0		500/2328	21,48%	0/0	0,00%	768/3520	21,82%
> 60 min. - 3 Std.	0/0		586/2328	25,17%	0/0	0,00%	832/3520	23,64%
> 3 Std. - 6 Std.	0/0		141/2328	6,06%	0/0	0,00%	188/3520	5,34%
> 6 Std. - 24 Std.	0/0		157/2328	6,74%	0/0	0,00%	206/3520	5,85%
> 24 Std.	0/0		206/2328	8,85%	0/0	0,00%	280/3520	7,95%
kein CCT / MRT	0/0		109/2328	4,68%	0/0	0,00%	132/3520	3,75%

Gruppe 3b	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung								
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	0/0		237/597	39,70%	0/0	0,00%	282/619	45,56%
> 30 - 60 min.	0/0		131/597	21,94%	0/0	0,00%	139/619	22,46%
> 60 min. - 3 Std.	0/0		113/597	18,93%	0/0	0,00%	107/619	17,29%
> 3 Std. - 6 Std.	0/0		19/597	3,18%	0/0	0,00%	18/619	2,91%
> 6 Std. - 24 Std.	0/0		33/597	5,53%	0/0	0,00%	21/619	3,39%
> 24 Std.	0/0		31/597	5,19%	0/0	0,00%	27/619	4,36%
kein CCT / MRT	0/0		33/597	5,53%	0/0	0,00%	25/619	4,04%

Gruppe 3c	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung								
vor Aufnahme	0/0		378/1896	19,94%	0/0	0,00%	561/2925	19,18%
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	0/0		307/1896	16,19%	0/0	0,00%	615/2925	21,03%
> 30 - 60 min.	0/0		322/1896	16,98%	0/0	0,00%	509/2925	17,40%
> 60 min. - 3 Std.	0/0		435/1896	22,94%	0/0	0,00%	623/2925	21,30%
> 3 Std. - 6 Std.	0/0		114/1896	6,01%	0/0	0,00%	145/2925	4,96%
> 6 Std. - 24 Std.	0/0		116/1896	6,12%	0/0	0,00%	161/2925	5,50%
> 24 Std.	0/0		163/1896	8,60%	0/0	0,00%	220/2925	7,52%
kein CCT / MRT	0/0		61/1896	3,22%	0/0	0,00%	91/2925	3,11%

4 Weitere Diagnostik

4.1 Intrakranielle Hirngefäßdiagnostik

Indikator-ID: BW0005011

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten.

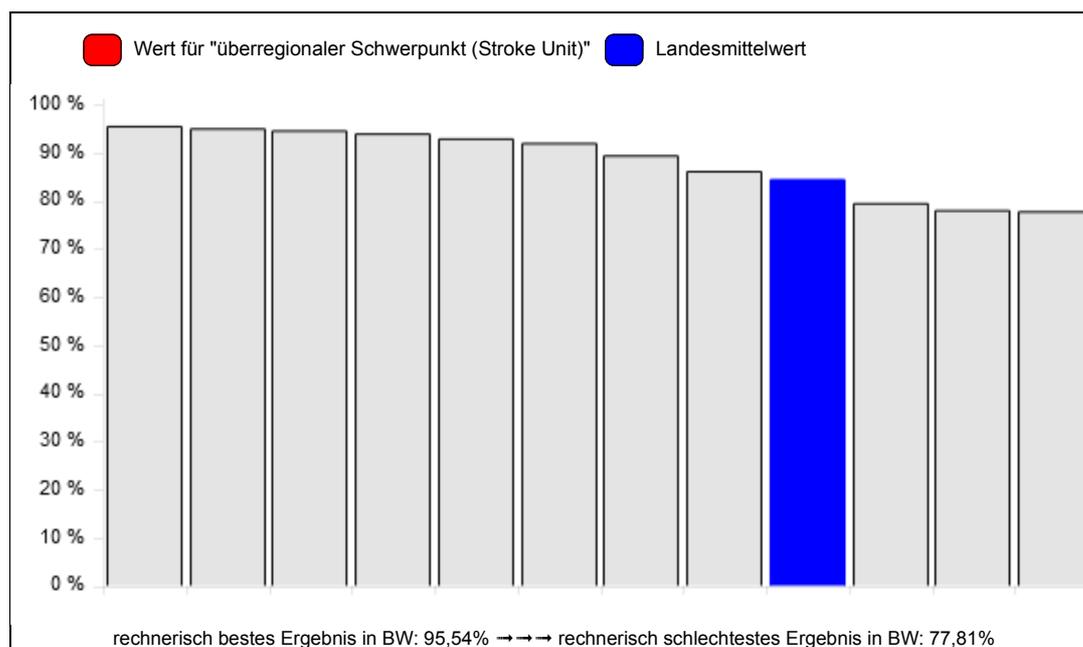
Ausschluss von Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage oder Patienten, die ausschließlich zur Therapie aufgenommen wurden.

Zähler: Patienten mit intrakranieller Hirngefäßdiagnostik innerhalb 48 h nach Aufnahme

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Durchführung einer intrakraniellen Hirngefäßdiagnostik (zügig innerhalb 48 h)

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit intrakranieller Hirngefäßdiagnostik innerhalb 48 h nach Aufnahme (ID BW0005011)	10894/12351	88,20%	31838/37679	84,50%	11380/12706	89,56%	31253/37931	82,39%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(84,13% - 84,86%)		(89,02% - 90,08%)		(82,01% - 82,77%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

4.2 Extrakranielle Hirngefäßdiagnostik

Indikator-ID: BW0005111

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Hirninfarkt oder TIA.

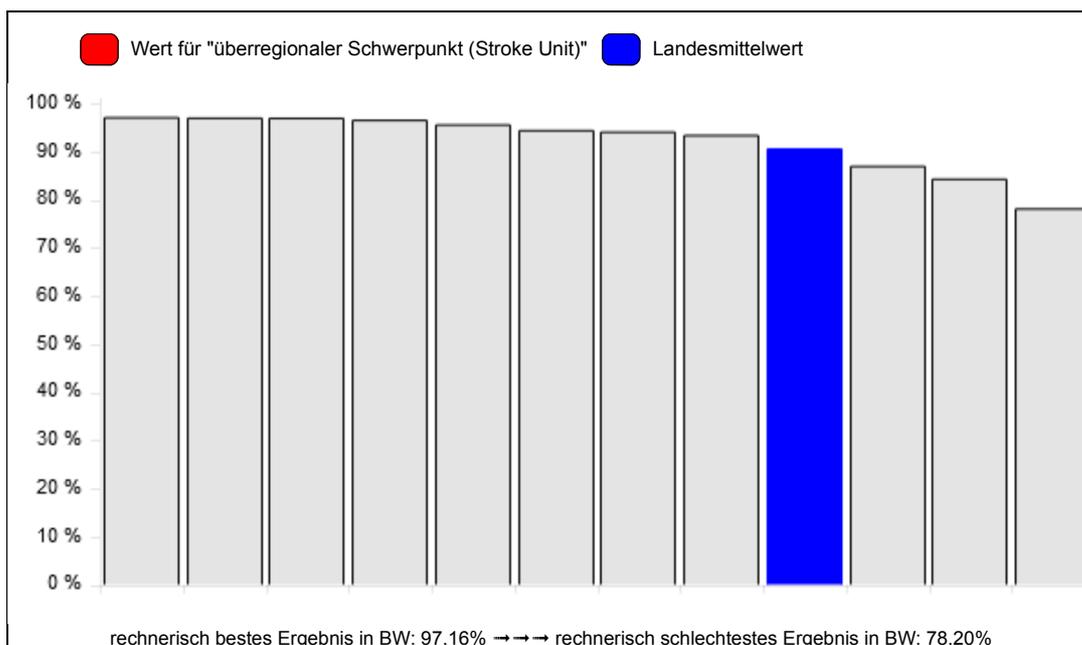
Ausschluss von Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage oder Patienten, die ausschließlich zur Therapie aufgenommen wurden.

Zähler: Patienten mit extrakranieller Hirngefäßdiagnostik innerhalb 48 h nach Aufnahme (Dopplersonographie und/oder Transcranielle Dopplersonographie und/oder Duplexsonographie und/oder Digitale Subtraktionsangiographie und/oder Magnetresonanztomographie oder Computertomographische Angiographie).

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Durchführung einer extrakraniellen Hirngefäßdiagnostik (zügig innerhalb 48 h)

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit extrakranieller Hirngefäßdiagnostik innerhalb 48 h nach Aufnahme (ID BW0005111)	10220/11121	91,90%	31592/34841	90,67%	10712/11411	93,87%	31437/34967	89,90%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(90,36% - 90,98%)		(93,42% - 94,30%)		(89,58% - 90,22%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

4.3 TTE / TEE

Indikator-ID: BW0005211

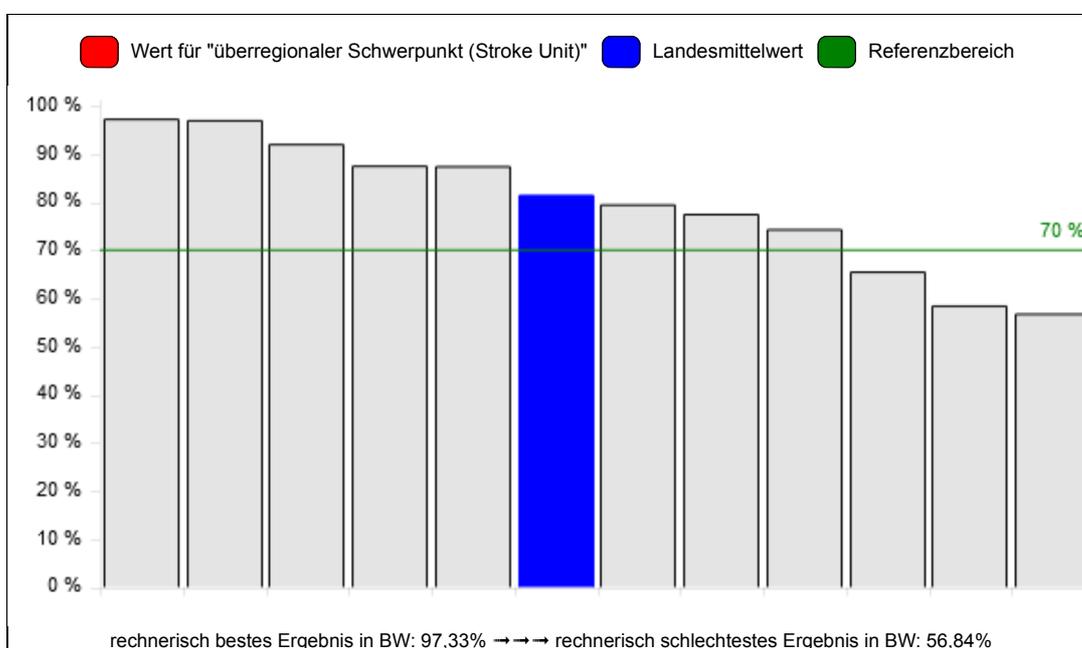
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Hirninfarkt oder TIA.
 Ausschluss von Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage oder Patienten, die ausschließlich zur Therapie aufgenommen wurden.

Zähler: Patienten mit TTE / TEE

Referenzbereich: >= 70,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Durchführung einer TTE / TEE bei Patienten mit Hirninfarkt oder TIA

Pat. mit TTE / TEE	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit TTE / TEE (ID BW0005211)	8697/11121	78,20%	28405/34841	81,53%	9076/11411	79,54%	28415/34967	81,26%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(81,12% - 81,93%)		(78,79% - 80,27%)		(80,85% - 81,67%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

4.4 Kontinuierliches Monitoring

Indikator-ID: BW0005b11

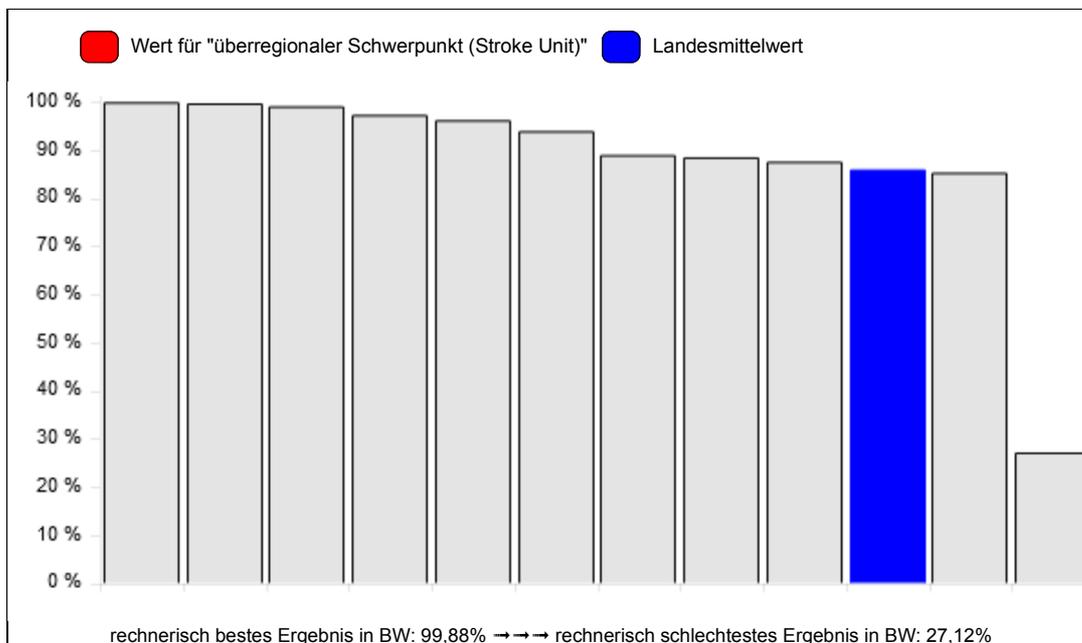
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten.
 Ausschluss von Patienten, die ausschließlich zur Therapie aufgenommen wurden.

Zähler: Beginn kontinuierliches Monitoring < 1 Std.

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Früher Beginn kontinuierliches Monitoring

Beginn kontinuierliches Monitoring	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
< 1 Std. (ID BW0005b11)	11176/12598	88,71%	33588/39097	85,91%	11293/12957	87,16%	33552/39332	85,30%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(85,56% - 86,25%)		(86,57% - 87,72%)		(84,95% - 85,65%)
1 - 24 Std.	956/12598	7,59%	2796/39097	7,15%	963/12957	7,43%	2748/39332	6,99%
> 24 Std.	70/12598	0,56%	267/39097	0,68%	80/12957	0,62%	285/39332	0,72%
kein	396/12598	3,14%	2446/39097	6,26%	621/12957	4,79%	2747/39332	6,98%



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

5 VHF-Diagnostik

Indikator-ID: BW0005315

Grundgesamtheit (Nenner): Patienten mit Hirninfarkt oder TIA.

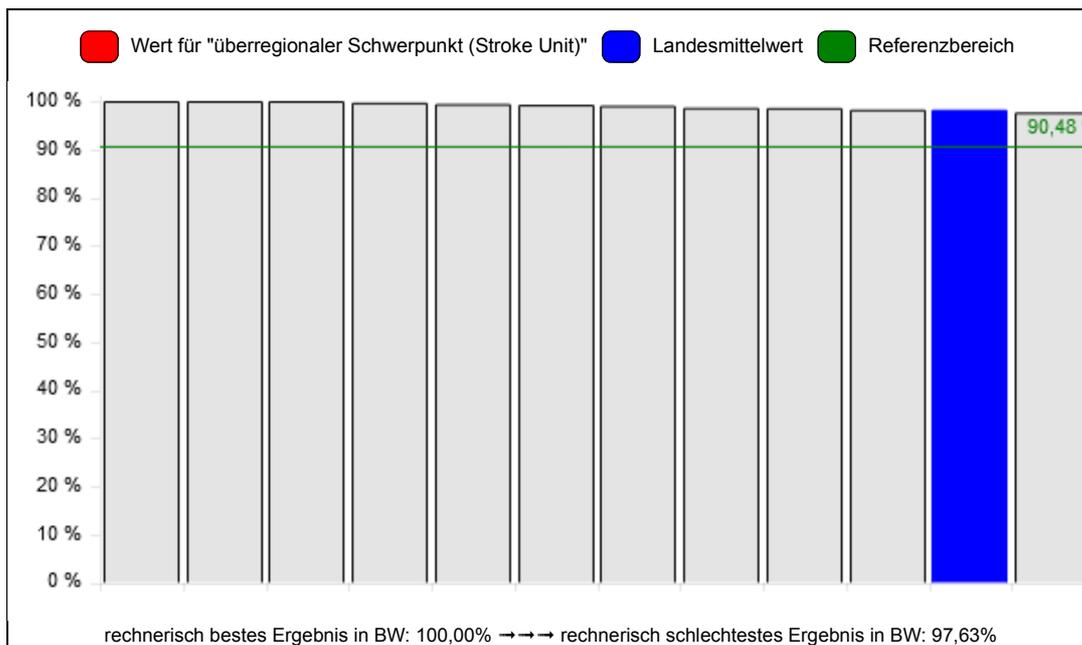
Ausschluss von Patienten mit bekanntem Vorhofflimmern oder verstorbenen Patienten oder Patienten mit Verlegung in ein anderes KH innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten mit während des stationären Aufenthaltes durchgeführter oder empfohlener Rhythmusdiagnostik (Langzeit-EKG / ICM / kontinuierliches Aufnahmemonitoring)

Referenzbereich: >= 90,48 % (10. Perzentile; Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst häufig Durchführung oder Empfehlung von Herzrhythmusdiagnostik bei Patienten ohne bekanntem VHF

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit während des stationären Aufenthaltes durchgeführter oder empfohlener Rhythmusdiagnostik (ID BW0005315)	8328/8403	99,11%	25523/25986	98,22%	8458/8625	98,06%	25640/26184	97,92%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(98,05% - 98,37%)		(97,75% - 98,33%)		(97,74% - 98,09%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

6 Karotisrevaskularisierung bei symptomatischer Karotisstenose

Indikator-ID: BW0002012

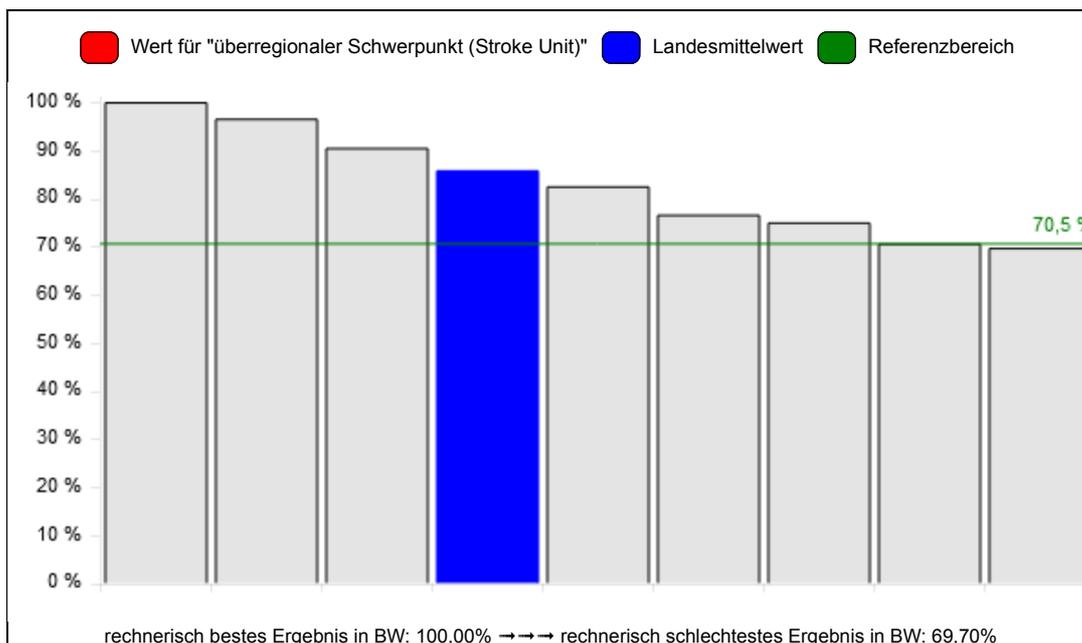
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Diagnose Hirninfarkt oder TIA mit Nachweis einer symptomatischen extrakraniellen Karotisstenose zwischen 70% bis unter 100% und Rankin Scale bei Entlassung <= 3. Ausschluss von Patienten mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)'.

Zähler: Patienten, bei denen eine Revaskularisierung (Operation oder Stenting) nach Aufnahme veranlasst wurde

Referenzbereich: >= 70,50 % (10. Perzentile; Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst hoher Anteil veranlasster Revaskularisierung bei Patienten mit symptomatischer extrakranieller Karotisstenose nach TIA oder nicht schwer behinderndem Herzinfarkt

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten, bei denen eine Revaskularisierung (Operation oder Stenting) nach Aufnahme veranlasst wurde (ID BW0002012)	317/379	83,64%	880/1025	85,85%	318/374	85,03%	829/1001	82,82%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(83,59% - 87,85%)		(81,06% - 88,29%)		(80,36% - 85,03%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

7 Systemische Thrombolyse

Qualitätsziel: Hoher Anteil potentiell geeigneter Patienten gemäß Zulassung rTPA, die eine intravenöse Lysebehandlung erhalten

7.1 Frühe systemische Thrombolyse bei Patienten bis 80 Jahre

Indikator-ID: BW0006b17

Grundgesamtheit (Nenner):

Gruppe 1 (BW0006b17): NACH ADSR-EMPFEHLUNG Fälle mit Hirninfarkt im Alter von 18 - 80 Jahren mit einem Zeitintervall Ereignis-Aufnahme \leq 4 h (bei Schätzwert bis 3 h) und nicht zu hohem Schweregrad (NIHSS 4-25). Ausschluss von Patienten mit externer i.v.-Lyse oder mit intraarterieller Lyse oder mechanischer Rekanalisation ohne vorherige i.v.-Lyse oder Patienten mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)'.

Gruppe 2: Gruppe 1, aber zusätzlich Einbezug von Patienten mit rein einrichtungsinterner intraarterieller Thrombolyse oder mech. Rekanalisation ohne vorherige interne i.v.-Lyse (d.h. weiterhin Ausschluss bei mindestens einer externen Intervention, wenn zuvor nicht intern lysiert wurde).

Zähler:

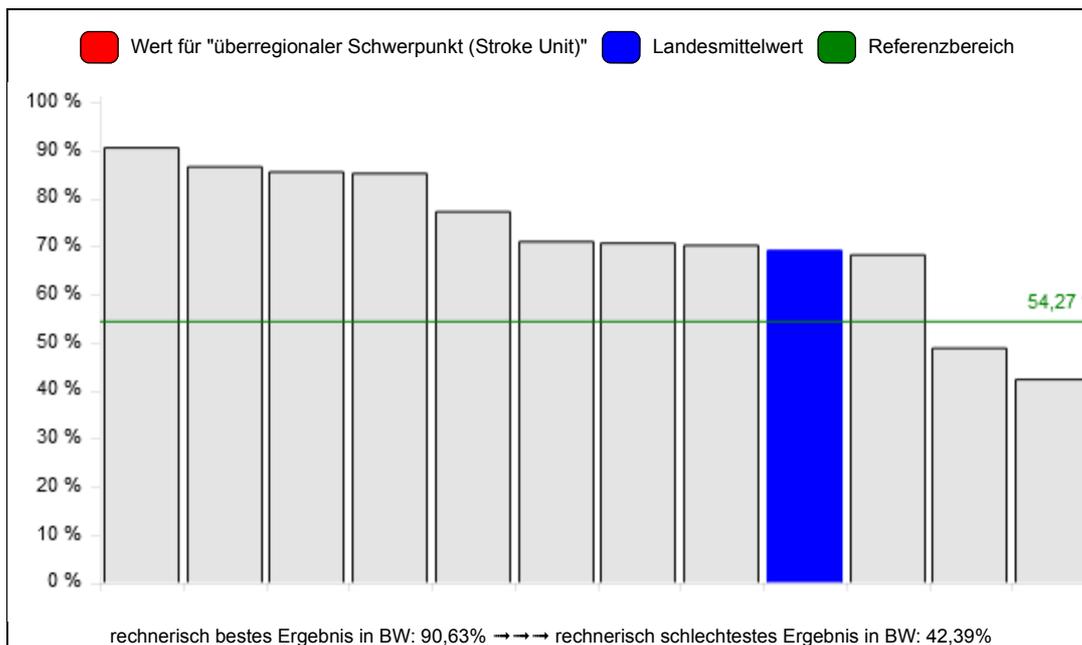
Gruppe 1: Patienten mit intravenöser Lysetherapie

Gruppe 2: Patienten mit intravenöser Lysetherapie oder intraarterieller Therapie

Referenzbereich: \geq 54,27 % (10. Perzentile; Toleranzbereich)

Pat. mit intravenöser Lysetherapie	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gruppe 1 (ID BW0006b17)	719/997	72,12%	1788/2582	69,25%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(67,44% - 71,00%)
Gruppe 2	862/1140	75,61%	1945/2739	71,01%

7.1 Frühe systemische Thrombolysen bei Patienten bis 80 Jahre



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

7.2 Ergänzende Übersicht zur systemischen Thrombolysen bei Patienten > 80 Jahre

Grundgesamtheit (Nenner):

Gruppe 1a: entspricht Gruppe 1, jedoch Alter > 80 Jahre

Gruppe 2a: entspricht Gruppe 2, jedoch Alter > 80 Jahre

Zähler:

Gruppe 1a: Patienten mit intravenöser Lysetherapie

Gruppe 2a: Patienten mit intravenöser Lysetherapie oder intraarterieller Therapie

Pat. mit intravenöser Lysetherapie	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gruppe 1a	417/676	61,69%	1043/1870	55,78%
Gruppe 2a	504/763	66,06%	1140/1967	57,96%

8 Door-to-needle-time

8.1 Door-to-needle-time <= 1 Stunde

Indikator-ID: BW0006c12

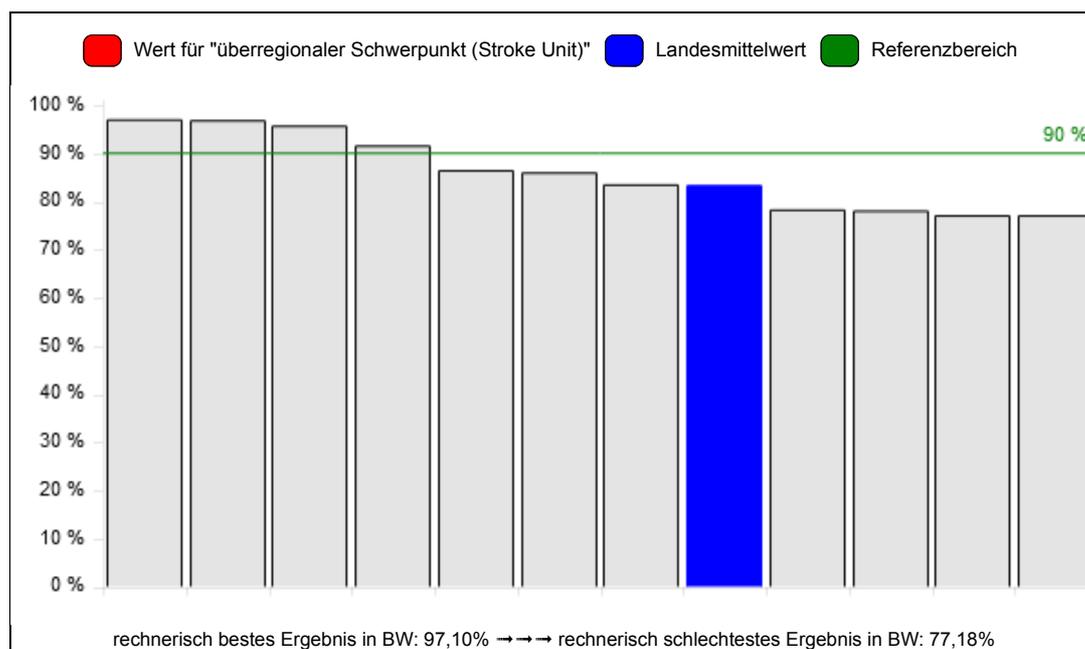
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit ausschließlich einrichtungsterner intravenöser Thrombolyse. Ausschluss von Patienten, falls eine Door-to-needle-time von 8 h überschritten wurde.

Zähler: Patienten mit "Door-to-needle-time" <= 1 h

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst hoher Anteil mit door-to-needle-time (bzw. Stroke-to-needle-time, wenn der Schlaganfall während des stationären Aufenthaltes stattfand) <= 1 Stunde bei Fällen mit intravenöser Thrombolyse

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit "Door-to-needle-time" <= 1 Std. (ID BW0006c12)	1155/1351	85,49%	2973/3563	83,44%	1088/1292	84,21%	2741/3333	82,24%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(82,18% - 84,63%)		(82,12% - 86,10%)		(80,90% - 83,50%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

8.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Door-to-needle-time": Einrichtungsinterne Lyse / mechanische Rekanalisation

Grundgesamtheit (Nenner):

Gruppe 1: Alle Patienten mit ausschließlich einrichtungsinterner intravenöser Thrombolyse.

Ausschluss von Patienten, falls eine Door-to-needle-time von 8 h überschritten wurde.

Gruppe 2: Gruppe 1 mit ZUSÄTZLICHEM Einbezug von Patienten, bei denen einrichtungsintern eine intraarterielle Thrombolyse oder mech. Rekanalisation durchgeführt wurde, ohne dass zuvor extern eine i.v.-Lyse erfolgte.

Ausschluss von Patienten, bei denen eine Door-to-needle-time von 8 h überschritten wurde.

Gruppe 1: Patienten mit door-to- needle-time	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<= 5,5 Std.	1350/1351	99,93%	3559/3563	99,89%	1289/1292	99,77%	3329/3333	99,88%
<= 4,5 Std.	1350/1351	99,93%	3556/3563	99,80%	1289/1292	99,77%	3328/3333	99,85%
<= 3 Std.	1341/1351	99,26%	3539/3563	99,33%	1279/1292	98,99%	3305/3333	99,16%
<= 2 Std.	1314/1351	97,26%	3462/3563	97,17%	1245/1292	96,36%	3215/3333	96,46%
<= 1 Std.	1155/1351	85,49%	2973/3563	83,44%	1088/1292	84,21%	2741/3333	82,24%
<= 40 Min.	869/1351	64,32%	2046/3563	57,42%	761/1292	58,90%	1824/3333	54,73%
<= 30 Min.	585/1351	43,30%	1367/3563	38,37%	486/1292	37,62%	1161/3333	34,83%

Gruppe 2: Patienten mit door-to- needle-time	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<= 5,5 Std.	1746/1748	99,89%	4062/4067	99,88%	1602/1606	99,75%	3843/3848	99,87%
<= 4,5 Std.	1746/1748	99,89%	4059/4067	99,80%	1602/1606	99,75%	3842/3848	99,84%
<= 3 Std.	1736/1748	99,31%	4038/4067	99,29%	1590/1606	99,00%	3816/3848	99,17%
<= 2 Std.	1704/1748	97,48%	3955/4067	97,25%	1550/1606	96,51%	3717/3848	96,60%
<= 1 Std.	1503/1748	85,98%	3411/4067	83,87%	1360/1606	84,68%	3174/3848	82,48%
<= 40 Min.	1155/1748	66,08%	2404/4067	59,11%	957/1606	59,59%	2148/3848	55,82%
<= 30 Min.	797/1748	45,59%	1624/4067	39,93%	607/1606	37,80%	1373/3848	35,68%

9 Funktionstherapie

9.1 Auffälligkeitskennzahl zur Datenqualität - Patienten ohne Funktionstherapie

Indikator-ID: AK1

Grundgesamtheit (Nenner): Nicht innerhalb der ersten 48 Stunden verstorbene Patienten ohne "TIA" und ohne Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".
Ausschluss von Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten ohne Funktionstherapie

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Überprüfung der Dokumentationsqualität bei auffällig hoher Rate empfohlen

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten ohne Funktionstherapie (ID AK1)	587/9906	5,93%	1339/27496	4,87%	613/10040	6,11%	1485/27611	5,38%

9.2 Frühzeitige Funktionstherapie bei Physiotherapie / Ergotherapie

Indikator-ID: BW0007c11

Grundgesamtheit (Nenner): Patienten mit einer Verweildauer von mindestens 3 Tagen und Gruppe 1: Patienten ohne "TIA".

Gruppe 2 (ID BW0007c11): Gruppe 1, jedoch eingeschränkt auf Patienten mit Lähmungen und deutlicher Funktionseinschränkung (Rankin Scale ≥ 3 und / oder Summe Barthel-Index ≤ 70 bei Aufnahme).

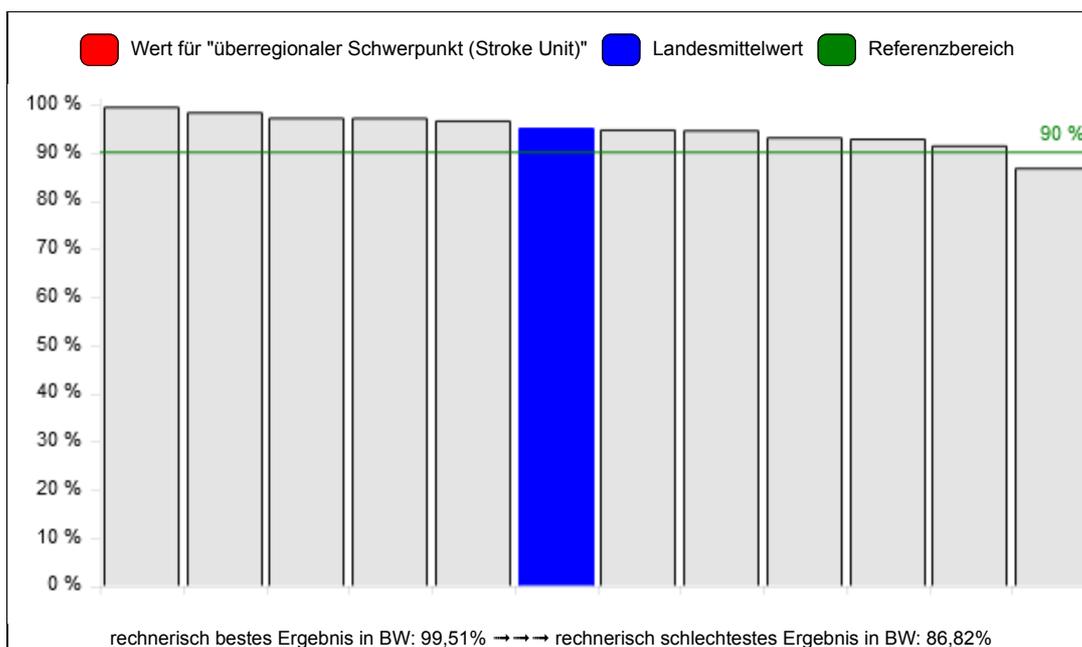
Ausschluss von Patienten mit Koma bei Aufnahme oder Patienten mit Angabe 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)' oder Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten mit Untersuchung und/oder Behandlung durch Physiotherapeuten und/oder Ergotherapeuten ≤ 48 Stunden nach Aufnahme

Referenzbereich: $\geq 90,00\%$ (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst frühzeitige Funktionstherapie bei Physiotherapie / Ergotherapie

Physiotherapie oder Ergotherapie ≤ 48 Std.	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Gruppe 1	8580/9573	89,63%	24336/26523	91,75%	8154/9150	89,11%	22684/24942	90,95%
bei Gruppe 2 (ID BW0007c11)	4884/5181	94,27%	12986/13651	95,13%	4609/4821	95,60%	11046/11570	95,47%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(94,75% - 95,48%)		(94,99% - 96,15%)		(95,08% - 95,84%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

9.3 Frühzeitige Funktionstherapie bei Logopädie

Indikator-ID: BW0007d11

Grundgesamtheit (Nenner): Patienten mit einer Verweildauer von mindestens 2 Tagen und

Gruppe 1: Patienten ohne "TIA".

Gruppe 2 (ID BW0007d11): Gruppe 1, jedoch eingeschränkt auf Patienten mit dokumentierter Sprach-, Sprech- oder Schluckstörung bei Aufnahme.

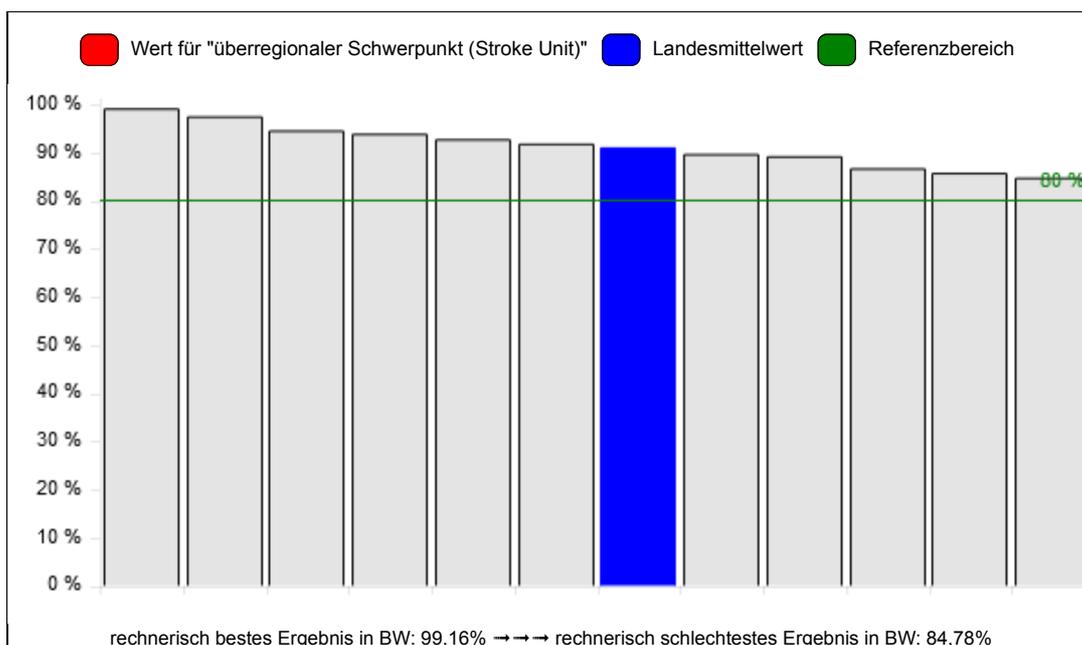
Ausschluss von Patienten mit Koma bei Aufnahme oder Patienten, bei denen keine Logopädie in der 1. Woche aus medizinischen Gründen möglich war oder Patienten mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)' oder Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten mit Untersuchung und/oder Behandlung durch Logopäden <= 48 Stunden nach Aufnahme

Referenzbereich: >= 80,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst frühzeitige Funktionstherapie bei Logopädie

Logopädie <= 48 Std.	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Gruppe 1	7655/9686	79,03%	21475/27135	79,14%	6821/9343	73,01%	18968/25470	74,47%
bei Gruppe 2 (ID BW0007d11)	5293/5847	90,53%	13790/15140	91,08%	4625/5229	88,45%	10975/12300	89,23%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(90,62% - 91,53%)		(87,55% - 89,29%)		(88,67% - 89,76%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

9.4 Durchführung Logopädie bei Sprach-, Sprechstörung oder Schluckstörung

Indikator-ID: BW0007e11

Grundgesamtheit (Nenner): (ID BW0007e11): Patienten mit Sprach-, Sprech- oder Schluckstörung bei Aufnahme und einer Verweildauer von mindestens 3 Tagen.

Ausschluss von Patienten mit "TIA" oder mit Rückbildung aller neurologischen Symptome innerhalb von 24 Std.

oder ohne Sprach- und Sprechstörung bei Entlassung

oder bei denen keine Logopädie in der 1. Woche aus medizinischen Gründen möglich war

oder mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)'

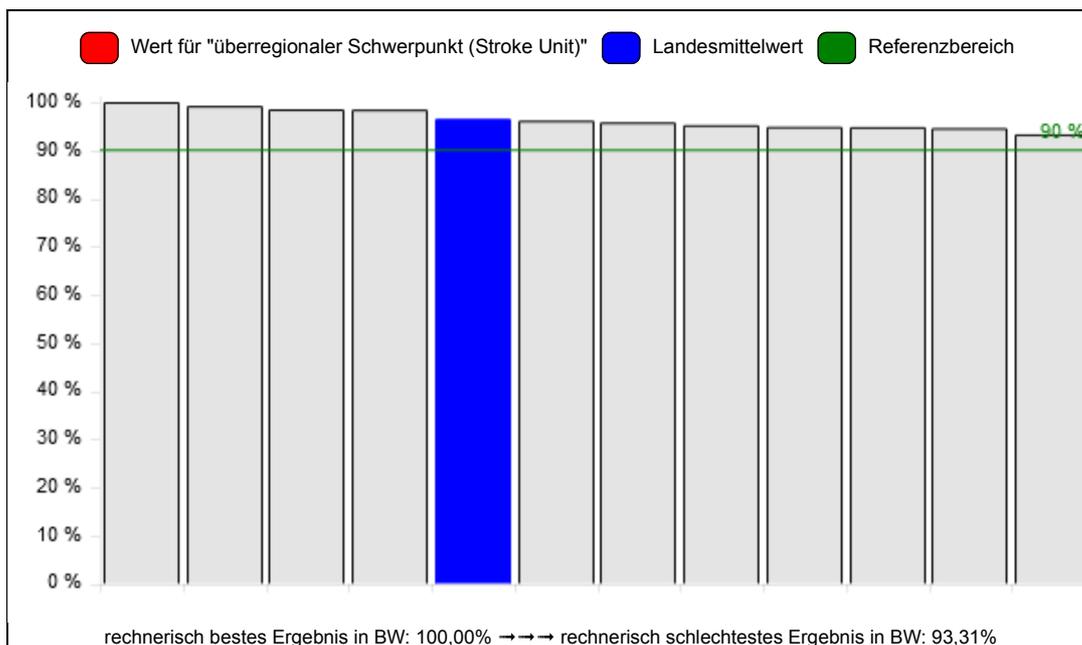
oder mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten mit in der ersten Woche durchgeführter Logopädie

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst Durchführung Logopädie bei Sprach-, Sprechstörung oder Schluckstörung

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit in der ersten Woche durchgeführter Logopädie (ID BW0007e11)	2314/2413	95,90%	6544/6779	96,53%	2322/2413	96,23%	5863/6102	96,08%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(96,07% - 96,94%)		(95,39% - 96,92%)		(95,57% - 96,54%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

10 Entlassung

10.1 Bewusstseinslage bei Aufnahme und Entlassung

Qualitätsziel: Verbesserung der Bewusstseinslage

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Entlassung								
wach								
Aufnahme								
wach	9802	94,69%	32225	95,51%	10074	94,68%	32316	95,38%
somnolent / soporös	334	3,23%	979	2,90%	363	3,41%	1042	3,08%
komatös	78	0,75%	111	0,33%	83	0,78%	116	0,34%
Gesamt	10214	98,67%	33315	98,74%	10520	98,87%	33474	98,80%
somnolent / soporös								
Aufnahme								
wach	42	0,41%	128	0,38%	42	0,39%	136	0,40%
somnolent / soporös	59	0,57%	224	0,66%	47	0,44%	203	0,60%
komatös	18	0,17%	27	0,08%	13	0,12%	26	0,08%
Gesamt	119	1,15%	379	1,12%	102	0,96%	365	1,08%
komatös								
Aufnahme								
wach	3	0,03%	8	0,02%	4	0,04%	9	0,03%
somnolent / soporös	5	0,05%	16	0,05%	3	0,03%	14	0,04%
komatös	11	0,11%	23	0,07%	11	0,10%	20	0,06%
Gesamt	19	0,18%	47	0,14%	18	0,17%	43	0,13%
Gesamt								
Aufnahme								
wach	9847	95,12%	32361	95,91%	10120	95,11%	32461	95,81%
somnolent / soporös	398	3,84%	1219	3,61%	413	3,88%	1259	3,72%
komatös	107	1,03%	161	0,48%	107	1,01%	162	0,48%
Gesamt	10352	100,00%	33741	100,00%	10640	100,00%	33882	100,00%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz und ohne Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

10.2 Veränderung der Bewusstseinslage

Vergleich der Bewusstseinslage von Aufnahme zu Entlassung

Gruppe 1: wach bei Aufnahme	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
verschlechtert	45	0,46%	136	0,42%	46	0,45%	145	0,45%
gleich	9802	99,54%	32225	99,58%	10074	99,55%	32316	99,55%
verbessert um 1 Stufe	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
verbessert um 2 Stufen	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Gesamt	9847	100,00%	32361	100,00%	10120	100,00%	32461	100,00%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz.

Ausschluss von Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

Stufen: wach, somnolent / soporös, komatös.

Gruppe 2: somnolent / soporös bei Aufnahme	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
verschlechtert	5	1,26%	16	1,31%	3	0,73%	14	1,11%
gleich	59	14,82%	224	18,38%	47	11,38%	203	16,12%
verbessert um 1 Stufe	334	83,92%	979	80,31%	363	87,89%	1042	82,76%
verbessert um 2 Stufen	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Gesamt	398	100,00%	1219	100,00%	413	100,00%	1259	100,00%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz.

Ausschluss von Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

Stufen: wach, somnolent / soporös, komatös.

10.3 Rankin-Scale bei Aufnahme und Entlassung

Qualitätsziel: Verbesserung der Funktionseinschränkung nach Rankin-Scale (unabhängig von Funktionseinschränkung vor Insult)

Funktionseinschränkung	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Entlassung								
keine Symptome								
bei Aufnahme								
keine Symptome	1292	12,48%	4593	13,61%	1290	12,12%	4203	12,40%
keine wesentlichen	1109	10,71%	3847	11,40%	981	9,22%	3760	11,10%
geringgradige	522	5,04%	2221	6,58%	536	5,04%	2451	7,23%
mäßiggradige	243	2,35%	976	2,89%	233	2,19%	837	2,47%
mittelschwere	94	0,91%	336	1,00%	133	1,25%	366	1,08%
schwere	39	0,38%	93	0,28%	25	0,23%	73	0,22%
Gesamt	3299	31,87%	12066	35,76%	3198	30,06%	11690	34,50%
keine wesentlichen								
bei Aufnahme								
keine Symptome	50	0,48%	136	0,40%	42	0,39%	148	0,44%
keine wesentlichen	910	8,79%	2219	6,58%	840	7,89%	2077	6,13%
geringgradige	749	7,24%	2496	7,40%	838	7,88%	2707	7,99%
mäßiggradige	333	3,22%	1104	3,27%	390	3,67%	1162	3,43%
mittelschwere	185	1,79%	392	1,16%	188	1,77%	387	1,14%
schwere	95	0,92%	135	0,40%	68	0,64%	117	0,35%
Gesamt	2322	22,43%	6482	19,21%	2366	22,24%	6598	19,47%
geringgradige								
bei Aufnahme								
keine Symptome	14	0,14%	53	0,16%	11	0,10%	39	0,12%
keine wesentlichen	104	1,00%	214	0,63%	91	0,86%	213	0,63%
geringgradige	688	6,65%	2369	7,02%	752	7,07%	2359	6,96%
mäßiggradige	654	6,32%	2779	8,24%	671	6,31%	2908	8,58%
mittelschwere	315	3,04%	910	2,70%	306	2,88%	849	2,51%
schwere	99	0,96%	205	0,61%	107	1,01%	222	0,66%
Gesamt	1874	18,10%	6530	19,35%	1938	18,21%	6590	19,45%
mäßiggradige								
bei Aufnahme								
keine Symptome	4	0,04%	16	0,05%	0	0,00%	12	0,04%
keine wesentlichen	28	0,27%	59	0,17%	19	0,18%	52	0,15%
geringgradige	86	0,83%	214	0,63%	79	0,74%	222	0,66%
mäßiggradige	523	5,05%	1869	5,54%	553	5,20%	1826	5,39%
mittelschwere	423	4,09%	1715	5,08%	484	4,55%	1847	5,45%
schwere	183	1,77%	433	1,28%	203	1,91%	453	1,34%
Gesamt	1247	12,05%	4306	12,76%	1338	12,58%	4412	13,02%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz und ohne Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

10.3 Rankin-Scale bei Aufnahme und Entlassung

(Fortsetzung der Tabelle)

Funktionseinschränkung	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Entlassung								
mittelschwere								
bei Aufnahme								
keine Symptome	3	0,03%	7	0,02%	6	0,06%	15	0,04%
keine wesentlichen	13	0,13%	30	0,09%	15	0,14%	34	0,10%
geringgradige	34	0,33%	81	0,24%	21	0,20%	59	0,17%
mäßiggradige	76	0,73%	214	0,63%	68	0,64%	220	0,65%
mittelschwere	509	4,92%	1512	4,48%	567	5,33%	1589	4,69%
schwere	346	3,34%	904	2,68%	405	3,81%	1011	2,98%
Gesamt	981	9,48%	2748	8,14%	1082	10,17%	2928	8,64%
schwere								
bei Aufnahme								
keine Symptome	1	0,01%	2	0,01%	2	0,02%	3	0,01%
keine wesentlichen	4	0,04%	8	0,02%	4	0,04%	9	0,03%
geringgradige	6	0,06%	17	0,05%	12	0,11%	20	0,06%
mäßiggradige	20	0,19%	63	0,19%	22	0,21%	58	0,17%
mittelschwere	64	0,62%	166	0,49%	65	0,61%	169	0,50%
schwere	534	5,16%	1353	4,01%	613	5,76%	1405	4,15%
Gesamt	629	6,08%	1609	4,77%	718	6,75%	1664	4,91%
Gesamt								
bei Aufnahme								
keine Symptome	1364	13,18%	4807	14,25%	1351	12,70%	4420	13,05%
keine wesentlichen	2168	20,94%	6377	18,90%	1950	18,33%	6145	18,14%
geringgradige	2085	20,14%	7398	21,93%	2238	21,03%	7818	23,07%
mäßiggradige	1849	17,86%	7005	20,76%	1937	18,20%	7011	20,69%
mittelschwere	1590	15,36%	5031	14,91%	1743	16,38%	5207	15,37%
schwere	1296	12,52%	3123	9,26%	1421	13,36%	3281	9,68%
Gesamt	10352	100,00%	33741	100,00%	10640	100,00%	33882	100,00%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz und ohne Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

10.3 Rankin-Scale bei Aufnahme und Entlassung

bei Patienten mit Rankin-Scale vor Insult > 3

Funktionseinschränkung	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Entlassung								
keine Symptome								
bei Aufnahme								
keine Symptome	1292	12,88%	4593	14,10%	1290	12,51%	4203	12,84%
keine wesentlichen	1109	11,06%	3847	11,81%	981	9,51%	3760	11,49%
geringgradige	522	5,20%	2221	6,82%	536	5,20%	2451	7,49%
mäßiggradige	243	2,42%	976	3,00%	233	2,26%	837	2,56%
mittelschwere	92	0,92%	321	0,99%	127	1,23%	350	1,07%
schwere	39	0,39%	87	0,27%	25	0,24%	70	0,21%
Gesamt	3297	32,87%	12045	36,98%	3192	30,96%	11671	35,67%
keine wesentlichen								
bei Aufnahme								
keine Symptome	50	0,50%	136	0,42%	42	0,41%	148	0,45%
keine wesentlichen	910	9,07%	2219	6,81%	840	8,15%	2077	6,35%
geringgradige	749	7,47%	2496	7,66%	838	8,13%	2707	8,27%
mäßiggradige	333	3,32%	1104	3,39%	390	3,78%	1162	3,55%
mittelschwere	180	1,79%	379	1,16%	185	1,79%	374	1,14%
schwere	93	0,93%	132	0,41%	66	0,64%	114	0,35%
Gesamt	2315	23,08%	6466	19,85%	2361	22,90%	6582	20,12%
geringgradige								
bei Aufnahme								
keine Symptome	14	0,14%	53	0,16%	11	0,11%	39	0,12%
keine wesentlichen	104	1,04%	214	0,66%	91	0,88%	213	0,65%
geringgradige	688	6,86%	2369	7,27%	752	7,29%	2359	7,21%
mäßiggradige	654	6,52%	2779	8,53%	671	6,51%	2908	8,89%
mittelschwere	302	3,01%	887	2,72%	302	2,93%	831	2,54%
schwere	96	0,96%	196	0,60%	104	1,01%	210	0,64%
Gesamt	1858	18,53%	6498	19,95%	1931	18,73%	6560	20,05%
mäßiggradige								
bei Aufnahme								
keine Symptome	4	0,04%	16	0,05%	0	0,00%	12	0,04%
keine wesentlichen	28	0,28%	59	0,18%	19	0,18%	52	0,16%
geringgradige	86	0,86%	214	0,66%	79	0,77%	222	0,68%
mäßiggradige	523	5,21%	1869	5,74%	553	5,36%	1826	5,58%
mittelschwere	410	4,09%	1664	5,11%	481	4,66%	1811	5,53%
schwere	172	1,72%	396	1,22%	199	1,93%	432	1,32%
Gesamt	1223	12,19%	4218	12,95%	1331	12,91%	4355	13,31%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz und mit Rankin-Scale vor Insult (geschätzt) besser als 3 (mäßiggradig). Ausschluss von Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

10.3 Rankin-Scale bei Aufnahme und Entlassung

bei Patienten mit Rankin-Scale vor Insult > 3 (Fortsetzung der Tabelle)

Funktionseinschränkung	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Entlassung								
mittelschwere								
bei Aufnahme								
keine Symptome	3	0,03%	7	0,02%	6	0,06%	15	0,05%
keine wesentlichen	13	0,13%	30	0,09%	15	0,15%	34	0,10%
geringgradige	34	0,34%	81	0,25%	21	0,20%	59	0,18%
mäßiggradige	76	0,76%	214	0,66%	68	0,66%	220	0,67%
mittelschwere	405	4,04%	1148	3,52%	469	4,55%	1216	3,72%
schwere	306	3,05%	709	2,18%	335	3,25%	791	2,42%
Gesamt	837	8,35%	2189	6,72%	914	8,86%	2335	7,14%
schwere								
bei Aufnahme								
keine Symptome	1	0,01%	2	0,01%	2	0,02%	3	0,01%
keine wesentlichen	4	0,04%	8	0,02%	4	0,04%	9	0,03%
geringgradige	6	0,06%	17	0,05%	12	0,12%	20	0,06%
mäßiggradige	20	0,20%	63	0,19%	22	0,21%	58	0,18%
mittelschwere	60	0,60%	153	0,47%	59	0,57%	151	0,46%
schwere	408	4,07%	912	2,80%	483	4,68%	977	2,99%
Gesamt	499	4,98%	1155	3,55%	582	5,64%	1218	3,72%
Gesamt								
bei Aufnahme								
keine Symptome	1364	13,60%	4807	14,76%	1351	13,10%	4420	13,51%
keine wesentlichen	2168	21,62%	6377	19,58%	1950	18,91%	6145	18,78%
geringgradige	2085	20,79%	7398	22,71%	2238	21,70%	7818	23,89%
mäßiggradige	1849	18,44%	7005	21,51%	1937	18,79%	7011	21,43%
mittelschwere	1449	14,45%	4552	13,98%	1623	15,74%	4733	14,46%
schwere	1114	11,11%	2432	7,47%	1212	11,75%	2594	7,93%
Gesamt	10029	100,00%	32571	100,00%	10311	100,00%	32721	100,00%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz und mit Rankin-Scale vor Insult (geschätzt) besser als 3 (mäßiggradig). Ausschluss von Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

10.4 Veränderung der Rankin-Scale

Vergleich der Rankin-Scale von Aufnahme zur Entlassung

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
verschlechtert	435	4,84%	1066	3,68%	396	4,26%	1056	3,58%
gleich	3164	35,20%	9322	32,22%	3325	35,80%	9256	31,42%
verbessert um 1 Stufe	3281	36,50%	11741	40,58%	3379	36,38%	12233	41,52%
verbessert um 2 Stufen	1353	15,05%	4668	16,13%	1435	15,45%	4915	16,68%
verbessert um 3 Stufen	527	5,86%	1573	5,44%	528	5,68%	1446	4,91%
verbessert um 4 Stufen	189	2,10%	471	1,63%	201	2,16%	483	1,64%
verbessert um 5 Stufen	39	0,43%	93	0,32%	25	0,27%	73	0,25%
Gesamt	8988	100,00%	28934	100,00%	9289	100,00%	29462	100,00%

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit verbesserter Rankin-Scale um mind. 1 Stufe	5389/8988	59,96%	18546/28934	64,10%	5568/9289	59,94%	19150/29462	65,00%
davon								
1-3 Stufen	5161/5389	95,77%	17982/18546	96,96%	5342/5568	95,94%	18594/19150	97,10%
4-5 Stufen	228/5389	4,23%	564/18546	3,04%	226/5568	4,06%	556/19150	2,90%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz.

Ausschluss von Patienten mit Funktionseinschränkung bei Aufnahme oder Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

10.5 Weitere Funktionsstörungen

Qualitätsziel: Verbesserung weiterer Funktionsstörungen

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit Paresen	4970/10245	48,51%	15399/33580	45,86%	5245/10533	49,80%	15988/33720	47,41%
davon verbessert	1805/4970	36,32%	5646/15399	36,66%	1881/5245	35,86%	5759/15988	36,02%
Patienten mit Sprachstörung	2015/10245	19,67%	6360/33580	18,94%	2193/10533	20,82%	6772/33720	20,08%
davon verbessert	965/2015	47,89%	3228/6360	50,75%	1003/2193	45,74%	3319/6772	49,01%
Patienten mit Sprechstörung	3238/10245	31,61%	9359/33580	27,87%	3351/10533	31,81%	9571/33720	28,38%
davon verbessert	1595/3238	49,26%	4755/9359	50,81%	1611/3351	48,08%	4762/9571	49,75%
Patienten mit mind. 1 Störung	6317/10245	61,66%	19946/33580	59,40%	6623/10533	62,88%	20523/33720	60,86%
davon verbessert	3389/6317	53,65%	10733/19946	53,81%	3494/6623	52,76%	10849/20523	52,86%

Grundgesamtheit: Alle Patienten, bei denen die jeweilige Untersuchung zum Zeitpunkt der Aufnahme und Entlassung durchgeführt wurde. Ausschluss von Patienten mit (Entlassungsgrund "Tod" oder Verlegung in ein anderes Krankenhaus oder Entlassung in ein Hospiz) oder Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)" oder komatösen Patienten bei Aufnahme.

11 Pneumonierate nach Hirninfarkt (risikoadjustiert)

11.1 Risikoadjustierte Pneumonierate nach Hirninfarkt

Indikator-ID: BW0009b10

Grundgesamtheit (Nenner):

Gruppe 1: Alle Patienten mit Hirninfarkt und ohne Patienten mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)'.
 Gruppe 2a: Gruppe 1, jedoch eingeschränkt auf Patienten MIT Beatmung.
 Gruppe 2b (ID BW0009b10): Gruppe 1, jedoch eingeschränkt auf Patienten OHNE Beatmung.

Gruppe 2a: Gruppe 1, jedoch eingeschränkt auf Patienten MIT Beatmung.

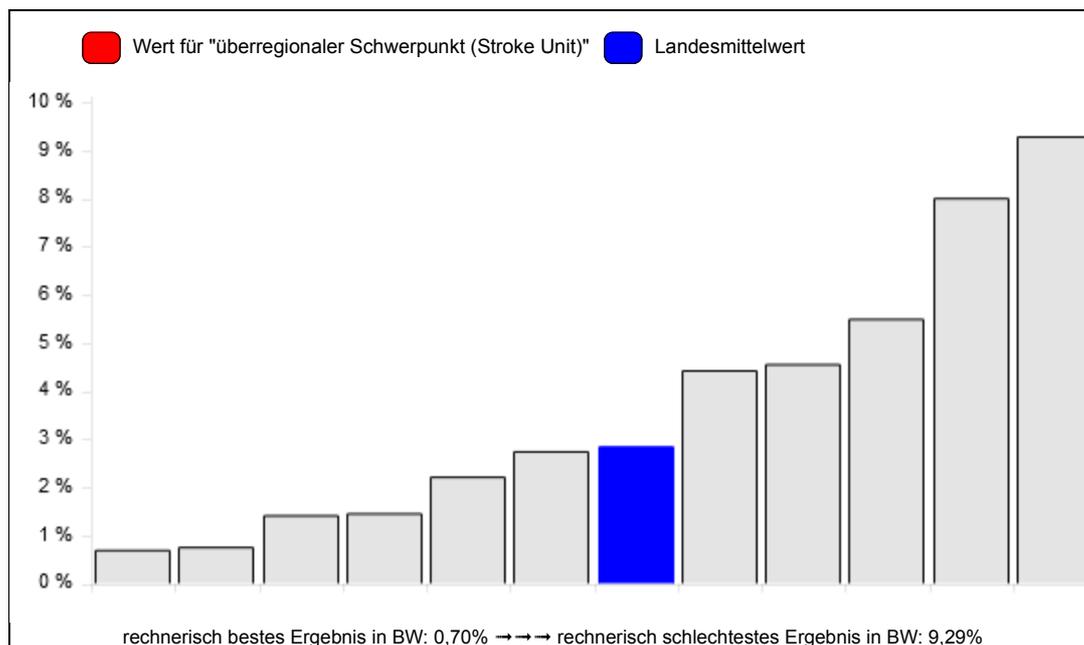
Gruppe 2b (ID BW0009b10): Gruppe 1, jedoch eingeschränkt auf Patienten OHNE Beatmung.

Zähler: Patienten mit Komplikation "nosokomiale Pneumonie"

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Niedriger Anteil der Patienten nach Hirninfarkt, die im Krankenhaus eine Pneumonie (nosokomial) entwickeln

Patienten mit Komplikation "nosokomiale Pneumonie"	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Gruppe 1	503/9141	5,50%	935/25932	3,61%	560/9254	6,05%	1084/25886	4,19%
bei Gruppe 2a	214/1242	17,23%	243/1616	15,04%	237/1118	21,20%	268/1381	19,41%
bei Gruppe 2b (ID BW0009b10)	289/7899	3,66%	692/24316	2,85%	323/8136	3,97%	816/24505	3,33%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(2,64% - 3,06%)		(3,57% - 4,42%)		(3,11% - 3,56%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

12 Unzureichende Pneumonieprophylaxe

Indikator-ID: BW0009c11

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Komplikation "nosokomiale Pneumonie" ohne Beatmung bei Aufnahme und Verweildauer von mindestens 3 Tagen und mit Barthel-Index gemäß Hamburger Manual (operationalisiert durch die Kategorien 0-10 im Item "Auf- & Umsetzung").

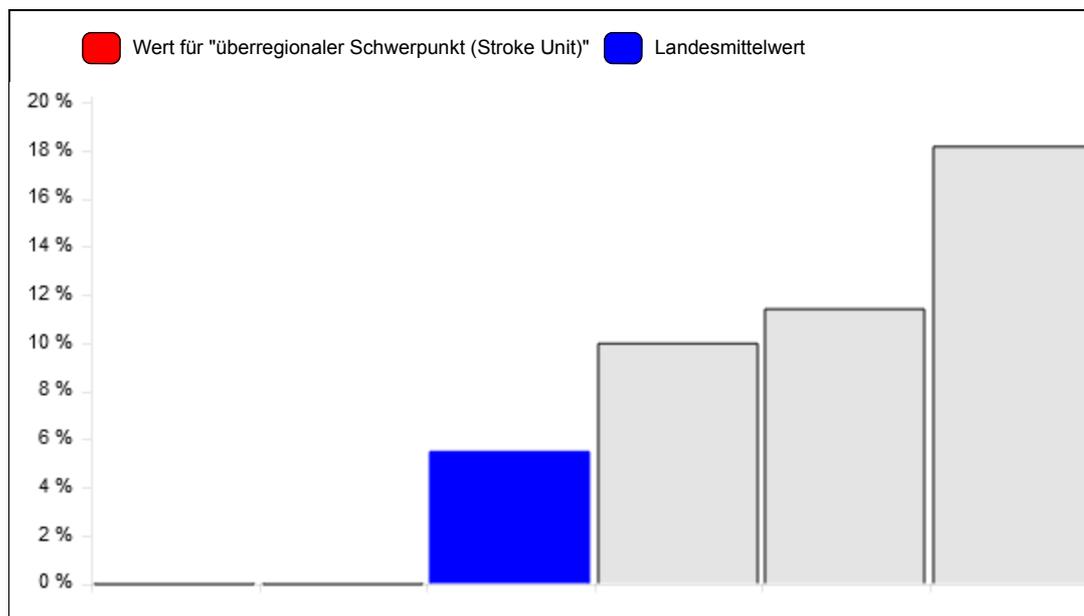
Ausschluss von Patienten mit schweren Funktionsstörungen bei Aufnahme ohne Verbesserung bis zur Entlassung.

Zähler: Patienten ohne Mobilisation oder ohne Schluckversuch

Referenzbereich: sentinel event => Einzelfallanalyse

Qualitätsziel: Selten keine Durchführung von Mobilisation oder Schluckversuch bei Patienten mit nosokomialer Pneumonie als Komplikation des Schlaganfalls

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten ohne Mobilisation oder ohne Schluckversuch (ID BW0009c11)	12/216	5,56%	27/490	5,51%	9/216	4,17%	18/502	3,59%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(3,81% - 7,90%)		(2,21% - 7,73%)		(2,28% - 5,60%)
Patienten ohne Mobilisation	10/216	4,63%	20/490	4,08%	9/216	4,17%	14/502	2,79%
Patienten ohne Schluckversuch	3/216	1,39%	9/490	1,84%	0/216	0,00%	4/502	0,80%



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

13 Letalität (risikoadjustiert)

Qualitätsziel: Geringe risikoadjustierte Letalität

13.1 Letalität

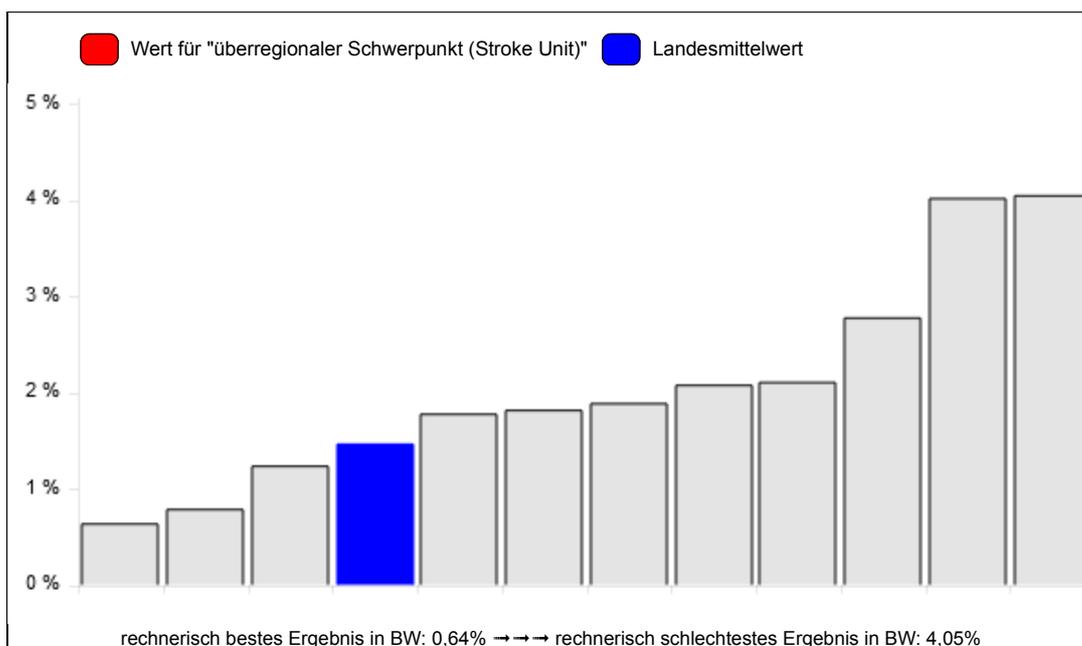
Indikator-ID: BW0011a11

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten bis 80 Jahre ohne Blutung, ohne Vorhofflimmern, ohne Diabetes und ohne Reinsult.

Zähler: Patienten mit Entlassungsgrund "Tod"

Referenzbereich: nicht definiert

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" (ID BW0011a11)	98/4306	2,28%	184/12503	1,47%	97/4226	2,30%	186/12182	1,53%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(1,27% - 1,70%)		(1,89% - 2,79%)		(1,32% - 1,76%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

13.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Letalität" - Subgruppen

Grundgesamtheit (Nenner): Gruppe 1: Alle Patienten.

Gruppe 2: Patienten bis 80 Jahre.

Gruppe 3: Patienten ohne Blutung.

Gruppe 4: Patienten bis 80 Jahre ohne Blutung.

Gruppe 5: Patienten ohne Vorhofflimmern.

Gruppe 6: Patienten ohne Diabetes.

Gruppe 7: Patienten ohne Reinsult.

Gruppe 8: Patienten bis 80 Jahre, ohne Blutung, ohne Vorhofflimmern, ohne Diabetes und ohne Reinsult.

Zähler: Patienten mit Entlassungsgrund "Tod"

Patienten mit Entlassungsgrund "Tod"	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Gruppe 1: Alle Patienten	987/13114	7,53%	2325/39978	5,82%	1015/13373	7,59%	2375/40062	5,93%
bei Gruppe 2: Patienten bis 80 Jahre	452/9092	4,97%	921/26332	3,50%	471/9018	5,22%	925/25866	3,58%
bei Gruppe 3: Patienten ohne Blutung	637/11846	5,38%	1567/37058	4,23%	678/12061	5,62%	1628/37101	4,39%
bei Gruppe 4: Patienten bis 80 Jahre ohne Blutung	258/8181	3,15%	562/24444	2,30%	290/8104	3,58%	593/23964	2,47%
bei Gruppe 5: Patienten ohne Vorhofflimmern	567/9557	5,93%	1277/29353	4,35%	555/9792	5,67%	1246/29581	4,21%
bei Gruppe 6: Patienten ohne Diabetes	754/10134	7,44%	1762/30208	5,83%	755/10212	7,39%	1745/29919	5,83%
bei Gruppe 7: Patienten ohne Reinsult	754/10277	7,34%	1700/30291	5,61%	776/10360	7,49%	1778/30186	5,89%
bei Gruppe 8	98/4306	2,28%	184/12503	1,47%	97/4226	2,30%	186/12182	1,53%

14 Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall

Qualitätsziel: Niedriger Anteil an Patienten nach Hirninfarkt mit Entlassungsstatus "verstorben" bis einschließlich Tag 7

14.1 Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall

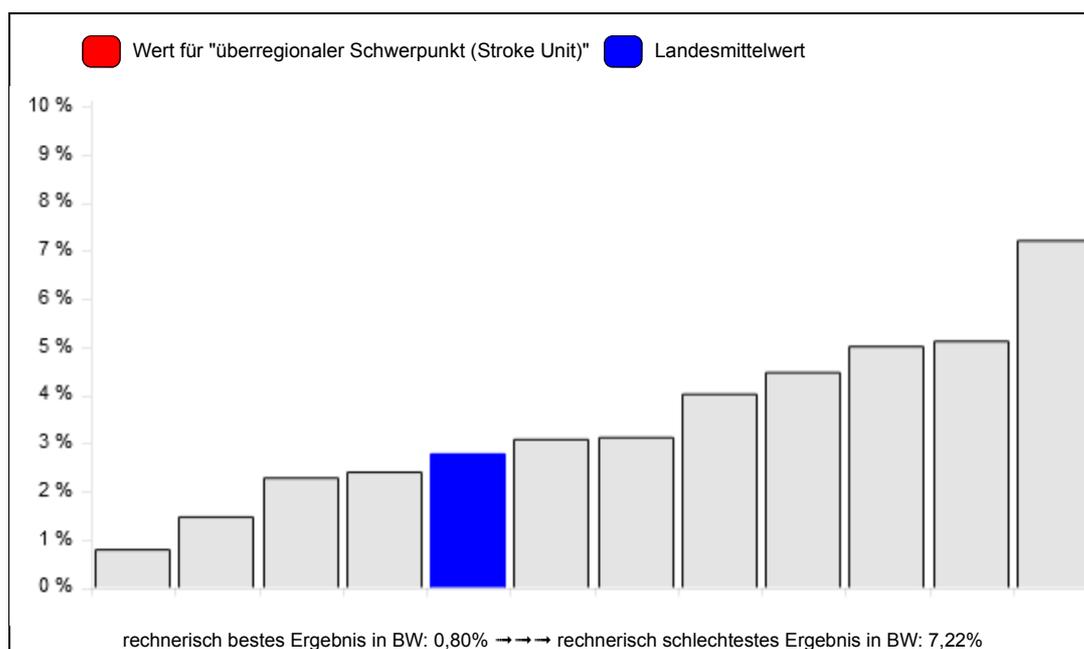
Indikator-ID: BW0011b11

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Hirninfarkt und ohne Vorhofflimmern, ohne Diabetes und ohne vorherigen Schlaganfall. Ausschluss von Patienten, die vor dem siebten Tag des Krankenhausaufenthaltes in eine andere Akutklinik, andere Abteilung, Rehabilitationsklinik oder Pflegeeinrichtung verlegt worden sind.

Zähler: Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" bis einschließlich Tag 7

Referenzbereich: nicht definiert

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" bis einschließlich Tag 7 (ID BW0011b11)	136/3582	3,80%	277/9919	2,79%	128/3588	3,57%	279/9875	2,83%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(2,49% - 3,14%)		(3,01% - 4,23%)		(2,52% - 3,17%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

14.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall" - Subgruppen

Grundgesamtheit (Nenner): Gruppe 1: Alle Patienten mit Hirninfarkt. Ausschluss von Patienten, die vor dem siebten Tag des Krankenhausaufenthaltes in eine andere Akutklinik, andere Abteilung, Rehabilitationsklinik oder Pflegeeinrichtung verlegt worden sind.

Gruppe 2: Gruppe 1 und ohne Vorhofflimmern.

Gruppe 3: Gruppe 1 und ohne Diabetes.

Gruppe 4: Gruppe 1 und ohne vorherigem Schlaganfall.

Gruppe 5: Gruppe 1 und ohne Vorhofflimmern, ohne Diabetes, ohne vorherigem Schlaganfall.

Zähler: Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" bis einschließlich Tag 7

Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" bis einschließlich Tag 7	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Gruppe 1	410/7924	5,17%	937/23307	4,02%	440/8113	5,42%	980/23422	4,18%
bei Gruppe 2	219/5711	3,83%	465/16724	2,78%	227/5881	3,86%	473/16872	2,80%
bei Gruppe 3	308/5994	5,14%	702/17163	4,09%	320/6067	5,27%	710/17006	4,17%
bei Gruppe 4	318/6245	5,09%	698/17731	3,94%	337/6269	5,38%	740/17662	4,19%
bei Gruppe 5	136/3582	3,80%	277/9919	2,79%	128/3588	3,57%	279/9875	2,83%

15 Antithrombotische Therapie - Gabe von Thrombozytenfunktionshemmern als Sekundärprophylaxe

Indikator-ID: BW0001311

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit TIA oder Hirninfarkt.

Ausschluss:

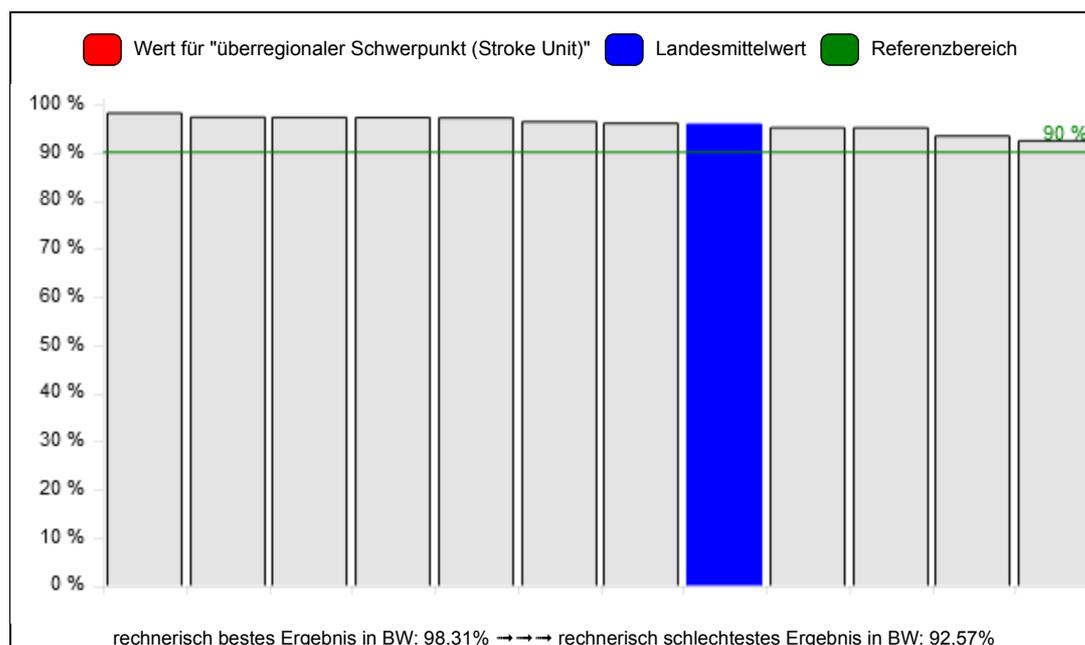
- Patienten mit Antikoagulation oder
- verstorbene Patienten oder
- Patienten mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)' oder
- Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten mit Thrombozytenfunktionshemmern bei Entlassung

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Gabe von Thrombozytenfunktionshemmern zum Zeitpunkt der Entlassung als Sekundärprophylaxe nach Hirninfarkt oder TIA sofern keine Kontraindikationen bestehen

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit Thrombozytenfunktionshemmern bei Entlassung (ID BW0001311)	7246/7549	95,99%	23155/24120	96,00%	7493/7824	95,77%	23370/24441	95,62%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(95,74% - 96,24%)		(95,30% - 96,19%)		(95,35% - 95,87%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

16 Antithrombotische Therapie - Antikoagulation bei Vorhofflimmern als Sekundärprophylaxe

16.1 Therapeutische Antikoagulation bei Entlassung

Indikator-ID: BW0001411

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit TIA oder Hirninfarkt mit Vorhofflimmern, die nach Hause oder in eine Rehabilitationsklinik entlassen werden und die bei Entlassung mobil (operationalisiert durch die Kategorien 5-15 im Item 'Auf- & Umsetzung' und die Kategorien 10-15 im Item 'Aufstehen & Gehen' im Barthel-Index bei Entlassung gemäß Hamburger Manual)

sowie wenig beeinträchtigt (operationalisiert durch Rankin Scale 0-3 bei Entlassung) sind.

Ausschluss: Patienten mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)' oder Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

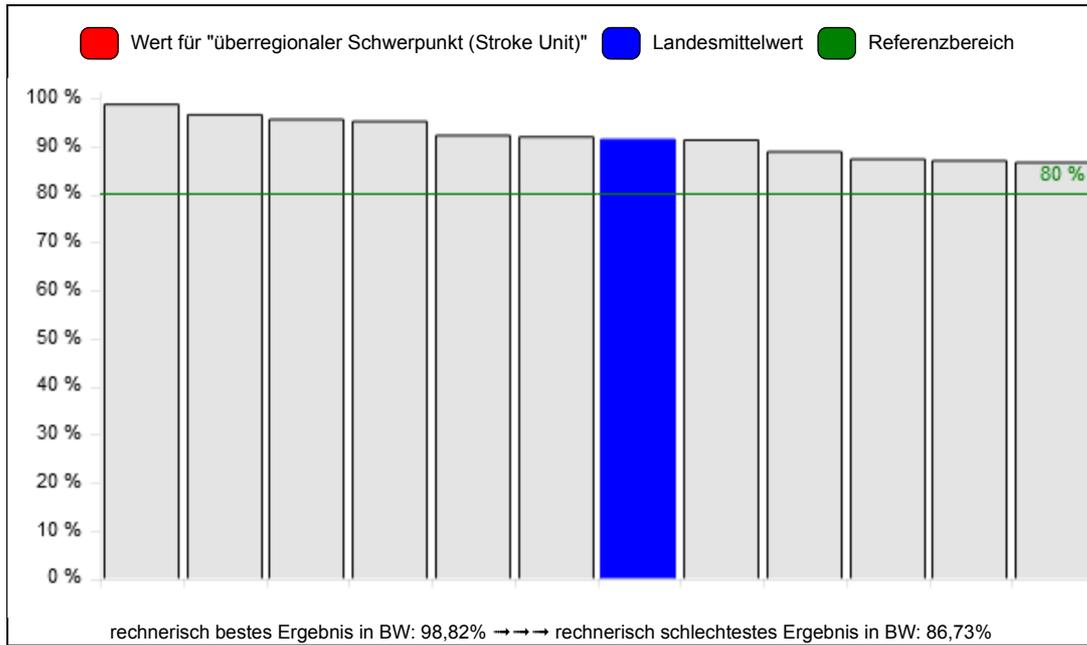
Zähler: Patienten mit therapeutischer Antikoagulation bei Entlassung oder mit Empfehlung zur Antikoagulation im Entlassbrief

Referenzbereich: >= 80,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Therapeutische Antikoagulation von Patienten mit Vorhofflimmern nach Hirninfarkt oder TIA als Sekundärprophylaxe bei Entlassung sofern keine Kontraindikationen bestehen

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit therapeutischer Antikoagulation bei Entlassung oder mit Empfehlung zur Antikoagulation im Entlassbrief (ID BW0001411)	1231/1348	91,32%	4187/4574	91,54%	1117/1254	89,07%	3846/4254	90,41%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(90,70% - 92,31%)		(87,23% - 90,68%)		(89,49% - 91,26%)

16.1 Therapeutische Antikoagulation bei Entlassung



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

16.2 Angabe zum Barthel-Index bei Entlassung bei Patienten mit Rankin 0 - 3

Indikator-ID: BW0014Z11

Grundgesamtheit (Nenner):

Gruppe 1: Alle Patienten mit TIA oder Hirninfarkt mit Vorhofflimmern, die nach Hause oder in eine Rehabilitationsklinik entlassen werden und die bei Entlassung wenig beeinträchtigt (operationalisiert durch Rankin Scale 0-3 bei Entlassung) sind.

Ausschluss: Patienten mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)' oder Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Gruppe 2 (ID BW0014Z11): Gruppe 1 und Ausschluss von Patienten, bei denen der Barthel-Index bei Entlassung patientenbedingt nicht bestimmt werden konnte.

Zähler: Patienten mit Angabe zum Barthel-Index bei Entlassung

Referenzbereich: nicht definiert

Kennzahl: Maß für die Vollständigkeit der Angabe zum Barthel-Index bei Entlassung (Repräsentativität)

Pat. mit Angabe zum Barthel-Index bei Entlassung	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Gruppe 1	1623/1711	94,86%	5668/5988	94,66%	1499/1650	90,85%	5254/5744	91,47%
bei Gruppe 2 (ID BW0014Z11)	1623/1708	95,02%	5668/5980	94,78%	1499/1647	91,01%	5254/5735	91,61%

17 Sekundärprävention - Statin-Gabe / -Empfehlung bei Entlassung bei Patienten mit Hirninfarkt / TIA

Indikator-ID: BW0001815

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Diagnose Hirninfarkt / TIA.

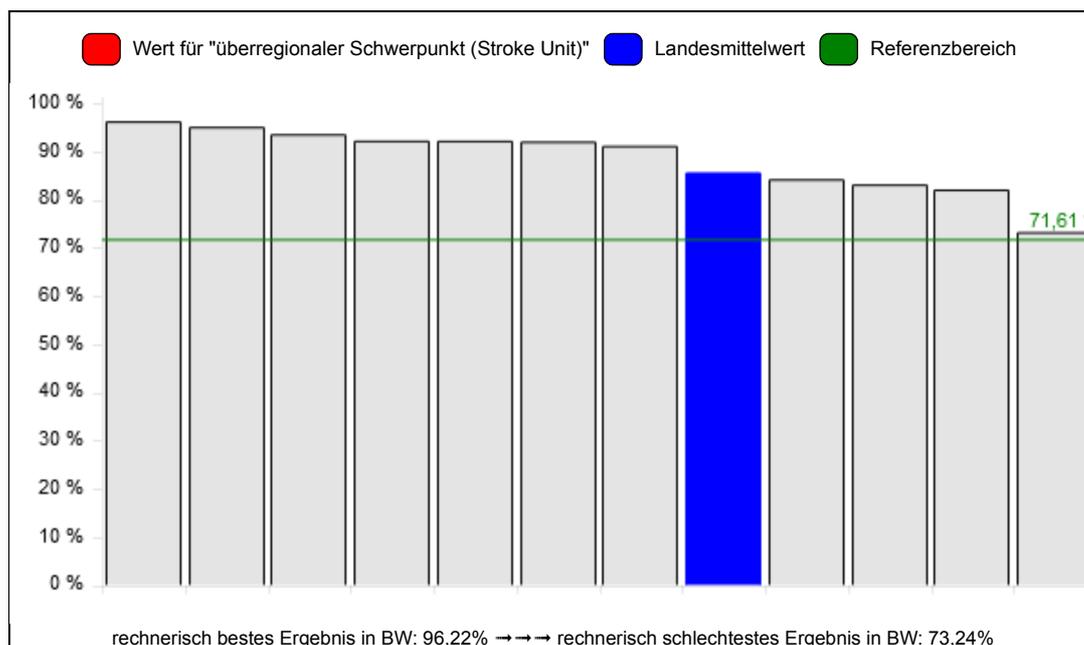
Ausschluss von verstorbenen Patienten oder Patienten mit Verlegung in ein anderes KH innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten, die zum Entlassungszeitpunkt ein Statin erhielten oder denen ein Statin verordnet/empfohlen wurde

Referenzbereich: >= 71,61 % (10. Perzentile; Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Hoher Anteil von Patienten mit therapeutischer Gabe/Empfehlung von Statinen nach Hirninfarkt/TIA bei Entlassung/Verlegung

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten, die zum Entlassungszeitpunkt ein Statin erhielten oder denen ein Statin verordnet oder empfohlen wurde (ID BW0001815)	9670/10872	88,94%	28993/33863	85,62%	9711/11076	87,68%	28619/33875	84,48%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(85,24% - 85,99%)		(87,05% - 88,28%)		(84,09% - 84,87%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

18 Sekundärprävention - Antihypertensiva bei Entlassung bei Patienten mit Hirninfarkt / TIA

Indikator-ID: BW0001915

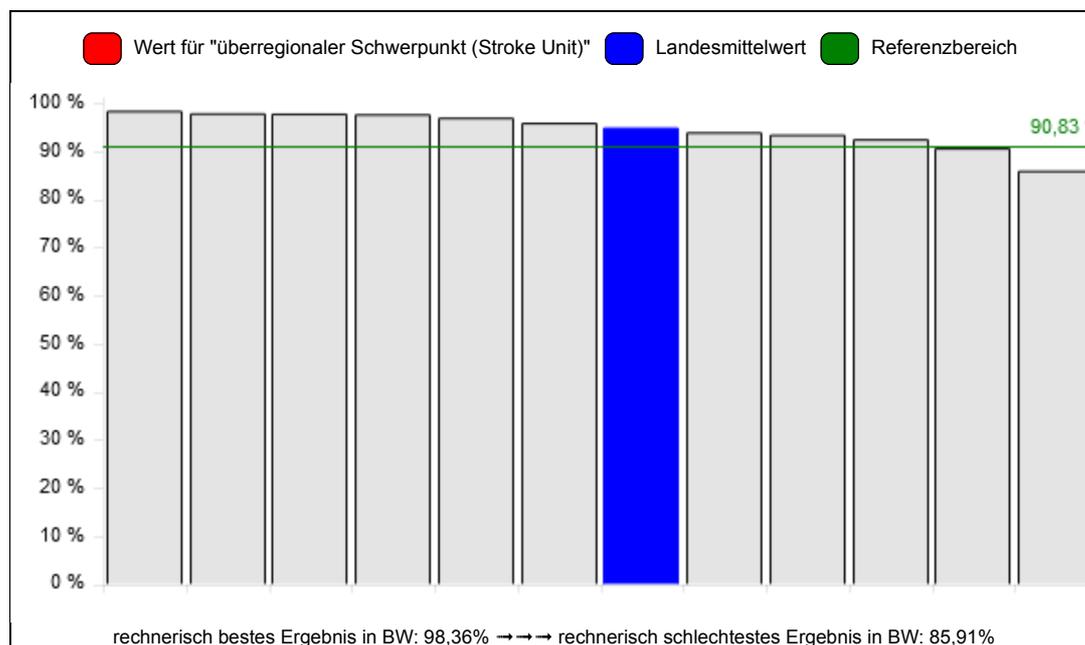
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Diagnose Hirninfarkt / TIA und Komorbidität Hypertonie. Ausschluss von verstorbenen Patienten oder Patienten mit Verlegung in ein anderes KH innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten, die zum Entlassungszeitpunkt ein Antihypertensivum erhielten oder denen ein antihypertensives Medikament verordnet oder empfohlen wurde

Referenzbereich: >= 90,83 % (10. Perzentile; Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Hoher Anteil von Patienten mit therapeutischer Gabe/Empfehlung von Antihypertensiva nach Hirninfarkt / TIA bei Entlassung/Verlegung

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten, die zum Entlassungszeitpunkt ein Antihypertensivum erhielten oder denen ein antihypertensives Medikament verordnet oder empfohlen wurde (ID BW0001915)	7877/8324	94,63%	25610/26990	94,89%	8189/8722	93,89%	25853/27460	94,15%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(94,62% - 95,14%)		(93,37% - 94,37%)		(93,86% - 94,42%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

19 Rehabilitation

Qualitätsziel: Häufige und schnelle Organisation der Rehabilitation

19.1 Weiterbehandlung in Reha-Klinik / ambulanter Reha / Früh-Reha

Indikator-ID: BW0000811

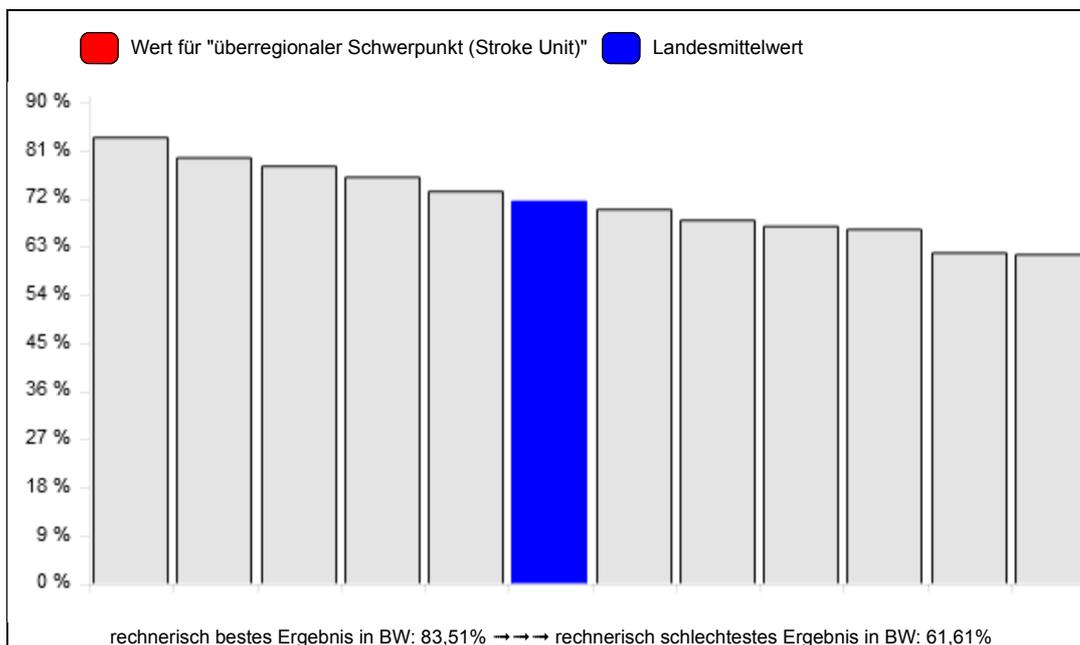
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ohne TIA.

Ausschluss von Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" oder Entlassung in ein Hospiz oder Verlegung in ein anderes Krankenhaus oder Verlegung in ein anderes Krankenhaus i.R.e. Zusammenarbeit oder Rankin vor / nach Insult unverändert 4 oder 5 oder keine bis unwesentliche Funktionseinschränkung bei Entlassung.

Zähler: Patienten mit Weiterbehandlung in Reha-Klinik / ambulanter Reha / Früh-Reha = "ja", "beantragt", "Ablehnung durch Patient / Kostenträger", "Früh-Reha durchgeführt"

Referenzbereich: nicht definiert

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit Weiterbehandlung in Reha-Klinik (ID BW0000811)	3033/4218	71,91%	9408/13146	71,57%	3242/4544	71,35%	9577/13514	70,87%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(70,79% - 72,33%)		(70,01% - 72,64%)		(70,10% - 71,63%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

19.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsmerkmal "Rehabilitation"

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ohne TIA.

Ausschluss von Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" oder Entlassung in ein Hospiz oder Verlegung in ein anderes Krankenhaus oder Verlegung in ein anderes Krankenhaus i.R.e. Zusammenarbeit

oder Rankin vor / nach Insult unverändert 4 oder 5

oder keine bis unwesentliche Funktionseinschränkung bei Entlassung.

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Weiterbehandlung in Reha-Klinik/ambulanter Reha/Früh-Reha								
nein	1185/4218	28,09%	3738/13146	28,43%	1302/4544	28,65%	3937/13514	29,13%
Entlassung in Rehaeinrichtung	1585/4218	37,58%	4238/13146	32,24%	1672/4544	36,80%	4169/13514	30,85%
ja	720/4218	17,07%	2263/13146	17,21%	814/4544	17,91%	2517/13514	18,63%
beantragt	534/4218	12,66%	1920/13146	14,61%	575/4544	12,65%	1907/13514	14,11%
Ablehnung durch Patient / Kostenträger	127/4218	3,01%	638/13146	4,85%	137/4544	3,01%	719/13514	5,32%
Früh-Reha durchgeführt	67/4218	1,59%	349/13146	2,65%	44/4544	0,97%	265/13514	1,96%

Zeitintervall: Zeitraum zwischen Entlassung und Beginn der Rehabilitation

20 Pflege: Schluckversuch bei Aufnahme

Indikator-ID: BW0002P05

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ohne TIA und ohne Patienten mit Bewusstseinsstörungen (somnolent / soporös, komatös).

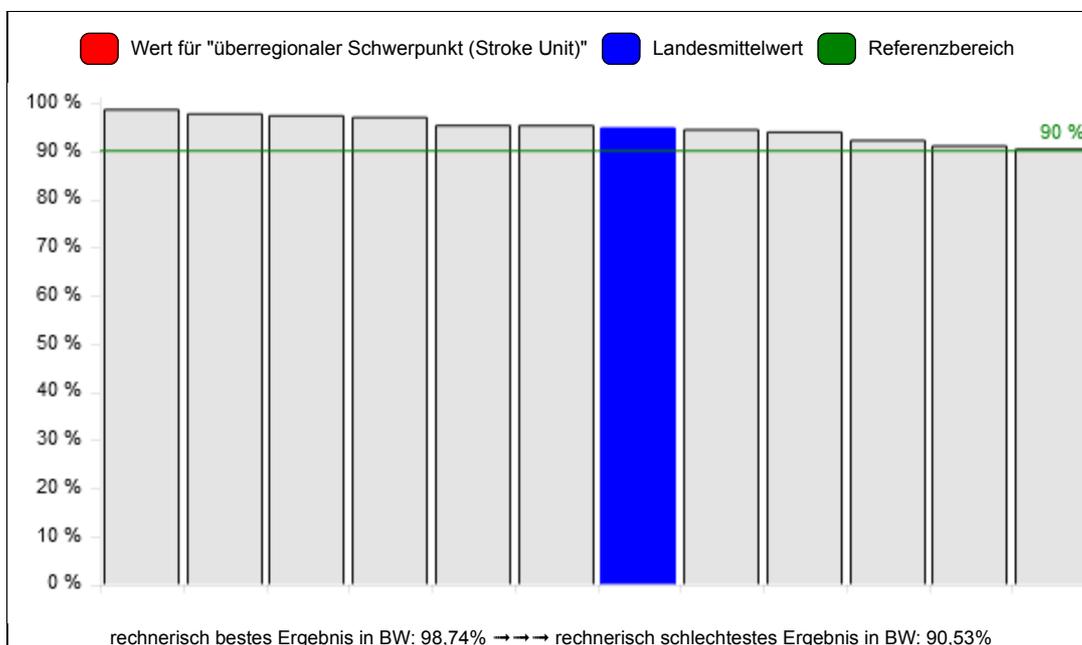
Ausschluss von Patienten mit Angabe "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)" oder (nur Therapie UND Einweisung aus anderem KH)

Zähler: Patienten mit Schluckversuch innerhalb 24 Stunden

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Frühzeitige Durchführung eines Schluckversuchs

Schluckversuch	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
innerhalb 24 Std. (ID BW0002P05)	6861/7235	94,83%	21303/22442	94,92%	7051/7512	93,86%	21416/22756	94,11%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(94,63% - 95,20%)		(93,30% - 94,38%)		(93,80% - 94,41%)
davon Schluckstörung								
ja	1621/6861	23,63%	4549/21303	21,35%	1630/7051	23,12%	4862/21416	22,70%
nein	5240/6861	76,37%	16754/21303	78,65%	5421/7051	76,88%	16554/21416	77,30%
später als 24 Std.	140/7235	1,94%	329/22442	1,47%	111/7512	1,48%	334/22756	1,47%
davon Schluckstörung								
ja	51/140	36,43%	130/329	39,51%	56/111	50,45%	121/334	36,23%
nein	89/140	63,57%	199/329	60,49%	55/111	49,55%	213/334	63,77%
nein	234/7235	3,23%	810/22442	3,61%	350/7512	4,66%	1006/22756	4,42%



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

21 Pflege: Mobilisation als begleitende Maßnahme

Qualitätsziel: Frühzeitige gezielte Mobilisation

21.1 Pflege: Mobilisation als begleitende Maßnahme

Indikator-ID: BW0050P09

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Unterstützungsbedarf bei Auf- & Umsetzung (operationalisiert durch die Kategorien 0-10 im Item 'Auf- & Umsetzung') im Barthel-Index gemäß Hamburger Manual innerhalb der ersten 24 Stunden bei Aufnahme).

Ausschluss von Patienten mit TIA und/oder Beatmung und/oder Bewusstseinsstörungen bei Aufnahme oder Verweildauer < 2 Tage oder selbstständig mobile Patienten.

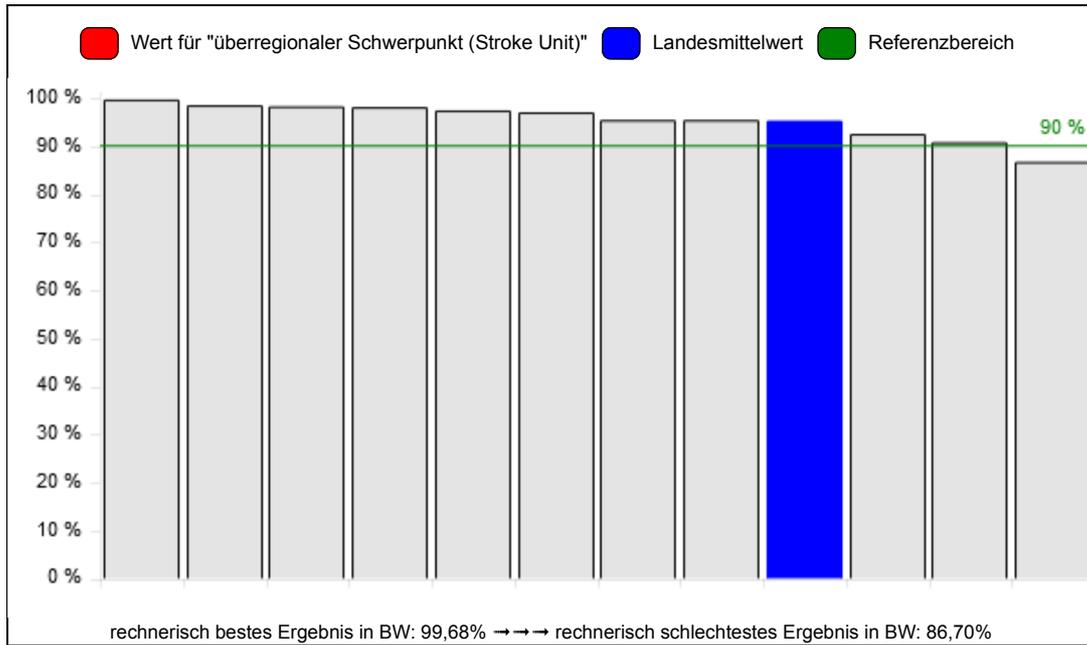
Zähler: Patienten mit Mobilisation innerhalb <= 2 Tage nach Aufnahme

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Frühzeitige gezielte Mobilisation

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
keine	164/5143	3,19%	481/15386	3,13%	221/5181	4,27%	572/15425	3,71%
ja	4979/5143	96,81%	14905/15386	96,87%	4960/5181	95,73%	14853/15425	96,29%
davon								
< 24 h	4595/5143	89,34%	13730/15386	89,24%	4519/5181	87,22%	13592/15425	88,12%
<= 48 h (ID BW0050P09)	4894/5143	95,16%	14662/15386	95,29%	4859/5181	93,78%	14580/15425	94,52%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(94,95% - 95,62%)		(93,09% - 94,41%)		(94,15% - 94,87%)
> 48 h	85/5143	1,65%	243/15386	1,58%	101/5181	1,95%	273/15425	1,77%

21.1 Pflege: Mobilisation als begleitende Maßnahme



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

21.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Mobilisation als begleitende Maßnahme"

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten. Ausschluss von Patienten mit TIA oder Beatmung oder Bewusstseinsstörungen bei Aufnahme oder Verweildauer < 2 Tage oder selbstständig mobile Patienten.

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
keine	238/7198	3,31%	692/21893	3,16%	285/7559	3,77%	784/22406	3,50%
ja	6960/7198	96,69%	21201/21893	96,84%	7274/7559	96,23%	21622/22406	96,50%
davon								
< 24 h	6511/7198	90,46%	19795/21893	90,42%	6751/7559	89,31%	20107/22406	89,74%
<= 48 h	6861/7198	95,32%	20906/21893	95,49%	7150/7559	94,59%	21286/22406	95,00%
> 48 h	99/7198	1,38%	295/21893	1,35%	124/7559	1,64%	336/22406	1,50%

22 Pflege: Aufnahme und Entlassung - Barthelindex

22.1 Bestimmungsrate des erhobenen Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung

Indikator-ID: BW003aP10

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

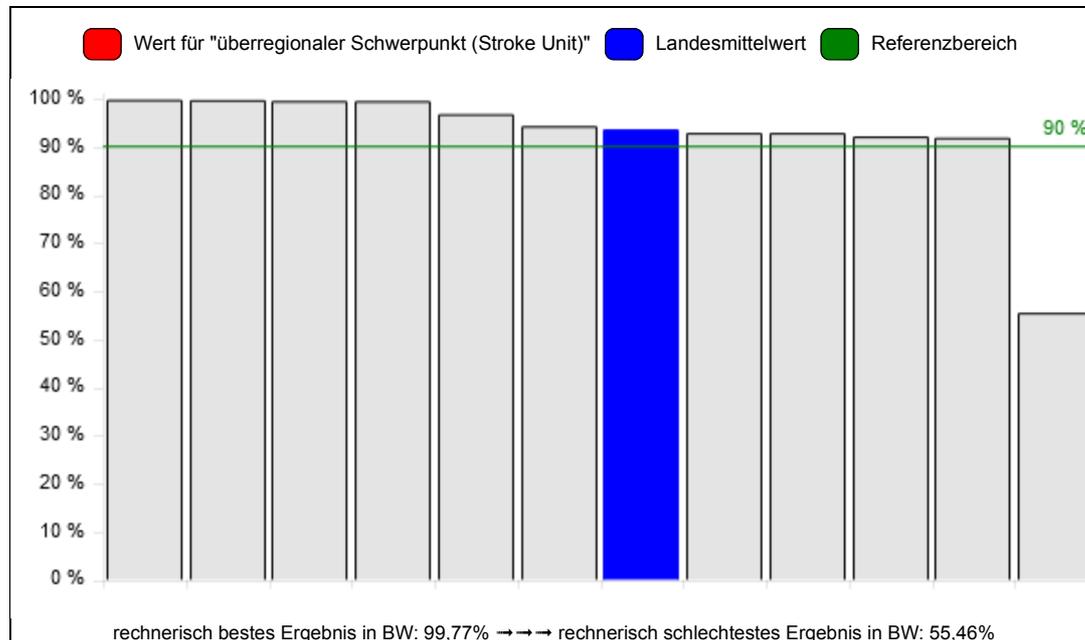
Ausschluss von Patienten mit patientenbedingt nicht bestimmbar Barthel-Index bei Aufnahme und/oder Entlassung oder Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten mit erhobenem Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Hohe Bestimmungsrate des erhobenen Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit erhobenem Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung (ID BW003aP10)	10888/11742	92,73%	33538/35826	93,61%	10688/11984	89,19%	32492/35924	90,45%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(93,36% - 93,86%)		(88,62% - 89,73%)		(90,14% - 90,75%)
Pat. mit erhobenem Barthel-Index bei Aufnahme	11441/11742	97,44%	34919/35826	97,47%	11318/11984	94,44%	34553/35924	96,18%
Pat. mit erhobenem Barthel-Index bei Entlassung	11026/11742	93,90%	33815/35826	94,39%	10976/11984	91,59%	32927/35924	91,66%



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

22.2 Pflege: Zustand bei Entlassung - Barthel-Index

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit erhobenem Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung.
 Ausschluss von Patienten mit Entlassungsgrund "Tod"
 oder Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)"
 oder Patienten mit patientenbedingt nicht bestimmbar Barthel-Index bei Aufnahme und/oder Entlassung
 oder Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Pat. mit verbessertem Barthel-Index um mind. 1 Stufe oder Barthel-Index bei Entlassung mind. 80

Qualitätsziel: Entlassung in gebessertem oder sehr gutem Zustand

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit verbessertem Barthel-Index um mind. 1 Stufe oder Barthel-Index bei Entlassung mind. 80	8080/10888	74,21%	25869/33538	77,13%	7818/10688	73,15%	25052/32492	77,10%

Anmerkung: Vergleich Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung.

22.2 Pflege: Zustand bei Entlassung - Barthel-Index

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
vorher								
< 20								
nachher								
< 20	1225	11,25%	2905	8,66%	1162	10,87%	2820	8,68%
20 - 39	414	3,80%	1063	3,17%	381	3,56%	1172	3,61%
40 - 59	235	2,16%	512	1,53%	202	1,89%	518	1,59%
60 - 79	142	1,30%	273	0,81%	113	1,06%	241	0,74%
>= 80	246	2,26%	449	1,34%	206	1,93%	406	1,25%
Gesamt	2262	20,78%	5202	15,51%	2064	19,31%	5157	15,87%
20 - 39								
nachher								
< 20	107	0,98%	261	0,78%	102	0,95%	238	0,73%
20 - 39	392	3,60%	1235	3,68%	392	3,67%	1184	3,64%
40 - 59	273	2,51%	1048	3,12%	312	2,92%	1124	3,46%
60 - 79	174	1,60%	544	1,62%	159	1,49%	520	1,60%
>= 80	349	3,21%	912	2,72%	293	2,74%	798	2,46%
Gesamt	1295	11,89%	4000	11,93%	1258	11,77%	3864	11,89%
40 - 59								
nachher								
< 20	34	0,31%	97	0,29%	39	0,36%	82	0,25%
20 - 39	90	0,83%	212	0,63%	98	0,92%	203	0,62%
40 - 59	450	4,13%	1391	4,15%	521	4,87%	1410	4,34%
60 - 79	347	3,19%	1324	3,95%	328	3,07%	1263	3,89%
>= 80	805	7,39%	2515	7,50%	701	6,56%	2278	7,01%
Gesamt	1726	15,85%	5539	16,52%	1687	15,78%	5236	16,11%
60 - 79								
nachher								
< 20	14	0,13%	34	0,10%	11	0,10%	21	0,06%
20 - 39	23	0,21%	58	0,17%	21	0,20%	43	0,13%
40 - 59	55	0,51%	133	0,40%	57	0,53%	131	0,40%
60 - 79	318	2,92%	1082	3,23%	360	3,37%	1080	3,32%
>= 80	973	8,94%	3834	11,43%	1020	9,54%	3785	11,65%
Gesamt	1383	12,70%	5141	15,33%	1469	13,74%	5060	15,57%
>= 80								
nachher								
< 20	18	0,17%	30	0,09%	10	0,09%	22	0,07%
20 - 39	8	0,07%	23	0,07%	15	0,14%	32	0,10%
40 - 59	25	0,23%	70	0,21%	32	0,30%	59	0,18%
60 - 79	49	0,45%	138	0,41%	50	0,47%	115	0,35%
>= 80	4122	37,86%	13395	39,94%	4103	38,39%	12947	39,85%
Gesamt	4222	38,78%	13656	40,72%	4210	39,39%	13175	40,55%

22.2 Pflege: Zustand bei Entlassung - Barthel-Index

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesamt								
nachher								
< 20	1398	12,84%	3327	9,92%	1324	12,39%	3183	9,80%
20 - 39	927	8,51%	2591	7,73%	907	8,49%	2634	8,11%
40 - 59	1038	9,53%	3154	9,40%	1124	10,52%	3242	9,98%
60 - 79	1030	9,46%	3361	10,02%	1010	9,45%	3219	9,91%
>= 80	6495	59,65%	21105	62,93%	6323	59,16%	20214	62,21%
Gesamt	10888	100,00%	33538	100,00%	10688	100,00%	32492	100,00%

22.3 Veränderung des Barthel-Indexes

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
verschlechtert	423	3,89%	1056	3,15%	435	4,07%	946	2,91%
gleich	6507	59,76%	20008	59,66%	6538	61,17%	19441	59,83%
verbessert um 1 Stufe	2007	18,43%	7269	21,67%	2041	19,10%	7344	22,60%
verbessert um 2 Stufen	1214	11,15%	3571	10,65%	1062	9,94%	3316	10,21%
verbessert um 3 Stufen	491	4,51%	1185	3,53%	406	3,80%	1039	3,20%
verbessert um 4 Stufen	246	2,26%	449	1,34%	206	1,93%	406	1,25%
Gesamt	10888	100,00%	33538	100,00%	10688	100,00%	32492	100,00%

23 Pflege: Pflegeüberleitungsbogen bei Entlassung

Indikator-ID: BW0004P10

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ohne TIA und mit Barthel-Index bei Entlassung <= 90 oder bei Entlassung patientenbedingt nicht bestimmbar Barthel-Index.

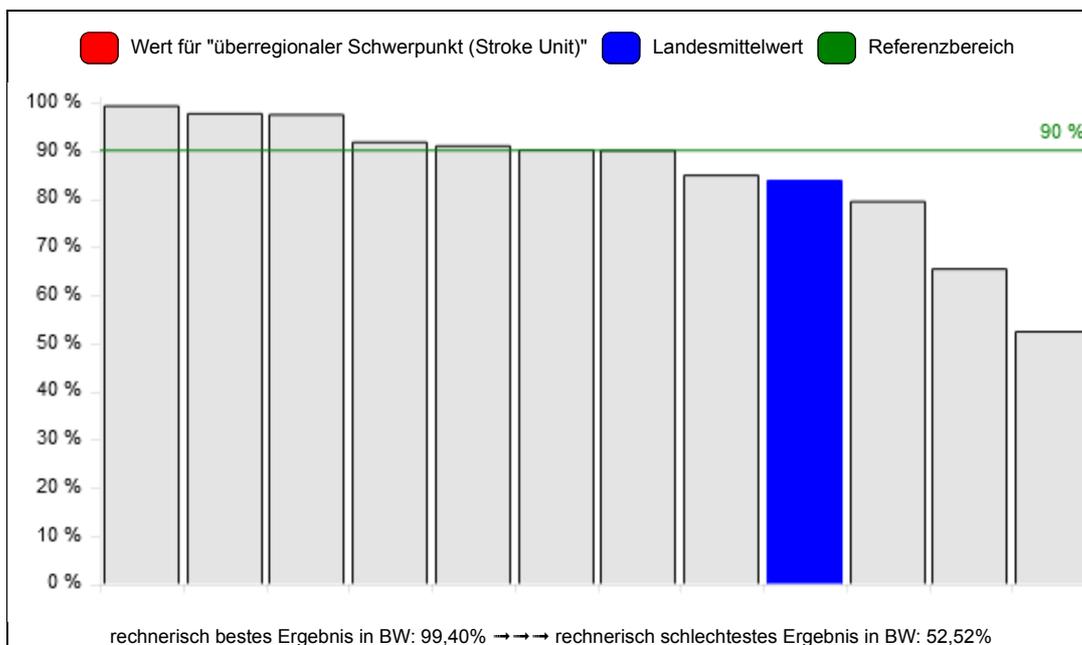
Ausschluss von Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" oder Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)" oder Patienten ohne Einschränkung (Barthel-Index bei Entlassung 100 Punkte), bei denen die Erstellung eines Pflegeüberleitungsbogens nicht notwendig ist

Zähler: Patienten mit Pflegeüberleitungsbogen

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Erstellung eines Pflegeüberleitungsbogens

	2017				2016			
	überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg		überregionaler Schwerpunkt (Stroke Unit)		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit Pflegeüberleitungsbogen (ID BW0004P10)	4900/5803	84,44%	13167/15689	83,93%	4894/5936	82,45%	12720/16189	78,57%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(83,34% - 84,49%)		(81,46% - 83,39%)		(77,93% - 79,20%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit